pon 1900 erflärt.

Chicago, Samftag, den 29. Januar 1898. - 5 Uhr:Musgabe.

10. Jahrgang. — No. 24

Telegraphische Depeschen.

3nland.

Monarck. Die Teller'fche Refolution angenommen

Wafhington, D. C., 29. Jan. Der Genat nahm geftern Abend die Teller= fche Refolution, betreffs Ausgahlbar= feit ber Bundes-Schuldicheine in Gil= ber ober Gold (Wiederholung der Stanlen Matthews'ichen Refolution bom Jahre 1878) mit 47 gegen 32 Stimmen an. Diefes Botum läßt ertennen, bag ber Genat im jegigen Rongreß auf teine geplante Mung-Befetgebung eingeben wirb. Die Debat= te, an wlecher fich noch 25 Senatoren betheiligten, murbe bon mehreren Red= nern für einen Borlaufer bes Rampfes

Mlle beantragten Bufage ber Rejolution murben niebergeftimmt. Der Lodge'iche Zufat, wonach alle Bun= des-Scheine in Gold ausbezahlt werben follen, murbe mit 53 gegen 24 Stimmen abgelehnt, nud ber Relfon= iche Bujat, daß es Pflicht ber Regie= rung fei, die Werthgleichheit bon Gold und Gilbergelb aufrechtzuerhalten, wurde mit 42 gegen 37 Stimmen auf ben Tijch gelegt. Dasfelbe Schicfal hatten noch mehrere andere Zufage over Substitute, welche fich für "Ausgah= lung ber Schuldicheine im besten Gelbe ber Welt" ober für Aufrechterhaltung der bestehenden Goldmahrung bis gur etwaigen Erzielung eines internatios nalen Uebereintommens betreffs Dop=

pelmährung ausfprachen. Rach langer und ermubenber De= batte nahm bas Abgeordnetenhaus mit 188 gegen 67 Stimmen eine Borlage an, welche ber Berlagsgefellichaft ber Gubl. Methobift. Epistopaltirche \$288,000 für Berlufte bewilligt, Die fie mabrend des Burgerfrieges erlitten. Das haus hatte gestern eine Rachtst gung, welche bis halb 11 Uhr dauerte.

Der haus-Musichuß für Mittel und Wege berichtete eine, bom Abg. Dinglen eingebrachte Borlage gunftig ein, wonach der Barnum & Bailen'iche Birfus, melder gegenwärtig in Guropa gaftirt, feine Thiere - foweit er solche schon bei ber Abfahrt von hier hatte — nebst Zubehör zollfrei zurück= bringen darf. 3m Dinglen'ichen Boll= gefet mar für einen folden Fall teinerlei Bestimmung getroffen worben. (Die Gefchichte murbe bereits an andes rer Stelle in ber "Ubendpoft" einge= hend besprochen.)

Washington, D. C., 29. Jan. Es wurde dem Abgeordnetenhaufe heute offiziell mitgetheilt, baß ber Genat Die Teller'iche Finang=Resolution ange= nommen habe. Diefe Unfundigung wurde von ber bemofratischen Geite mit händetlatichen und von ber republitanischen mit Bischen entgegenge=

hemingman von Indiana berichtete im Ramen bes guftanbigen Musichuf= los auf ber fturmifchen Gee herum, er= Diefelbe murbe auf ben Ralender ge=

Das haus hieß, auf Untrag bon Barnen von Wisconfin, ben Genatsgu= fat gur Benfions = Berwilligungs= Vorlage gut, welcher die Auszahlung bon Benfionsgelbern für Benfionare, welche im Auslande wohnen, an An= malte perbietet. Dagegen unterftunte das haus nicht den Zusatz betreffs Er= bobung ber Bewilligung für Clerts= Abbeiten in ben Penfions-Agenturen pon \$400.000 auf \$430.000, und es wurde ein gemeinschaftlicher Ronfereng= Ausichuß angeordnet.

3m Gefammtausichuß berieth bas haus die Berwilligungsvorlage für ben Diftritt Columbia weiter.

Es adb im Gefammtausschuß auch ein Wortgefecht über bie Finangfrage. Brundage von Arfanfas, Wheeler von Mlabama und Gaines pon Tenneffee griffen die betreffenden Auslaffungen in der Rede McKinlens (auf dem Ban= tett bes Fabritanten=Nationalberban= bes) an und erinnerten wieber baran, daß McKinlen 1878 für die Stanleh Matthews'iche Resolution gestimmt

Blinoifer Erbichaftsiteuer vor dem Obergericht.

Wafhington, D. C., 29. Jan. Un: ter großem Unbrang begann im Bun= bes Dbergericht geftern bie Uppellations-Berhandlung wegen ber Berfaf= fungsmäßigfeit bes Illinoifer Erb= chaftsfteuer=Gefetes. Generalanmalt Mfin bertrat ben Staat Illinois und murde bom Er=Richter Moran unter= ftust. Er-Prafibent Barrifon vertrat Die Gegenpartei.

Gine Edaufpieler=Gewertichaft.

New Yort, 29. 3an. 3wölfhunbert Schauspieler, welche fummtlich ben Unfpruch erheben, Bertreter bes legitimen Dramas zu fein, wollen eine Arbeiter=Gewertschaft grunden und haben bereits ben "Nationalverband ber Bühnen=Ungestellten" um Musitel= lung eines Freibriefes für biefen 3wed erfucht. Die haupt=Aufgabe Diefer Gewertschaft foll barin bestehen, Schauspielern Die Mittel gum Schut und gur Bertheibigung gegenüber Dis reftoren zu liefern; auch foll die Dacht Diefer Gewertschaft gegen bas fürglich organifirte Theater=Synditat aufge= boten werben, wenn fich Anlaß dazu bietet. Die "Actors' Society of America", aus welcher jest die Gewert= Diaz' Abwesenheit wird der Vizepräsi= wieder einmal nicht abwarten konnte, schaft hervorgehen soll, wurde 1896 bent die obersten Amtsbefugnisse auß= ob der Richter einen seiner Einwände organisirt.

Minoifer Legislatur.

Springfielb, 29. 3an. Die beiben Saufer ber Staatslegislatur maren heute nicht in Sitzung und werden erst Montag Abend um 5 Uhr wieder qu= sammentreten. Um Dienstag foll im Abgeordnetenhaus Die Abstimmung über die Steuervorlage stattfinden. Die gestrigen Berhandlungen waren fehr schwach besucht. Im Abgeordnetenhaus erregte Galligan Beiterteit mit bem Antrag, baß ber Kaplan bes Saufes erfucht werden folle, feine Gröffnungs= gebete auf gehn Minuten auszudehnen; ber Antrag murbe für verfaffungswi=

Sochichuter wegen Bertaffens der Gattin berhaftet.

Alton, Ju., 29. Jan. Der 20jahrige Ron Nevins wurde in der Upper Alton Hochschule, während er dem Unterricht feiner Rlaffe beiwohnte, unter ber Be= schuldigung boswilligen Berlaffens fei= mer Gattin verhaftet. Nevins, beffen Bater ein befannter wohlhabender Landwirth im County Calboun ift, beirathete im Oftober vorigen Jahres Frl. Rettie Crater, Die Tochter eines Nachbars. Wenige Wochen nach der Hochzeit lief ber neu und schlecht ge= badene Chemann babon und bezog hier die Sochichule.

Der Cheriff brachte ben Berhafteten nach feinem elterlichen Beim gurud.

3n der Branerei perungludi.

Milwaufee, 29. Jan. Albert Mot= ter und Benry Gelthausen find geftor= ben, und ein britter Arbeiter, Gottlieb Ilfen, liegt am Sterben, und zwar in Folge des Einathmens von Kohlenfaure in einem Brauerei-Bottich. Sie arbeiteten in ber Pabit'ichen Bierbraue-Es ift eine Coroners-Unterfu= chung angeordnet, um womöglich fest= auftellen, wer für bas Unglud berant=

Explofion auf einem Boot.

Baltimore, 29. Jan. Der Dampf: teffel auf bem Dampfer "Benj. Gewell," welcher gerade mit einem RohlenaRargo nach San Francisco (über Rap Sorn) abfuhr, explodirte, und vier Leute wurden ichlimm berlett. Giner Diefer, Mar Bogel, tann nicht mit bem Leben babontommen. Die Ramen ber Uebrigen find: Paul Schult, Samuel Busch und Hugh King.

Das Berbed um die Mafchine herum un'd diefe felbft murben bollftandig ger= trümmert.

Bom Dampfer "Aller" gerettet. Rem Yort, 29. Jan. Der Norbb. Llond Dampfer "Aller", welcher, wie bereits erwähnt, gestern hier antam, brachte ben Rapitan und 24 Matrofen

bes britifchen Tramp=Dampfers "Da= bon Sunderland mit, welcher am 31. Dezember bon Leith nach Balti= more abgefahren war und beffen Ma= fcbinerie am 8. Januar unbrauchbar wurde. Lange rollte bas Schiff hilf= litt noch einen Schaden um den anberen und wurde hoffnungslis led. Um 27. Januar, gerade noch rechtzei= tig, tam die "Aller" in Sicht und holte

mit einem ihrer großen Rettungsboote bie Schiffbrüchigen ab. Geht Rangen mit Bearn gu=

jammen? New York, 29. Jan. Dr. Ranfen, ber berühmte norwegische Polarfor= fcher, hielt geftern Abend in ber "Carnegie Sall" babier feinen letten Bortrag auf feiner ameritanischen Tour. Er hatte eine riefige Zuhörerschaft.

Um Schluß theilte er mit, bag er im nächsten Sahr mahrscheinlich mit Bearn und beffen ameritanischer Bo= lar=Expedition zusammengehen werbe.

Der Chiver Beftedunge=Efandal. Columbus, D., 29. Jan. Bei ber weiteren Untersuchung ber Umftanbe, welche mit der Erwählung Mart hannas gum Bundesfenator verfnüpft wa= ren, burch ben Senatsausichuß ertlärte u. M. Der Abgeordnete Dtis unter Gib, bag ihm \$10,000 für feine Stim=

me gur Verfügung geftellt worden feien. Uebrigens hat bis jest tein Material beigebracht werden können, welches di= rett personlich belaftend für Mark Sanna mare.

Gin Lilibutanerfind.

Salem, D., 29. Jan. Bor einigen Tagen brachte Frau 2B. Bifhop babier einen Rnaben gur Welt, welcher genau ein Pfund wog. Er war 7 engl. 3oll lang, eine tleine Theetaffe bededte feinen Ropf völlig, und man tonnte ihn in der hohlen Fläche einer Sand hal= ten. Das Rind erfreut fich aber guter Gefundheit und entwidelt fich raich; es wiegt jest bereits 2 Pfund und ift 9 Zoll lang.

Wieder ein "Truft".

Alfron, D., 29. Jan. Siefige Ra= pitaliften find baran, eine Bereinba= rung guftande gu bringen, welche bie gange Sohlziegel = Produttion in ben

Ber. Staaten fontrolliren foll.

Brandent Dia; fommt bald. Stadt Merito, 29. Jan. Der Brafi= bent Diag trifft jest ernftliche Borbereitungen für einen Besuch in ben Ber. Staaten. Er wird in einem Buge bon mehreren Bullman-Waggons reifen, und man glaubt, bag er alle bedeuten= ben Stäbte ber Union berühren wird, darunter auch Chicago. Während l üben.

Mustand.

Dampfer "Batria" aufgelaufen.

Samburg, 29. Jan. Der Samburg= Ameritanische Linien=Dampfer "Ba= tria", welcher am 15. Januar bon New York hierher abgefahren war, ift gu Schulau in der Elbe aufgefahren. Man versucht jett, den Dampfer durch Ubnahme vom Rargo flott zu machen.

Deutichland und China.

Berlin, 29. Jan. Der deutschen Regierung ift bis jett noch teine Bestäti= anug ber englischen Rachricht bezüglich der Ermordung von Schulg und brei anderen deutschen Matrofen durch ei= nen dinefischen Bobelhaufen (an ber jugegangen, und man zweifelt die Gechichte noch an.

Bola wird verdächtigt

Paris, 29. Jan. Der berühmte Schriftsteller Emile Bola, welcher fich jo entschieden bes verurtheilten Sauptmannes Alfred Drenfus annimmt und bemnächst einen strafgrichtlichen Progef wegen feines Ungriffes auf ben Rriegsminifter u. f. w. gu befteben bat, follte in einem fürglichen Interview geäußert haben, er wiffe, bag er feine schwere Strafe ristire, und seien un= beschräntte Fonds von auswärtigen Landern, besonders von ber Schweig, gur Dedung ber Roften ber Drenfus-Bewegung zugefagt, weswegen er getroft Die Bertheidigung Drenfus' führen könne. Diese angeblichen Meugerungen werden ohne Weiteres von Benri Rochefort im "Intransigeant" und von Lucian Millevone im "Patrie" bagu benutt, Bola bon einer neuen Seite heftig anzugreifen.

"Die Schweis", ruft Rochefort aus, bedeutet weiter nichts als Deutschland! Wir haben uns oft genug gefragt, momel fommt. Zola ist so gut gewesen, es uns zu fagen. Das Beld, auf melches Bola gahlt, und das ihn in den Stand fest, Die Frangofen gu infultiren, ohne fein Bribatbermogen auf's Spiel zu feten, mag vielleicht burch bie Schweig geben, fommt aber gang gewiß urfprünglich aus Deutschland.

Und Millevone fchreibt: "Bolas Er= flarungen beweifen, daß es wirtlich ein Symbifat und einen Geldfaften gibt, welcher mit Mart, Gulden und Bfun= den Sterling gehauft boll ift."

Zonderbares Damen-Gefolge.

Rom. 29. Jan. Sianora Crifpi, Die Gattin des früheren italienischen Mini= fterpräfibenten, hat unter ben Damen der vornehmen Gesellschaft die Mode und folgt feiner herrin wie ein hund.

ablen Damen hat bereits begonnen, wünschen Sie benn eigentlich?" Diefes Beispiel nachzuahmen, gegen welches "Mary with the little lamb" lich in den Hintergrund treten muß!

Die fretifche Frage.

Ronftantinopel, 29. Jan. Auger Rugland hat jest auch Stalien ben Prinzen Georg von Griechenland als Statthalter von Rreta indoffirt. Man glaubi, daß der Sultan fclieglich nachgeben werde.

Dampfernadrichten. Mugetommen.

New York: New York bon South=

New Port: Campania nach Liver= bool: Pomeranian nach Glasgow; Phoenicia nach Samburg. (Weitere Dampferverichte auf ber

Innonfeite.) (Bettere Devejden und telegraphifde Rotigen auf ber Innenfeite.)

Lofalbericht.

Der Lueigert-Brojef. In Wochenfrift dürfte der Ungeflagte fein

Schicffal erfahren. Jurymitglieder weifen Unwalt harmon

zurecht.

rung feiner Wiberlegungszeugen fertig geworden. Jest wird die Bertheidigung noch einmal furz entgegnen, und am Dienstag werden alsdann voraus= fichtlich die Schlufaniprachen ber bei berfeitigen Unwälte beginnen. Silfs-Staatsanwalt MoGwen wird bie Blaidopers eröffnen; ihm folgen bie brei Bertreter ber Bertheidigung, Die Umwälte Rehoe, Riefe und Sarmon, und Staatsanwalt Deneen wird bas lette Wort haben. Borausgesett, bag Unwalt harmon feinen Redeschwall et= was eindämmt, wird Luetgert bis fpa=

Schicffal tennen. Dietrich Bidnese, ber Bruder ber verschollenen Frau Luetgert, wurde heute auf feine Widerlegungsausfagen bin, die er gestern abgegeben, bon ber Bertheidigung in ein scharfes Rreuz= verhör genommen, ohne daß er fich in= beffen in Widersprüche verwidelte. Während diefes Kreuzverhörs war es gum erften Male feit Beginn ber Prozegwerhandlungen, daß das Geficht Richter Garn's fich mit einem Schmun= geln überzog. Es war bies ob einer einfältigen Bemerfung Sarmon's, ber abweifen ober aufrechterhalten murbe. ichaft au gieben.

teftens Dienstag in acht Tagen fein

"Wir protestiren gegen bie Abmei= fung bes bon uns erhobenen Ginman= bes." meinte Sarmon, ehe Berr Barh überhaupt noch ein Wort gesprochen.

Gin verächtliches Lächeln bes Rich= ters war die vielfagende Untwort, Die ihm gu Theil wurde.

Rach Beendigung bes Kreugverhörs wurde Frl. Frieda Miller aufgerufen. Diefelbe fagte aus, bag Frau Quetgert eine fleine Barge auf ber linten Bange gehabt. Reiner ber Entlaftungszeugen. welche die Berichollene angeblich gelehen, haben aber von einem berartigen Erfennungszeichen erzählt.

Frau Caroline Wehrhane, eine in ber Rahe von Shermanville wohnhafte Grenze bes Gebiets von Riao-Ifchau) Farmersfrau, wurde als Biderlegungszeugin gegen ben Buchbinder Otto Rlatt vorgeführt. Sie ergählte, baß fie ihn feit 14 Jahren tenne, und daß Klatt in den Tagen vom 1. bis 9. Mai v. J. nicht in ihrem Saufe gewe= fen, wie dieser befantlich im biretten Berhör angegeben hatte. Rlatt will, wie erinnerlich, gesehen haben, wie Frau Luetgert am Abend bes 1. Mai ihrem Wohnhause tam, als er, Rlatt, auf ber Beimfahrt baffelbe paffirte. Rlatt's Glaubwürdigteit wurde auch noch von mehreren anderen Beugen in Frage gestellt, mahrend Fred. C. Müller und "Botelhaus"=Frant Dberofsin gemiffe Musfagen Luetgert's miberleg-

> Müeller, befanntlich ein Reffe bes Ungeflagten und ehemals beffen Ber= trauensclert, fagte unter Unberem aus, baf er auf Beheif Quetgert's bie Befcaftsbücher habe fälfchen muffen, und amar fo, bag biefelben einen Reinge= minn bon \$40,000 bis \$50,000 aufwiesen. Dies fei geschehen, um Rauf= luftige zu dupfren.

Unwalt Sarmon, welcher befanntlich als hauptvertheidiger Luetgert's fun= her das Geld für diesen ganzen Rum= girt, wurde gestern von mehreren Mit= gliedern der Jurn grundlich zurechtge= wiesen. Mit Richter Barn hat berfelbe es ichon längft verborben und bas bor= laute, herausfordernde Wefen bes Un= walts wird auch fonit allgemein scharf abfällig beurtheilt. Richt jum Minde ften von feinen eigenen Rollegen. 2113 geftern Nachmittag ber Wiberlegungs= geuge Joseph Detlof von ber Berthei= bigung in's Rreugberhör genommen wurde, richtete Berr Barmon feine Fragen jo fchnell an benfelben, bag Detlof faum Zeit fand, Diefelben zu beantwor= ten. Bergebens proteftirten bie Bertre= ter ber Staatsanwaltschaft gegen biefes Gebahren Sarmon's, auch die Ermah= nungen bes Richters blieben erfolglos, ba erhob fich ploklich ber Beichworene Snow und rief ärgerlich bem Unwalt gungen. aufgebracht, zu Festlichkeiten im Freien | Die Worte gu: "Geben Gie bem Beugen in Begleitung eines gahmen Kalbes zu boch Gelegenheit, jebe Frage zu beant= erscheinen; bas Kälochen trägt einen worten!" Die Jurhmitglieder Gard= reich vergoldeten Belinrod mit Banbern | ner, Bacheler und Ferris machten ahn= liche Bemerfungen, und bermirrt frug Gine gange Ungahl anderer fafbion= alsbann Unwalt Sarmon: "Well, was

"Die Musfagen jedes Beugen gu boren!" lautete bie Untwort, und herr harmon stedte beschämt ben wohlberten aber tonnte man es beutlich anfeben, wie peinlich ihm ber gange Bor= fall war, und es heift, bag Luetgert feinen Unwalt fpaterhin erfucht habe,

feine Bunge etwas zu zügeln. Polizei-Rapitan Schüttler, Die Detectibes Dean und Griebenow, fowie Frau Chriftine Feldt wurden geftern Nachmittag als Wiberlegungszeugen bernommen. Lettere beschwor, bag Berr Charles fie mehrfach aufgeforbert habe, auf dem Beugenftand ... erflaren, baß die in bem Bottichfat gefundenen Ringe nicht bas Gigenthum ber Frau Quetgert feien. Gie, Zeugin, habe ibm aber ermidert, daß fie feinen Falicheid leisten werbe, ba sie mit Bestimmtheit bie Ringe zu identifiziren vermöge. Die auf ihre Person bezüglichen Mussagen Luetgert's bezeichnete Frau Feldt als erbärmliche Lügen, wie benn überhaupt bas Beugniß besilngetlagten von allen Seiten angegriffen und arg gerfett murbe. Go erflarte beifpielsmeife ber eingangs ermähnte Detlof, daß Quetgert mit bem Belaftungszeugen Bengel bem er befanntlich taufend Dollars für einen ichmutigen "Job" offerirt haben foll, eng befreundet gemejen fei, mahrend Quetgert ausfagte, bag er ben Der Staat ift heute mit ber Borfüh= Mann gar nicht fenne.

Sie ichwieg.

Saura Maines ftirbt, ohne gegen ihren Mor der ausgufagen.

Laura Maines, bas junge Mabchen, über beffen trübe Liebeserfahrungen geftern an vorliegender Stelle berichtet murbe, ift tobt. Gie ftarb ceftern Abend um halb fieben Ihr in Folge ber Mißhandlungen, welke fie, wie die Polizei feft überzeugt ift, feitens ihres Liebhabers, bes gemerismäßigen Spie= lers "Ched, Clart eritten hat. Gie hat fich aber bis zum letten Athemau= ge standhaft geweiger:, irgend eine für Clart belaftende Musfage gu ma= den. Clark wird aber nichtsbeftome= niger gefangen gehalten, und mit ihm befinden fich feine Frunde William Sid und ein Frauensimmer Ramens Jennie Paroga im Cewahrfam ber Bolizei. Der Coroner wird bie Urfa= chen, welche ju bem Tobe bes Mad= chens geführt haben, zu ermitteln verfuchen, und bie Folge meg bie Erhebung einer Morbantlage gegen Clart fein. - Lauras Mutter und ihr Stiefbater, C. Geg bon Nr. 2516 Salfteb Strafe, haben bie Behörden bringend erfucht, ben Mörber bes Maddens gur Rechen-

21m 18. Februar

Soll Chris Merry die Ermordung feiner Gattin am Galgen bugen.

Richter Sorton wies heute bas Befuch der Bertheidiger bes Gattinmör= bers Chris Merry um Bemahrung eines neuen Prozegwerfahrens für ihren Rlienten ab. Darauf ftellte er an Merry Die übliche Fage, ob er etwas borzubringen habe, weshalb das von ber Jurn über ihn gefällte Urtheil nicht burch richterliche Berfündigung rechts fraftig gemacht werden follte. Merry erging fich hierauf in scharfen Ausfallen gegen feine "unfahigen Bertheidi gegen die Staatsanwaltichaft und gegen Polizeitapitan Bheeler, welche bas Berfahren gegen ihn mit un= gebührlicher Gile betrieben hatten und ihn gemiffermaßen "perSchnellzug" an ben Balgen gu bringen fuchten. Gin= zuwenden, schloß er, hatte er alfo gegen feine Berurtheilung genug, aber er wiffe, daß ibm boch Alles nichts belfe und deshalb füge er sich in's Unpermeidliche. Der Richter hörte iprach bann ihn gelaffen an, aber bas Urtheil in ber fommlichen Form aus und fette bie Bollftredung beffelben auf Freitag, ben 18. Februar, an. Merry blieb mahrend bes gangen Berganges verhaltniß= mäßig ruhig und schritt aufrechten hauptes dahin, als feine Barter ihn nach bem Befängniß gurudbrachten.

Frau Pauline Merry murbe am Abend bes 18. November erichlagen. Genau vier Monate nach ber That foll ihr Morber fein Beibrechen am Galgen bugen. Gine berartige löbliche Befcwindigteit im Strafverfahren ift in ber Rechtsgeschichte von Coof County

Mufwarte.

Der Weigenpreis fteigt bis auf \$1.10.

Seit bem geftrigen Bericht an bor= liegender Stelle ift ber Januarpreis für Beigen an der hiefigen Borfe zeit= weilig bis auf \$1.10 gestiegen, nachher aber allerdings wieder um 2 Cents ge= fallen. Aud ber Maipreis murbe bon ben Bullen bedeutend in die Sohe ge trieben, obgleich die Baren verzweifel= ten Widerstand leifteten. Junge Op= timiften, Die fich um das Banner 30= feph Leiters gofchaart haben, fprechen zuberfichtlich babon, daß ber Beigen gegen Ende Mai \$1.50 bringen werbe, aber erfahrene Praftifer, Die icon manche Schwänze haben zusammen= brechen feben, glauben noch nicht recht am bie Berwirtlichung Diefer Beiffa=

Gine fire 3dee.

3m Redgie Builbing an ber Ranbolph Strafe miethete fich zu Unfang Diefes Monats ein turg gubor aus Detroit nach Chicago gefommener Advo= fat Ramens Benry 2B. Nolan ein. Der Mann war in feinem Benehmen au-Berft erzentrifch und behauptete, er fei er Eigenthumer einer Goldarube im Colorado, die mindestens \$1,000,000 werth fei. Täglich telegraphirte er an eine Unmenge bon Perfonen, benen er feine Mine gum Rauf anbot, aber feine Depefchen tamen gumeift als unbeftell bar gurud. Als ihm das Gelb ausgu= geben anfing, begann er "auf Roften ber Ubreffaten" zu telegraphiren, ba aber tein Abreffat zu ermitteln mar. hielten Die Telegraphen-Befellichaften fich an ben Abfender. Rolan bezahlte fie mit werthlofen Bantanweifungen, bis ihm schließlich die Polizei auf ben Sals gelodt murbe. Beftern ift fein Bruder aus Detroit getommen und hat ihn nach Saufe geholt. Der arme Rerl ift nämlich hoffnungslos verrückt, und feine Goldgrube exiftirt nur in feiner Einbildung.

Bute Gifenbahnberbindung.

Bom Sonntag, ben 6. Februar ab wird bie Chicago, Union Pacific & Rorthweftern-Linie einen neuen Bug in Betrieb ftellen, der die Strede von Chicago nach Denver, Col., in weniger als 28 Stunden guriidlegen foll. Diefer Bug wird als "The Colorado Special" befannt fein. Er wird Chicago um 10 Uhr Bormittags eines jeden Tages ber= laffen und am folgenden Nachmittage um 1 Uhr 30 Minuten in Denver eintreffen. Abgangszeit von Denver 3 Uhr 30 Min. Nachmittags, Anfunft in Chicago 8 Uhr 45 Min. Abends. Der Bug wird mit allen modernen Ginrich= tungen, mit Buffett, Schlaf= und Rauchwagen, Speisemagen 2c. berfeben

Bauterott.

* Die "Central Paper Company" beren Geschäftsräumlichteiten fich im Saufe Rr. 177 Monroe Strafe befin= ben, hat beute ihre Zahlungen einge= ftellt. Mit ber Abwidelung ber Geichafte ift John I · Uftid betraut wor= ben. Die Berbindlichfeiten werden mit \$15,544, die Bestände mit \$11,380 an=

Ging ficher.

3m Merchants Sotel, an ber Gde bon Clart und Late Strafe, murbe beute Mittag ein bort geftern Abend eingefehrter Gaft Namens Otto Mag= nus Graulund tobt in feinem Bette gefunden. Er hatte fich mittels Lauda: num vergiftet und bazu bas Gas in feinem Zimmer angebreht. Auf bem Tifchchen neben bem Bette lag ein an Graulund's Gattin Nr. 1052 Digoob Strafe, abreffirter Brief.

Mayor und Boligeichef.

Beide find nach wie vor gute freunde. Mene Zivildienftprfifungen.

Mapor Sarrifon ftellte es heute mit aller Bestimmtheit in Abrede, daß er ben Plan hege, seinen Polizeichef zu entlaffen. "Das Gerücht ift bollig aus der Luft gegriffen," meinte der Bur= germeifier. "Solange ich Manor ber Stadt Chicago bin, wird herr Riplen

mein Polizeichef fein. 3ch bin mit fei-

ner Umtsberwaltung zufrieden und

bente nicht daran, ihn abzusegen."

In Uebereinstimmung mit ber jungten Entscheidung des Staatsoberge= richtes haben bie Zivildienftfommiffare folgende Prüfungen angesett:

Montag, den 14. Februar, 9 Uhr Bormittags: Für Bewerber um Die Stelle eines Privat-Setretars beim Romptroller.

Dienstg, den 15. Februar, 9 Uhr Bormittags: Für Bewerber um bie Gefretarsftelle im Departement für offentliche Arbeiten. Mittwoch, den 16. Februar, 9 Uhr

Bormittags: Für Bewerber um Die BilfsaGefretarsftelle im Departement für öffentliche Arbeiten. Donnerstag, ben 17. Februar, 9 Uhr

Bormittags: Für Bewerber um Die Gefretarsftelle im Bauamt. Freitag, ben 18. Februar, 9 Uhr

Bormittags: Für Bewerber um die Gefretarsftelle im Gefundbeitsamt. Samftag, ben 19. Februar, 9 Ubr Bormittags: Für Bewerber um bie Getretarsftelle beim Boligeichef.

Montag, den 21. Februar, 9 Uhr Vormittags: Für Bewerber um die Bilfs=Sefretarsftelle beim Polizeichef. Alle Applitationen muffen bis fpateftens Freitag, ben 11. Februar 1898, 5 Uhr Nachmittags, bei ber städtischen Bivildienfttommiffion eingereicht fein.

Um 23. und 24. Februar halt bie Bundes = Bivilbienftfommiffion eine Prüfung ber Bawerber um Die Stelle eines Spezialagenten bes Schahamtes ab. Bu gleicher Zeit wird auch ein Gramen für Bewerber um Unftellung als Silfs-Mitrostopiter im Bundes Aderbauamt abgehalten werben, indeffen werden hierzu nur Damen gugelaf-

Chicago wird in Balbe bas größte und befte Dampffprigenboot im Lande haben. Dasfelbe wird \$50,000 toften und die Plane, von bem befannten Marine-Architetten A. W. Goodrich entworfen, find heute dem Mahor und bem Feuerwehrchef gur Genehmigung unterbreitet morben. Das Boot foll noch por bem 1: Mai in Dienft geftellt werben. Es wird 118 Fuß lang und über 25 Fuß breit fein und brei Bum= ben haben, die jede Minute 10,000 Gallonen Baffer ichleubern tonnen. Leim gegangen ift. Gein Rame wird entweber "Carter S. Barrifon" ober "Chief Swenie ten.

Randen einen Musgleich.

IIm bei ber Lobnerhöhung, melche fie ben organisirten Anappschaften guge= ftanden haben, nicht zu furg gu tom= men, haben bie Grubenbefiger bon Benninlbanien, Bejt-Birginien, Ohio, Indiana und Illinois eine Erhöhung der Weichtohlenpreise um 25 Cents per Tonne beschloffen. Die jährliche Rob= lenforderung ber genannten Begirle beläuft fich auf 250,000,000 Tonnen. Die beschloffene Breiserhöhung wird ben Grubenbesitzern somit eine Mehr= einnahme bon über 60 Millionen Dollars verschaffen. Davon erhalten bie Arbeiter in Form bon höheren Löhnen \$7,000,000, gegen \$30,000,000 werben sich wahrscheinlich die Gifen= bahngefellichaften burch Erhöhung ber Frachtraten fichern, ber Reft verbleibt den Grubenbefigern.

Chicagos Brauerfdule.

Der 14. regelmäßige Rurfus ber unter Leitung von Dr. Robert Wahl und Dr. Mar Benius ftehenden Chicagoer Brauerschule, für ben fich bereits eine stattliche Angahl prattisch ausgebildeter Brauer angemeldet hat, wird am Montage, ben 7. Februar, nachmittags um 3 Uhr, in ben Räumen der Unftalt, an ber Ede von G. Water und Late Str., eröffnet werben. Bon ben 41 Berren, welche für ben numehr wollendeten 13. Rurfus eingeschrieben waren, hatten fich 34 gum Schluferamen gemelbet, bas bon 32 Theilnehmern mit Erfolg bestanden murbe. Die Bertheilung ber Braumeifter Diplome an Dieje Berren fand geftern in bem neu bingugefügten geräumigen Sorfaal ber Unftalt ftatt, womit jugleich ber 13. Rurfus formell jum Abichluß gelangte.

Gin intereffantes Berg.

3m Befige eines Bergens bon außer= gewöhnlicher Größe und merfwürdig mufitalischem Schlag befindet fich ber junge Ruffe Joseph Mittowsti. Der= felbe ftellt fich damit gur Zeit in biefi= gen Rliniten und mediginischen Lehr= anftalten aus und wird von ärztlichen Raritäten-Liebhabern nicht wenig an=

* Wer beutsche Arbeiter, Saus- und Ruchenmabchen, beutsche Miether, ober beutsche Runbichaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Un. geige in ber "Abenbpoft".

Radi Bowman.

Don den Grofgeschworenen der Derschwos rung angeflagt.

Mit ihm der Konftabler James 21. Ballam.

Die Grand Jurn bat jest, auf Ausjagen des Anwaltes George Mills Rogers, des Charles G. Marr und Des Dr. F. Frant Rens bin ben Frie-Densrichter Bomman pon Epanston io= wie den Konftabler James A. Ballam wegen Berschwörung in Untlagezu= stand versett. Wie aus ben Angaben der drei genannten Zeugen herborzuge= hen scheint, haben Bowman und Bal= lam in der Rlagesache einer gewiffen Unnie Bird gegen Thomas Monaghan fich einer Beugung des Rechtes fculbig gemacht. Monaghans Anwalt, Herr Mills, erflärt, er hatte fich bergeblich bemüht, von Bowman Die Beobach= tung der durch Die Gerichtsorbnung porgeschriebenen Formen zu erlangen und fein Rlient fei verurtheilt morben, ohne daß eine Beweisaufnahme stattgefunden hatte. Gegen Ronftab= ler Ballam liegt Die Beschuldigung vor, er habe ein gefälschtes ärztliches Mtteft für die Rrantheit ber Rlägerin beigebracht, und damit zwei Mal einen Aufschub der Berhandlung erwirkt, ju welcher ber Berflagte und feine Beu= gen aus einer Entfernung von 15Mei= Ien nach Evanfton hatten tommen mufa

Martei Aufechtungen.

August Hoape, Nr. 1535 StateStr. wohnhaft, wurde gestern Abend in ber Rahe seiner Behausung von zwei buntelhäutigen Umagonen angefallen, welche den sich vergeblich Sträubenden in einen Hausflur gerrten und ihn bort seiner \$28 betragenden Baarschaft beraubten. Dann ftiegen fie ihn auf bie Straße hinaus, während fie felber durch eine hinterthür entkamen.

Sr. John McMullen, Ede B. Mon= roe und Throop Str., ift ein alter Chicagoer Bürger und nebenbei ein Menschenfreund. Geftern Abend traf er an der Abams Str. nahe Babaih Ave ein hilbsches Mabchen, das gar fläglich schluchzie. Theilnahmsvoll er= kundigte Gr. McMullen fich nach ber Urfache des Bergeleids berRleinen und er erfuhr von ihr, daß fie von ihrem Bater verftogen worden fei, weil fie ihrem Liebsten nicht entfagen wolle. Der aute McMullen bot ber weinen= ben Jungfrau fofort ein Beim in fei= nem eigenen Saufe an, bas aber ichlug die Maid bescheiden aus und fchließlich trennte fie fich bon bem gang ge= rührten Menschenfreund. Bald nachher entbedte ber brave McMullen, baß ihm feine Brieftasche fehlte, in der er \$40 bei sich getragen hatte. Heute hat bie Polizei in ber Berfon von Rittie Dabis die Taichendiebin ermittelt. welcher der mildherzige Mann auf den

Gin eleftrifder Edlag.

Der Zimmermaler henry Johnson war geftern im zweiten Stochwert bes Geschäftslofales der "Fair" damit be= ichaftigt, Die Dede gu ftreichen. Er itand dabei auf einem acht Fuß hochen Berüft. Durch eine unvorsichtige Be= wegung das Bleichgewicht verlierend. griff er unwillfürlich nach einem Salt und befam einen eleftrischen Leitungs= braht zu faffen. Er erhielt einen Schlag, ber ihm das Bewußtfein raubte und ihn nahezu getödtet hatte, abgesehen von den Berlegungen, die er fich bei bem Sturg bom Geruft gugog. Die herbeigerufenen Mergte erflaren das Wiederauftommen des Bermunde= ten für möglich. Johnson ift verheira= thet und wohnt Nr. 919 N. Talman

Die Grand Jurn.

Die Großgeschworenen haben heute Bormittag Die County=Anftalten in Dunning besucht. - Die gegen ben friiheren Wafferamts=Borfteher Rhe erhobenen Unflagen find bon ber Grand Jury nicht bestätigt worben, ebenso wenig die gegen George B. Coulter, einen Ungeftellten bes Baf= fer-Megbureaus, welcher beschuldigt worden war, Bestechungsgelber ange= nommen gu haben. Mehnliche Berbach= tigungen, die gegen Edward Ehrlich. einen früheren Raffenangestellten bes Bafferamtes schweben, find noch nicht endgiltig erwogen worben.

* John Burns, ber angeheiterte Er= pregfuhrmann, welcher geftern mit aller Gewalt in das Gerichtszimmer Richter Barn's eindringen wollte, befannte fich heute vor Richter Kerften bes unorbent= lichen Betragens schuldig und wurde gur Bahlung ber Gerichtstoften berur-

Das Wetter.

Bam Metterburcau auf bem Aubitorinmiburm wird für die nächften 18 Stunden folgendes Wetter pir Chicago und die angrenzenden Stauten in Aus-ficht geftellt: Chicago und Umgegend: Schön heute Abend; morgen theilweise bewölft und warmer; veränder-

liche Klinde. Allindis: Echön bente Abend; morgen theilweise vewölft und werenter: möglicher Weise Regenschauer m angersten süblichen Ibeile; veranderliche Minde, Andiana: Im Allgemeinen sich den bente Abend und, morgen; steigende Temperatur; veränderliche

Minde. Morgen, ferigende Zembereint; beedinsetiebe Miffouri: Schun beute Abend; morgen warmer und theilweise bewöllt, mit Argenicauern im füdwichtlichen Theile; veranberliche Mitte. Wissonfin: Schon beute Abend und morgen; fteis gende Temperatur; veranderliche Minde. In Chicago fielt fich der Temperaturstaut feit unterem leiten Berichte wie folgt: Gestern Abend und 6 Uhr 32 Grad über And; Mitternacht 23 Grad; beute Morgen um 6 Uhr 14 Grad und heute Mitaga 19 Grad über Rull.

Schwache Männer, inng



poteng, Sobenbrud (Baricocele) zc., leidet, ich fage Guch als Mann und Argt, Mediginen heilen nie. Warum benutt 3hr nicht ein einfaches, naturgemaßes Beilmittel,

Cleftrizität?

Mit bem Gleftrifden Gartel und Suspenforium heilte ich im vergange-nen Jahre 5000 Kranke. Das Buch : "Drei Rlaffen von Männern," welches Alles erflart, wird auf Berlangen frei und berfiegelt gefchidt. Man tann auch perfonlich und toftenfrei in ber Office tonfultiren.

Es gibt nur einen echten Glettrifden Gurtel, und bas ift ber Sanden. Last Gud nicht durch billige, werthlofe Nachahmungen täuschen. Dreißig= jagrige Erfahrung und Batente für jeden Theil des Gürtels.

DR. A. SANDEN, 183 Clark Str., Chicago, III. Office: Stunden: 9 bis 6; Conntag: 10 bis 1.

Velegraphische Rotizen.

Inland.

- In Jacksonville, Ju., wurde Charles Draper schuldig befunden, Charles 2. Saftings ermordet gu ha= ben, und zu lebenslänglichem Bucht= haus verurtheilt.

- In Montreal, Canada, brannten bie Rapelle und die Rirche zum Sl. Robannes bem Täufer theute früh ge= gen 1 Uhr nieber. Berluft eine Biertel= million Dollars.

- Bu Shipman, im Minoifer County Macoupin, ftarb Paftor Kon= rab Ruhl, einer ber älteften beutschen lutherischen Geiftlichen, im Alter bon 77 Jahren.

- Ru Milwautee hat sich Frl. Pauline Werber, Tochter eines verftorbe= nen lutherischen Geiftlichen, im Michiganfee ertrantt, weil fie feine Beschäf tigung fand.

— Nach Seattle, Wash., wird ge= melbet, bag ber Dampfer "Corona", welcher am 25. Januar nach ber Rlon= bite=Goldregion abfuhr, untergegangen ift. Paffagiere und Bemannung find gerettet.

- In ber virginischen Staats= legislatur ift bie Borlage, welche fich gegen bas Liebes-Rofettiren richtet ("Anti-Flirting Law"), glücklich burchgefallen. (Räheres über biefe mertwir= bige Vorlage wurde in der "Abend= poft" an anberer Stelle mitgetheilt.)

- Das neue Schlachtschiff "Ren= tudh", welches im nachsten Monat in Remport Rems bom Stapel laufen foll, wird weber mit Champagner, noch mit Rentucher Whisty, sondern mit tla= rem Quellwaffer getauft werben. Die Tochter bes Gouverneurs von Rentudh wird ben Taufatt vollziehen.

- Der Farbige Robinfon in Gt. Louis, Bureaudiener bes Bunbes= fteuereinnehmers McCreery, prügelte im Bumbesgebaube ben Sausmeister weidlich burch. Die Sache fam bor Gericht, Robinfon fam aber frei, weil bas Bunbesgebäube als Bunbesreferbation betrachtet werben muffe, uber welche ber Staat feine Berfügung habe. Daburch entgeht Robinfon überhaupt ber Strafe, benn bas Bunbesgefet hat nur Beftimmungen für Die Beftrafung eines auf Bunbeseigenthum begangenen Morbes.

Bahrend ber geftern abgelaufe nen fieben Tage murben in ben Ber. Staaten 342 Banferotte gemeldet, in Canaba 34. aufammen alfo 377, gegen 388 (in ben Ber. Staaten 331 und in Canaida 57) in berfelben Boche bes Borjohres, 427 in ber borigen und 394 in ber borborigen Woche. - Der Bo: chenbericht ber Dun'ichen Sanbels: agentur über bie allgemeine Geschüfts= lage befagt, baß bie Geschäfte im erften Monat bes neuen Jahres größtentheils befriedigende gewesen jeien, obwohl die Befferung ber Breife feine fo bedeuten= be gemesen sei, wie erwartet wurde. -Die Bant-Musaleichungen in ben wichtigften Städten ber Ber. Ber. Staaten und Cana'bas haben in berfloffener Boche, im Bergleich zur felben Boche Boche bes Borjahres, um 32 Brog. gu= genommen, in ben Ber. Staaten allein um 33.9, in ber Stadt Chicago um 29.3 Proz.

Mustand.

britischen Maschiniften zum endgiltigen Woschluß tommen, burch Wieberauf= nahme ber Arbeit an allen Orten.

- Dr. Jameson, ber englische Transbaal = Raubzügler, ift wieder einmal aus Sudafrifa in London ein= getroffen. Ueber ben 3wed feines Rommens wird noch nichts mitgetheilt.

- In London will man die Entbedung gemacht haben, daß ein ruffi= fches Frauengimmer, welches im Ber= gen ber Stoidt wohnt, den afiatifchen Musfat in ber fchlimmften Form hat.

- Einer neuerlichen Depesche aus Befing, China, zufolge hat jest bie chinesische Regierung beschloffen, Die vielbefprochene Unleihe gur Salfte an wenn Berr Oftranber nicht burch eini= Rugland und gur anberen Salfte an England zu vergeben.

- Die Rebe bes Präfidenten Dic= Rinley auf bem Bantett bes Nationa= len Fabritanten=Berbandes in New Dort bat auf bas Gefchaft an ber Londoner Effettenborfe einen gunftigen Einfluß geübt.

- Der spanische Hof und die Be= amten in Mabrid wohnten geftern ei= nem Tebeum bei, welches in ber San Francisco=Rirche gur Feier ber "Be= rubigung" ber Phlippinen-Infeln veranftaltet murbe.

- Aus Paris wird mitgetheilt, baß ber Rönig Leopold von Belgien die Jacht "Manflower", welche für ben berftorbenen Ogben Goelet in Rem Port gebaut wurde, für \$400,000 ge= tauft hat.

************************** - Der ruffifche Botichafter in Ron= ftantinopel foll ein Ultimatum feiner Regierung an die türtische in Sanben

haben, worin biefer mit Gewaltmaß-

regeln gedroht wird, wenn fie fich noch

länger der Ernennung bes Pringen

Georg bon Griechenland gum Statt=

halter von Areta widerfete. - Mus Chriftiania, Norwegen, wird mitgetheilt: Der Parlamentsausschuß, welcher ernannt wurde, um Borschläge gur befferen Regelung ber Begiehungen zwischen Norwegen und Schweden auszuarbeiten, hat feine Arbeiten heute ab= geschloffen, ohne zu einer Ginigung ge= langt gu fein. Die Partei ber norwegi: schen Linken will durchaus in fein Abfommen willigen, welches noch die ge= meinschaftliche Kontrolle beider Länder über auswärtige Angelegenheiten in

fich schlieft. — In Sinnar, Oftindien, ereignete sich wieder ein Aufruhr ber Eingeborenen, welche fich ben Absonberungsmaß= nahmen der Behörden, gur Berhinde= rung ber weiteren Ausbreitung ber Beulenpeft, leidenschaftlich wiberseten. Die Tumultuanten griffen bie Be= amten an, tobteten einen Apotheter und bermunbeten einen Ronftabler; auch gertrummerten fie bie Sofpitalfcuppen und bas Boftamt, fchnitten Die Telegraphendrähte burch und fted= ten ein für Beftleibenbe ober Beftver= bächtige bestimmtes Lager in Brand. Die Polizei feuerte endlich auf Die Tumultuanten und trieb fie baburch auseinander. Die Beulenpeft war erft vor Rurgem in Sinnar aufgetaucht.

Dampfernadrichten. Ungefommen.

New Yorf: Weimar von Bremen. Reapel: Werra, von Rew York nach Genua.

London: Mobile bon New York. Abgegangen.

New York: La Champagne nach habre; Rotterbam nach Rotterbam; Sthiopia nach Glasgow. Philadelphia: Belgenland

Liverpool. Queenstown: Bovic, von Liverpool

nach New York. Moville: Anchoria, von Glasgow nach New York.

Boulogne: Spaarnbam, von Rotter= bam nad New York.

Lofalbericht.

Digtungener Manbüberfall. herr M. L. Oftranber, Gigenthümer einer Schmelzanftalt für Metalle an ber Ede von Madison und Sangamon Strafe, wurde geftern nachmittag in feinem Geschäftslofal von zwei gutge= fleibeten Räubern überfallen, bie ihn burch Siebe mit einem Tobtschläger gu betäuben berfuchten, in der Absicht, fich nadher anzueignen, was fie in ber Wertstätte von werthvollen Metallen borfinden würden. Gie haben ihren 3wed nicht erreicht. herr Oftrander rief wiederholt laut um Silfe, und Die Räuber bielten es für gerathen, un= verrichteter Sache bas Felb zu räumen. Sie gingen, um fich nicht zu verrathen, langfamen Schrittes die Treppe bin= unter, wurden unten aber won bem Sutmacher Dunn, ber Oftranders Silferufe gehört hatte, boch als Räuber erfannt. Dunn machte einen gewiffen - Um Montag foll ber Streif ber | Durant auf fie aufmertfam und biefer folgte ihnen auf Die Strafe. Dort fprangen die Berbrecher in einen bereit stehenden Wagen und fuhren eilends davon. Herr E. F. Harris von 15. und Laflin Strafe, ber mit feiner Frau eine Schlittenfahrt machte, tam gleich= zeitig bes Weges und wurde bun Durant raich über bie Sachlage berftändigt. Laut mach Polizei rufend, nahm Sarris die Berfolgung ber fliehenden Räuber auf, als diefe aber an ben Beleifen ber Northwestern=Bahn auf ihn zu schießen begannen, hielt er es aus Rudficht für feine Battin und feine eigene Sicherheit für geboten, fei= nen Gifer ju zügeln und umzutehren. Co find die Räuber entfommen, und ge bofe Beulen an feinem Robf bon ber Birtlichteit feines Erlebniffes über= zeugt würde, fonnte er fich jett ein= bilden, er hatte nur einen häglichen Traum gehabt.



Bolitifdes. Gin Fabritbrand.

"Jim" Peafes Ufpirationen ftogen auf hartnädigen Widerftand.

Eine neue Salargrabich : Ordinang.

Es ift fcon längft ein offenes politis fches Gebeimniß, bag Sheriff Beafe gar gu gerne County-Schatmeifter werben möchte, und bie regulare Barteimaschine forbert foweit auch thunlichft feine Aspirationen. Anderer= feits macht fich aber unter ben republi= tanischen Wählermaffen Late Biem's schon seit geraumer Zeit eine heftige Opposition gegen ben "Boß" und bes= fen Dittatorgelüfte geltenb, und Die fürglich gegrundete Anti-Peafe-Organifation will jest Alles werfuchen, um bei ben bemnächst ftattfindenden Town-Primarmahlen bas Obergewicht zu er= langen. Er-Affeffor Fred. Tuder fteht an ber Spige Diefer Bewegung, und bereits werben verschiedene Randidaten genannt, welche ebentuell bem Berrn Beafe Die Romination ftreitig machen follen. Co vor allem Llond G. Smith. Man will nunmehr fofort eine "Erzie= hungs-Rampagne" beginnen und bei biefer Gelegenheit ben Bahlern einmal ein ungeschminttes Bild von ben politi= ichen Selbenthaten bes herrn Beafe geben.

Prafident Sealn, bom Counthrath, hat foweit die befte Aussicht, Die She= iffsnomination zu erhalten. Die republitanischen Führer erflären ihn für ben ftarbiten Randibaten, ben fie für jenes Umt aufftellen fonnen.

* * * Unfere hochwohllöblichen Stadtväter laffen fich nicht fo leicht in's Bodsborn jagen, namentlich nicht, wenn es fich um ihren Geldbeutel handelt. Wie erin= nerlich, legten fich bie Albermen fürglich Bogus Setretare mit einem Sah= resgehalt von \$1500 gu, boch vetirte ber Manor biefe Salargrabich=Ordinang unter ausdrudlichem Sinweis auf Die Ungesetlichkeit berfelben. Jest hat man nun einen Ausweg aus bem Di= lemma gefunden. Geftern nachmittag hielten nämlich einige vierzig Stadt= rathemitglieber im Sherman house einen "Caucus" ab und beichloffen nach einer lebhaften Debatte, ben alten Blan ganglich fallen gu laffen und ftatt beffen eine neue Ondinang eingureichen, mo= nach für jebe einzelne Warb ein Getretar ennannt wenden foll, beffen Salar (\$1500) bann boch, wenn auf "auf Umwegen," in die Tafchen ber fchlauen Stadtwäter fliegen wurde. Diefe Thee ift bon ben Albermen Rector, Bortman, Malthy, Math, Connor, Brenner, 211= ling und Walter ausgehedt worben, und es heißt, daß sowohl der Manor, wie auch ber Korporationsanwalt nichts gegen Diefelbe einzuwenden hat=

Gine Delegation von Bewohnern ber 10. Bard fprach geftern beim Manor bor und bat ihn, barauf zu bringen, daß bie C. B. & Q. Bahn bei ihren Geleiseerhöhungsarbeiten Biabutte amifchen Weftern Abenue und Lincoln Strafe anlege, burch bie bann fpater= bin Die Strafenbahn hindurchführen folle. herr harrifon gab ben Delega= ten zu berftehen, daß die ermahnten Strafen wohl taum jemals offenge= Tegt werden würden, da der C. B. & Q.=Rangirbahnhof dem Projett hin= berlich in bem Weg ftehe, und aus Diefem Grunde fei beshalb auch nicht ba= ran gu benten, baß fich bie Bahngefell= ichaft gur Errichtung von Biadutten zwingen laffe. Es find bemnach Bewohner ber 10. Ward ihren Bunich erfüllt befommen.

Der fculräthliche Unterausichut für Grundstüde und Gebaube bat fich in geftriger Gigung gu Bunften eines Amolf-Rlaffengimmer-Unbaus an Die "Prescott Schule", Brightmood und Afhland Avenue, ausgesprochen und wird somit die Borlage bem Blenum gunftig einberichten. Die einschlägi= gen Arbeiten werden einen Roftenauf wand bon \$45,000 verurfachen. 3. G. Dagood, feit neunzehn Jahren als Bauinfpettor in Dienften bes Schul= raths ftebend, überraschte bas Romite mit Einreichung feines Entlaffungs= gefuchs, ohne indeffen irgend welchen Grund hierfür anzugeben. Die auf geftern angefette Plenar=Gigung mußte vertagt werben, ba fich nur acht Mitglieder bes Schulraths gu berfelben eingefunden hatten und die Ber= fammlung fomit nicht beichluffahig

Manor harrifon hat fich geftern ei ner ftarten Abordnung bon Schullehrerinnen gegenüber babin ausgesprochen, daß er es nur für recht und billig halte, baß ihr Galar erhöht werbe. Er merbe alles, in feinen Rraften Stehenbe thun, um ihnen biergu gu berhelfen, und auch ber Korporationsanwalt fprach fich in gleichem Sinne aus. Die Gehälter ber Glementarlehrer barifren augenblidlich zwischen \$525 und \$825 bas Jahr, und man wünscht bas Marimalgehalt auf \$1000 erhöht gu fe-

Bor Monaten icon reichte Alberm. Coughlin bem Stadtrath eine Ordi= nang gur Schaffung eines ftabtifchen "Rohleninfpettors", mit gehn Uffiften= ten, ein. Die Borlage murbe bamals an ben Finangausichuß bermiefen, mo fie bisher fanft gefchlummert hat. Beftern hat nun biefer Musichuß, mahr= fceinlich auf einen Wint von oben bin, beschloffen, Die Ordinang bem Plenum gur Unnahme gu empfehlen, und bie Borlage wird auch umfo eher burchge= ben, als ber Manor gu Gunften berfelben fein foll. Dies mohl hauptfächlich, um Coughlin für gewiffe Dienfte eine Patronagevergünstigung zu geben.

Rad got Springe, Artanfas.

Chicago & Alton ift bie befte Linie. Durch: gehende Bullman : Bagen von Chicago. Gity Lidet Diffce 101 Abams Etr.

Den gur Beit in Chicago anwefen-

ben Befehlshabern ausmärtiger Feuer-

mehr=Drganifationen murbe geftern

eine Gelegenheit gutheil, Die hiefigen

Schaden im Betrage von \$225,000.

Lofdmannichaften in boller Thatigfeit ju feben. In bem Emart'schen Fa-britgebaube, Rr. 11-23 Jefferfon Strafe, war um etwa halb fechs Uhr, burch eine Rreugung eleftrifcher Drahte im Trodenraum ber Gug Orna= mental Glag Co. berurfacht, ein Feuer ausgebrochen. Gin General-Alarm brachte fcnell 24 Sprigen gur Stelle, aber bei ber Maffe bon brennbarem Material, bas in bem fünfstödigen Bau aufgehäuft war, ift es nur eben gelungen, die Flammen auf ihren Berb au beschränten. Gine halbe Stunde lang ichien es, als mare auch bas be= nachbarte Maschinenhaus ber Weftsei= te Strafenbahn-Gefellichaft ber Bernichtung geweiht, boch gelang es, ber Ralamitat, welche mit ber Berfiorung biefer Unlage für ben gangen meftli= chen Stadttheil verbunden gemefen mä= re, porzubeugen. Bange Strome bon Baffer murben bon ben Sprigen über das gefährdete Maschinenhaus ausge= goffen und biefes ahnelt in Folge bef fen heute einem Gisberg. — Die 300 Ungestellten, welche in bem Ewart's ichen Gebäube beschäftigt waren, muß= ten bei bem ichnellen Umfichgreifen bes Brandes ihr Beil in schleunigfter Flucht fuchen. Tropbem wurde einzelnen von ihnen der Ausweg durch bie Gluth versperrt, und fie banten ihr Leben nur ber Schnelligfeit, mit welcher bon ber Feuerwehr Die Rettungsleitern angelegt murben. Dlaf Selmer, ein Un= gestellter bon Torris, Balb & Co. dwebte mahrend einiger bangen Di= nuten in ber fürchterlichften Tobesge= fahr. Er mar im vierten Stodwert bon ben Flammen umzingelt worben und hatte fich zu einem ber Fenfter hinausgeflüchtet. Da hing er nun, an bas fteinerne Befimfe feftgetlammert, während bie aus bem Fenfter unter ihm hervor schlagende Gluth feineBeine umgungelte und briet. Go fchnell es irgend möglich mar wurde er bon made= ren Feuerwehrleuten, Die mittels einer Leiter gu ihm brangen, aus feiner fchredlichen Lage befreit. Er ift bann per Ambulang nach feiner Bohnung, Rr. 801 R. Campbell Avenue geschafft

welche an ber Ede bon Bafhington Jefferson Strafe abgweigen, und mußte für bie Dauer bes Brandes na= türlich eingestellt werben. Gine ungeheure Menschenmenge fammelte fich in Folge beffen auf ber Branbftatte an, und die aufgebotene ftarte Polizeiab= theilung hatte Noth, ber Feuerwehr bie für beren Arbeit nothige Bewegungs= freiheit gu fichern. Rurg por fechs Uhr murbe bem Chef Swenie von irgend= wem mitgetheilt, bag unter bem Trot= toir an ber Bafhington Strafe bon ber Strafenbahngefellichaft viele Faffer Erdol aufgespeichert feien. Db= gleich nun gur Beit Diefer Geitenweg bicht mit neugierigen Gaffern befett war, zögerte ber energische Smenie boch teinen Moment, die Strahlen verfchiebener Sprigen nach bem angeblich gefährlichen Bunft gu birigiren, und es erhob sich alsbald ein großes Weh: flagen und Fluchen aus ber durchnäß: ten Menge. Diefe wich gurud aber faum bis gur Mitte ber Strafe. Dort hielt fie "tobesmuthig" Stand, obgleich Die gange Gegend formlich unter Bafichlechte Aussichten borhanden, daß die fer gefest war. Spater ftellte es fich heraus, daß die Strafenbaben-Befell= chaft weber im Gebäude noch in ber Nachbarichaft beffelben größere Quantitäten von Erdol ober von anderen erplosiven Stoffen aufbewahrt.

Der Betrieb ber beiben Rabellinien,

Der burch bas Feuer angerichtete Schaben wird auf rund \$225,000 ber= anschlagt und vertheilt fich wie folgt! 2Bm. D. Ewart, Eigenthümer bes Gebäudes, \$75,000; Berficherung, \$57,000.

Sueft Ornamental Glaf Co., \$15,= 000; Versicherung, \$13,000. Sanberion Bros. Steel Company,

\$15,000; Berficherung, \$10,000. John Fintle, Baufdmiebe, \$5000; feine Berficherung. Cafh Regifter Co., \$10,000; Berfi=

derung \$8000 Wheelod & Abbott, Mafchinen= bauerei, \$10,000; Berficherung \$8000. Torris Wald Company, Maschi= nenbauerei, \$15,000; Berficherung

\$10,000. Barnum Manufacturing Co., \$15,= 000; feine Berficherung.

Mills Novelty Co., \$5000; feine Berficherung. Independent Crader Co., \$10,000;

Berficherung \$9000. Fufe Wire Company, \$10,000; Berficherung \$5000.

Der Betrieb ber beiben Rabellinien fonnte erft um 11 Uhr wieder aufge= nommen werben. Much ber Berfehr ber burch Ranbolph Strafe führenben eleftrischen Linien wurde burch Die Lojdarbeiten ftunbenlang geftort.

Die mit einer Labung von 250,000 Bufhel Beigen em Fuße ber Bladhamt Strafe veranterte Dampfbarte Mr. 135 gerieth geftern Abend in Brand, boch wurden die Flammen burch bas Lofchboot "Fire Queen" er= ftidt, ehe fie grofen Schaben angerich= tet hatten.

Gine Abichiedefeier. Bu Ghren ben herrn P. Mag

Ruehnrich, ber it ihrem Gefchäfte feit Jahren eine Berrauensftellung einges nommen hatte, beranstaltete bie Firma Bahl & Benius geftern im Bismard= Sotel eine folenne Abichiebsfeier, an welcher alle Lehrer und Angestellte ber Brau-Afabemie theilnahmen. herr Ruehnrich fiedell bon bier nach Los Ungeles, Cal., über, wo er als Prafi= bent und Schatmeifter an bie Spige ber bon ihm gegrundeten Los Ungeles

Grinnerung an bie Anertennung, welche bie Firma feinen treuen Dienften sollt, überreichte Berr Benius bem Scheibenden mit einer fleinen Unfpra= the eine prachtvolle golbene Mbr.

Dentiches Theater in Soplens.

Wiederholung des dreiaftigen Schwantes "Bans Buckebein", von Blumenthal

und Kadelbura. Für morgen Abend hat bie Diret= tion Welb und Wachsner auf all= gemeines Berlangen ben neuen Schwant "hans hudebein", Blumenthal und Rabelburg, beffen biefige Erftaufführung einen fo immenfen Lacherfolg erzielte, jum weiten Male auf ben Spielplan ge= fest. Un Diejenigen Abonnenten, welche ihre Gige für biefe Borftellung nicht benuten wollen, ergeht hiermit bie Aufforderung, eine biesbezügliche Mittheilung an herrn Sigmund Gelig, Soolens, Theater, gelangen gu laffen. Die Rollenbefegung ftellt fich

Martin Sallerftädt, Magnus Mar= tins; Silbegard, feine Frau, Emmy Borowsta; Walbemar Anauer, ihr Bater, Otto Strampfer; Mathilbe, feine Frau, Unna Richard; Martha Wendel, Johanna Wagner; Tobias Rrad, Leon Bachsner; Boris Mensfn, Ludwig Rreiß; Lindmüller, Gigmund Selig; Diet, Buchhalter, Carl Roenig; Emma, Sausmadchen, Anna Roithmener. - Ort: Berlin. - Berr Otto Strampfer wird wiederum als Regiffeur fungiren.

Das Planfair Sebammen-Inftitut.

Im harven Building, Ar. 169 S. Clart Strafe, wird am nächsten Dienftag mit einer entsprechenben Feierlich= feit bas reorganifirte Planfairgebam= men-Inftitut eröffnet werden. Diefe Unftalt, in welcher von nun an der Unterricht in der Geburtshilfe und in ber Pflege von Bochnerinnen fowohl in deutscher als auch in englischer Sprache ertheilt werden wirb, hat bon ber staatlichen Gefundheitsbehorde Die Berechtigung erhalten, feinen Schüle= rinnen nach bestandener Lehrzeit Diplome auszustellen, welche biefelben ohne Weiteres gur Musübung bes er= mahlten Berufes ermächtigen. Das Inftitut berbantt biefe Bergunftigung mohl ohne Frage der trefflichen Bufammenfetzung feines Lehrtörpers. Es gehören bemfelben bie folgenden befannten Mergte und Mergtinnen an: Chas. S. Bacon, Ernft Saurenhaus, Adolph Gehrmann, I. Eldridge Bh= netoop, Fred D. Marfhall, 3. Chafe Stubbs, Chas. D'Bhrne, S. D. Scai= fe, Luch Waite, Glife Berwig, Janet Bunn, Francis Didinfon und Effie 2. Lobbell. Die Gefretarin bes 3n= ftituts zeigt an, baß biefes bereit ift, unbemittelte Böchnerinnen foften= frei in bem Sofpital aufzunehmen ober ihnen auf Bunfch nach allen Theilen ber Stadt Mergte und Pflegerinnen gu ftellen. Ueber bie Aufnahme-Bedin= gung fann man bon ber Gefretarin, Rr. 169 G. Clart Strafe, Raberes erfahren. — Der ftabtifche Gefundheits-Rommiffar, Dr. Rennolds, hat es übernommen, bei ber Eröffnungs= feier eine ber Gelegenheit angemeffene Uniprache zu halten.

"Brown's Bronchial Eroches" werden mit Rugen gur Linderung von huften, halsweh, heijerteit und Luft röhrenleiden gebraucht. 25 Gents eine Schachtel.

Rational-Turnberein.

Unter ben gablreichen Rarnevals= festlichteiten, welche in Diefem Winter, wie üblich, auf ber Gubmeftfeite abnehalten werden, wird ohne Zweifel ber große Mastenball des Natio= nal=Turnbereins einen hervorragenden Blag einnehmen. Für Diefen Mummen= ichang, ber heute, Samftag, Abend in der Libufe-Salle, Rr. 934-936 Weft 12. Strafe Boulevard, nahe Roben Strafe, ftattfinden foll, find feit längerer Zeit die umfaffendften Borbereitungen getroffen worden, weshalb ein durchichlagender Erfolg mit Sicherheit garantirt werben tann. Der Ball verfpricht icon aus dem Grunde gang befonbers gemuthlich gu werden, weil nur Mitglieder bes Ber= eins und beren Angehörige, fowie ein= gelabene Bafte, Die ihre Gintrittstarten pon Bereinsmitgliedern bezogen haben, gu bemfelben Butritt erhalten. Das gu= ftanbige Festtomite verfichert, bag "ber Ult riesengroß fein wird". Gintritts= farten foften 50 Cents pro Berjon, einschließlich Garderobe.



jufammengefest, find das harmlofeste, sicherfte und beste Mittel der Welt gegen

Verstopfung, welche folgende Leiben berurjacht :

Ballenfrantheit. Revofer Kopfigmerg. Uebelfeit. Alpbriden. Allvornu. Dige. Kurzathmigfeit. Meizbarfeit. Allgemeine Zowäche. Nebelfeit.
Appetitsoligfeit.
Blähungen.
Gelbucht.
Kolif.
Geitenftechen.
Berdroffenheit.
Feitenftechen.
Berdroffenheit.
Febrechen.
Pelegte Junge.
Krafilosgeteit.
Febreftare.
Feiblimerezen.
Haberdaulichfeit.
Feiblimerezen.
Feiblimerezen.
Habelgeteit.
Berdroffenheit.
Genorrholden.
Blüfe.
Berdorbener Magen.
Gekrifter Kopficherezen.
Gehlechterefchmas Weberiulter Magen.
im Runde.
Krampfe.
Krafilosgeteit.
Blüfe.
Berdorbener Magen.
Gehlechterefchmas Weberiulter Magen.
im Runde.
Krampfe.
Fernorbener.
Kiebergebrüchteit.
Gertflopfeit.
Sextflopfeit.
Schlifternuth.

Jebe Familie follte St. Bernard Rrauter : Pillen borrathig haben.

Sie find in Apothefen ju haben; Breis 28 Cents te Chachtel nebit Gebranchsonweisung; fünf Schackteln für 21.00; fie werben auch gegen Empfang des Breites, in Baar ober Briefmarten. irgend wohln in ben Ber. Staaten. Canada ober Europa frei gesandt Brewing Co. titt. Bur bleibenben | P. Neustaedter & Co., Box 2416, New York City. | Dich., hergeftellt.

Groflogen-Sigung.

Der Orben ber hermannsichweitern hielt am 26. und 27. Januar in Jungs Salle, 106 Dft Randolph Str., feine meite jahrliche Großlogensihung ab, wolbei fämmtliche Logen bes Orbens burch Reprüfentantinnen vertreten maren. Die Beamten für bas Direftorium ber Großloge murben auf bie Dauer bon zwölf Monaten erwählt und in ihre Aemter eingefett, wie folgt: Frau Unna Ugmus, Großpräfibentin; Frau Marie Samel, Groß-Bigeprafebentin; Frau Elsbeth Raden, erfte Großfefretärin; Frau Friederife Maurer, 310-ite | habe und der Tod mare Erlösung gewesen von der Großsetretärin; Frau Sophie Halfeldt, Grokfchatmeifterin; Frau Margarethe Drinhaus, Frau Lirginia Pullmann und Frau Sophie Giefe, Berwaltungs= rath; Frau Wilhelmine Dorn, Frau Marie Horchler und Frau Marie Hausburg, Finangfomite. — Nach bem Jahresbericht gahlt der Orben 768 Mitglieber: Rapital 6000 Dollars. allen Theilen ber Stadt find Zweiglogen bes Orbens vertreten, in benen jebe unbescholtene beutiche Frau ober Jungfrau als Mitglieb aufgenommen werben fann. Die Gintritts= gebifhr ift eine febr geringe. Anmeldungen gur Mitgliedschaft, sowie näbere Austunft ertheilt gerne Frau Raben, Rr. 1056 Weft 13. Strafe.

* Die alten Deutschen agen alle Schwarzbrob, wie es bie 20m. Schmibt Bating Co. heute noch immer an ihre Runden liefert.

Madfenball der Bermanns-Sohne.

Die Rorner=Loge Nr. 11 und bie harmonie-Loge Rr. 3 bom Orben ber Berinannsföhne wer'den heute Aben'd in iber Zentral=Turnhalle, 1105-1115 Milmaufee Avenue, einen großen ge= meinschaftlichen Preis-Mastenball abhalten, für ben fich in ben betheiligten Rreifen ein reges Intereffe funbaibt. Geftütt auf langjährige Erfahrung im Arrangiren bon Ballen und Bergnii= aungen aller Urt, werden bie feftgeben= ben Logen im Stande fein, bem Bringen Rarneval einen überaus glangenben Empfang und ben Gaften einen gang befonders bergnügten Abend gu bereiten. Für die beften Gruppenbarftellungen und Ginzelmasten find gahl= reiche, jumeift recht werthvolle Breife ausgesett worden, bie ohne Zweifel ihr gut Theil zum Erfolge bes Bangen bei tragen burften. Ber alfo einmal Mugenzeuge einer mirtlich großartigen Obation für ben Bringen Rarneval fein will, moge fich heute Abend recht= zeitig in ber Bentral=Turnhalle . ein=

Sale & Block, 44 Monroe Str. und 34 Washington Str., sind Agenten für Einer & Amen d's Rezept No. 2851, welches ein sicheres Mittel gegen Uheumatis-mus ist. Eine Plaiche wird dies beweiten.

Sarugari Liedertafel.

In biefem Jahre tritt bie fibele Sangerichaar ber "harugari=Lieber= tafel" gum erften Dale in Die Reilen beilt bat." ber Rarnevaliften, und gwar gleich mit bem prächtigften Faschingshumor. Drei allbefannten Bafallen ber närrischen Soheit - ben Obergeden Silbert Bahruth, Frit Ellert und Carl Rindler find bie tarnevaliftifchen Arrangements Benüge, baf fcon gleich bie erfte, am morgigen Conntage in Schoenhofens arokerballe ftattfinbendenarrenfigung urgemuthlich ausfallen wird. Muf bem Raputlachen". Der närrische Rummel beginnt puntt 6 115r Abends, und die Freundinnen einzuführen, boch muß fich ein Jeber hübsch eine Narrenkappe auf bas Bedenhaupt fegen.

Vernunftgemäße Heilung.

Pyramid Pile Eure heilt Bamorrhoiden danernd, indem es die Urfache derfelben befeitigt.

Merkwürdiges Seifmittel, welches Caufenden von Leidenden Itufe verfdiafft fiat.

Bielleicht die Sälfte ber Leute, welche biefen Artifel lefen, leiden an Samor= rhoiden. Diefe find eine ber am häufig= ften borfommenben und hartnädigften Rrantheiten. Leute leiden Daran Jahre Rorber fo, bag ich glaubte, ihnen nicht lange Wiber lang, und weil fie nicht unmittelbar ge= fährlich find, fo merben biefelben ver= nachläffigt. Nachläffigfeit peruriacht endlose Leiden. Nachläffigkeit bei einem fo einfachen Begenftand, wie Samor= rhoiden, hat schon oft den Tod herbei= geführt. Blutungen treten bei operati= ber Behandlung ein, welche oft die lir= fache bes Tobes find.

hammorrhoiden find im Unfang ein= fach und leicht zu heilen; fie tonnen fo= gar noch im fclimmften Stabium ichmerglos und ohneBlutverluft ichnell, ficher und bollftanbig geheilt merben. Es gibt nur ein Mittel, welches biefes gu thun im Stande ift: Phramid Bile Cure.

Es lindert bie Entgunbung fofort heilt bie angegriffenen Schleimhäute und vermindert bei fortgefettem Be= brauch die Schwellungen, fest die Mem= brane wieber in guten, gefunden Bu= ftanb. Die Beilung ift grundlich und bauernb.

Sier ift ein freiwilliges, nicht bon uns verlangtes Zeugniß, welches wir fürglich erhalten haben:

Frau M. C. Sinfly, 601 Miffiffippi Str., Indianapolis, Ind., fagt: Sabe an ben Schmergen und Unannehmlich feiten bon Samorrhoiben funfgehn Sahre lang gelitten, Die Phramid Bile Gure und bie Boramib Billen per= schafften mir fofortige Linderung, und in furger Beit eine bollftanbige Bei=

Apothefer bertaufen Phramib Bile Cure ober beforgen es für Guch, wenn Ihr fie banach fragt. Es toftet nur 50 Cents bas Padet und wird nur von ber Phramid Drug Co., Marfhall, 20, 22, 27, 29 | 11

Magen-Katarrh,

Berftopfnng, Geichwüre, Magen= und Gedärm-Leiden und alte Bunben furirt und alle Schmerzen geheilt von Dr. Birthol3, dem Beiler.

Chicago, 23. 3an. 1898.

Dr. M. 28. Birtholy: Berther Berr-3ch mochte jum Rugen pon Leuten bie fo' wie ich an Ratarrh bes Magens ichlimmfter Art feiben, fagen, bag ich in ben verfloffenen fünf=



John Giber

160 Rorth Carpenter Str. dredlichen Rrantheit - in ber That, feine Sprache permag Die Schmergen gu ichilbern, Die ich ausges tanden babe.

Dabei war ich verftopft mabrend ber gangen Beit u. hatte feinen Stuhlgang, außer burch Abführmittel u. imer wenn ich Waffer oberThee trant, fühlte ich übel und mußte mich brechen. Alle Speifen, Die ich ju mir nahm, gang gleich welcher Urt, bernriadren mir Nebelbefinden, fo daß ich fait nicht leben tonnte und ich ichwoll im Magen fo, daß ich so bid war wie zwei Manner fein follten. Thatfachlich febe ich nicht ein, wie ich batte ichlimmer fein tonnen und babei leben.

36 berfuchte minbeftens ein Dukend ber ge ichidteften Mergte in Chicago, außerdem fuchte ich bie Satultat Des Muib Dedical College und Boob Gir. Soleopatbic College auf und bon allen gufammen hatte ich nur geitweilge Linderung und bann febrie Die Arantheit wieder mit ihrer gangen früheren Bucht und ben begleitenben Schmergen.

3d gab mid in 3bre Bebandlung bor funf Bo: jest jo gejund, wie je in meinem Leben und tonn was mir ichmedt. 3d fuble wie neugeboren und meine Rraft ift wiedergefehrt. Meine Moreffe ift 160 R. Carpenter Etr., Chicago. 3obn Glber.

Geichwir geheilt.

Fran Glifabeth Ruhl fagte einem Bertreter ber Preffe: "3ch litt an einem Befchwür in meinem Rliden jo groß wie eine Theetaffe feit fünf 3abren. 3ch litt Die Schmergen fo lange ich vermochte. Dir murbe gefagt, bag ich mich in ein hofpital begeben und mich bort einer Operation ju unterwerfen habe. Das fürchtete ich, meil ich ange war, es würbe mid tobten. 3ch las bon Dr. Birtholz und ging Ende Dezember zu ihm. Rach der ersten Bebandlung fühlte ich besser. Das Geschwür wurde allmählig kleiner. Rach der zweiten Behandlung waren die Schmergen verschwunden und jest ift and das Geschwür vollftändig weg. Mein allgemeines Wohlbefinden ist bedeutend bester, seit Dr. Birthol3 mich behandelt. Worte vermogen meine Dantbarfeit nicht auszudruden und ich hoffe, bag er noch lange leben moge, um andere fo ju beilen, wie er mich ge=

Magen- und Gedarm-Leiden geheilt. Graulein Withelmine Rraad

nachte bie nachftebenbe Ausigne zu einem Bertreter gen und Gebarmen, bie Folgen eines heftigen Gripp= anfalls, der mich in 1891 heimfuchte. 3ch fonnte nur übertragen worben, bas aber befagt gur | jeitweife Linderung bon regularen Mergten erlangen und ipater auch bie nicht mehr. Bujammen mit be.t anderen Romplifationen übertam mich ein Salsfeis ben. 3ch ftand bamals bicht bor vollftanbiger Ber rüttung und an der Schwelle ber Bergweiflung. 3ch borte bon Dr. Birfholy, und ohne irgend Jemand in Ausficht genommenen Programm ein Wort ju fagen und ohne Bertrauen in ibm ging fteben nur Originalfachen bes fleinen ich ju ibm. Ich empfand Linderung nach der eeften Rathes — Bortrage und Lieder "gum Behandlung. Gin febr bemerkenswertbes Zeichen war, berichwand. Borber mar ich nicht im Stande, auf Der rechten Seite ju liegen, ohne große Schmergen in be Liebertafler haben bas Recht, ihre far- | Leber zu veripfiren und ich hatte nie eine gute Rachtnevaliftisch angehauchten Freunde und rube. 3ch bin übergengt, daß, indem ich Dr. Birts bols aufjuchte, ich gerabe noch einen Echleganfall permeinem letten Atheniange will ich Dr. Birthola ban: Gelb au fanfen ift: Die Befundheit."

Alte Wunden geheilt.

Fran 21. Dt. Burfe. "Betten Juni por einem Jahr fiel ich auf bem Bur: gerfteig und fchlug mir mit einem eifernen Reifen ein Grud Rleifch aus meinem Bein in ber Groke bon Boll im Quabrat bis jum Anochen. Die Bunde beilte allmablig, aber bie Abern und Rerben, Die geichnitten waren, beturfachten mir fait fortwährend große Schmergen. Diefelben gingen über meinen gangen Rorper. Die Mergte annten es Sufrgicht. 3ch batte mehr Schmergen in bem anderen Bein, als in dem berlegten. Dein Dagen arbeitete nicht. Dies gufammen mit Afthma und Ratarrh, beren Beute ich wurde, ichwachten meinen ftand leiften ju fonnen, ba ich meder am Tage noch Racht Rube batte. 3ch tas bon ben munberbaren Beilungen, Die bon Er. Birtholy bolliübrt murben und nahm mit bor, ibn gu berfuchen. 3ch ging gu ibm Enbe Tezember als eine ichmade, ichmeraburd bobrte Invalidin, meine Santfarbe mar Caffrangelb Beute bin ich obne Edymergen und bie Garbe ber Gefundheit ift gurudgefehrt und wieder frene ich mich bes Leben. Dr. Birfboly beilte nicht nur Edmergen, fonbern es icheint er bat auch jeben Schatten bon Arantheit aus meinem Rorper getrieben. 3ch vermag meine Dantbarteit Dr. Birts bolg gegenüber nicht in Worte ju fleiben, Die ftart genng maren - feine Rrauter-Dedigin, fein

OFFICE PEOPLE'S INSTITUTE,

Rranterthee mehr, Gott fei Dant,

864 B. Ban Buren Etr., Gde Leavitt, Chicago. Sprechitunden, 9-5. Conntags 9-12. Lagt Gud bie Progreffive Era fommen -Frei. Legt Briefmarte für Untwort bei.

\$2.50. Kehlen. \$2.75.

Indiana Nut 32.50 Indiana Lump \$2.75 Birginia Lump \$3.00 Ro. 2 harte Cheftnuttohlen ... \$5.00

(Große einer Walnug.)

Senbet Auftrage an E. PUTTKAMMER, Bimmer 305, Schiller Building. 103 E. Randolph Str.

KINSLEY'S 105-107 ADAMS STR HANDS ORCHESTER Abenbe bon 6 bis 12 Uhr im Deutschen Bestaurant.

Mile Dibere werben C. O. D. ausgeführt.

TELEPHON MAIN 818.

Abendpoft.

Grideint täglich, ausgenommen Sonntags Berausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. "Abendpoft" Gebaube 203 Fifth Ave. Swifden Montoe und Abams Str. CHICAGO.

Telephon Ro. 1498 und 4046. Breis ber Solintagoverlage. Burd unfere Trager frei in's Saus geliefert ... 6 Cents

Sabrlich, im Boraus bezahlt, in ben Ber. Jahrlich nach bem Mustanbe, portofrei \$5.00 Munchme ber Teller'iden Re-

fotution.

Durch bie Abstimmungen bes Bunbessemates über die Teller'sche Refolu= tion und ihre Umendements ift wieber einmal die sittliche Feigheit ber amerifanifchen Bolititer aufgebedt morben. Comobl Die Goldbemofraten - mit alleiniger Musnahme Cafferns von Louisiana - wie die Gilberrepublita= ner flammerten fich angitlich an Borttlaubereien und Saarspaltereien, um einen Bormand gur Bethätigung ihrer Parteitreue gu finden, und in Folge deffen ichwantten die Mehrheiten ber Freiprager gwifchen 5 und 29 Stimmen. Dowohl Jedermann mußte, morum es fich handelte, stellten fich die Leifetreter jo an, als ob alles auf Die Saffung ber einzelnen Antrage, und nichts auf ihren Ginn antame. Beil 3. B. Lodge Die Erflarung berlangte, bag Die Schuldicheine ber Ber. Staa ten in Gold gablbar fin b, - anftatt: fein follten - ftimmte faft bie Salfte auch der angeblichen Goldrepublifaner gegen ibn. Undererfeits benütten felbit Die eingefleischteften Gilberrepublifaner Die Belegenheit, ber Ertlarung beiguftimmen, daß die "Baritat" zwischen Golb und Gilber aufrecht erhalten werden follte. Für alle Diefe parlamentarifchen Bintelguge hat jedoch bas Bolt fein Berftandnig. Die Unterschiede zwischen Dibelbum und Dibelbi, Die bem Fertelftecherver= ftande schwerwiegend und bedeutungs= voll ericheinen, find bem geiftigen Mu= ge bes Laien überhaupt nicht erfenn= bar. Da ber Durchschnittsmähler bas nicht lefen fann, mas 3 mifchen ben Reilen fteht, fo balt er fich an bie Schrift felbst und zieht aus ihr ben Schluß, daß eine Mehrheit bes hohen Bundesfenats nicht abgeneigt ift, Die Bundesichulden mit filbernen Freipragungs = Dollars zu tilgen, ober, mit an=

Den Schuldverträgen gufolge find bie verzinslichen sowohl wie die unber= ginslichen Schuldscheine in "Münge" gahlbar. Die einzige gefehliche "Mün= mar aber gur Beit ber Bertragsab= ichliegung ber Goldbollar, mas u. 21. auch baraus flar hervorgeht, baß Die Bolle mit Gold bezahlt mer= gar nicht im Umlaufe, weil fie 3 Cents mehr werth waren, als die Gold= bollars, und in Folge beffen eingeschmolzen ober ausgeführt murben. Erft als bas Silber im Preife gu Resolution, die gestern vom Senate angenommen murbe, und bie Spiegel= fechtereien einiger umgefallenen Goldbemofraten fonnen Niemanden tau-

beren Worten, Die Gläubiger um 60

Cents am Dollar gu betrügen.

Indeffen vertritt ber Genat nicht Bunbesftaat, ohne Riidficht auf feine Ginwohnergabl, zwei Bunbesfenatoren zu ernennen bat, fo hat ber Staat Nevada mit feinen 35,000 Ginwohnern ber Staat New Dort mit feinen fieben einer Gesammtbevölterung von weni= ger, als einer Million tonnen bie fünf volfreichften Bundesfraaten mit ihren 25 Millionen Ginwohnern überftim= men. Sie thun bas auch thatfächlich in ber Geldfrage und verhindern eine befriedigende Löfung berfeiben, tropbem fich biele Leute noch immer einbilden, daß in den Ber. Staaten die Mehrheit berricht. Muf ber anberen Geite find fie aber nicht im Stande, bas Land gur Silbermährung zu treiben, folange fie nicht das Abgeordnetenhaus und ben Brafibenten auf ihrer Geite haben. Bang unschädlich werben fie erft bann werden, wenn einige Gudftaaten bon ihnen abfallen, wozu bor der Hand feine Musficht ift. Der republitanifden Bartei, welche Die Lumpenstaaten ge-Schaffen hat, maren Die Berlegenheiten chon zu gönnen, die ihr jett bon ihren Geschöpfen bereitet werden, aber leiber muß bas gange Land für Die Gunden ber Republifaner bugen. Könnten aus bem Senate Die Bertreter ber Lumpen= flaaten ausgeschieben werben, fo ließe fich eine Bahrungs= und Bantreform olme Schwierigfeit bewertstelligen.

Die Bufunft der Indianer.

Wie schon telegraphisch furg gemelbet wurde, hat fich im Abgeordneten= haufe in Bafbington gelegentlich ber Besprechung ber Indianer Bewilli= gungsbill eine ftarte Begnerichaft regen Die für Die Indianerschulen im Often — in Carlisle, Pa., und Hampton geforberten Bewilligungen geltenb gemacht. Es wurde behauptet, und 3war von Abgeordneten, Die fich eingebenber mit ber Frage beschäftigt hat= ten, baß bas Gelb nuglos weggeworfen werbe, ja, baf die Schulen, folange ihre Böglinge wieber an ihren Stamm qu= rückgeschidt werben, schlimmer als nutlos find und die "Grziehung" ben jungen Leuten nur schadet.

ei ber Gründung biefer öftlichen Inbianerschulen ging man bon ber Un-

nahme aus, bag bie im Dften in ben Sing Sing bieferhalb im eleftrischen Elementarfächern und in irgend einem Sandwert ober Bawerbe ausgebilbeten jungen Leute nach ihrer Rudfehr gu ibrem "Stamm" auf ibre Umgebung einen guten Ginfluß ausüben, burch ibr Beifpiel gur Racheiferung anfpornen und fo ben Stamm gu fich binaufgiehen, tung zwilisatorisch werben wirben. Dieje Unnahme erwies fich jedoch als völlig irrig. Die "gebildeten" In-bianer hoben ihre Stammesangeborigen nicht zu fich binauf, sondern fie fanten faft ausnahmslos in gang überrafchend furger Zeit wieber in die alte Unfultur gurud und maren bann, wie Renner ber Berhältniffe ein ft i m= mig erflären, weit fchlimmer baran als ihre Altersgenoffen, Die ben Dften niemals gesehen hatten und von ben Segnungen ber Zivilisation völlig un= berührt geblieben waren. Rur folche Böglinge von Carlisle und Sampton blieben dauernd ber Zivilifation erhal= ten, bie nicht jum Stamm gurud= tehrten, fondern inmitten ber Beigen auf fich felbst gestellt wurden.

Es wurde bei einer früheren Beprechung diefer Thatfachen an Diefer Stelle Die Behauptung aufgeftellt, baß das Aufrechterhalten der Stammesber= bande ein Brundfehler fei, und die Inbianer felbft am meiften ichabige, wenn es auch in wohlmeinender Absicht für fie geschieht. Bang in Diefem Ginne außerte fich

unfer Abgeordneter Joe Cannon gelegentlich jener Debatte im Rongreß. Er malte die Zutunft der Indianer in duftern Farben und ertlärte, bag feiner Unficht nach die Raffe dem Aus= fterben geweiht fei; in fünfzig Jahren

würde es wahrscheinlich teine India= ner mehr geben. Das einzige Mittel, dem vollständigen Ausfterben ber Inbianer vorzubeugen, fogufagen unferer Ration etwas indianisches Blut gu et= halten, fonne er nur in einer Lo= fung ber Stammberbanbe finden; benn man tonne Diese boch nicht ein ober zwei taufend Jahre aufrecht erhalten, und eine fo lange Zeit wurde nothig fein, foll fich die indig= nifche Raffe aus fich felber heraus gur Bivilifation hindurch arbeiten, wie es unfere eigene Raffe that. Bon außen her könne aber eine ganze Raffe in fo turger Frist, wie die gegebene, nicht gur Rultur erhoben werden; bagegen fonne wohl der einzelne Indianer, der unter hundert Beigen angefiedelt ift, burch bas Beifpiel ber Zivilisation ge= wonnen werden, wenn auch fehr biele bon ihnen nicht aufsteigen, fondern un=

tergehen würden.

Die Bewilligungen wurden trog biefer und anderer Ausführungen natürlich boch gemacht, aber die Debatte hat boch vielleicht gur Folge, bag man ben nutlofen Berfuch, gange Stämme burch einzelne, bon ber Rultur im mabren Ginne bes Mortes eben nur belecte junge Leute ben mußten. Gilberbollars maren zivilifiren zu wollen, aufgibt und ben aus den öftlichen Schulen entlaffenen jungen Leuten ein Arbeitsfeld unt er Weißen anweist, dann können biefe meniaftens por bem Rudfall in die Unfultur bewahrt werde n - wenn finten begann und immer tiefer fiel, fie nicht in dem Wettbewerb untergehen. famen einige Staatsmänner auf ben | Es ift bollständig nuglos, für die In-Bebanten, bag unter Munge auch bie bianer ein anderes Naturgefet erfinden Silberbollars zu verfteben feien. Roch | und aufftellen zu wollen, als für unfere viel fpater, als Die Gilberbollars nur eigene Raffe. "Die Rothwendigfeit ift noch 50 Cents werth waren, wurde ber | die Mutter ber Erfindung" und über= Brundfat aufgestellt, daß fie in haupt allen Fortschritts ,aller Errun= unbeschräntter Menge aus- genschaften. Der auf fich felbft geftellte geprägt und mit 3 mangsturs und - will er fein Leben freumblich verfehen werden follten. Das ift auch geftalten - auf fich felbft und feine Gintritt in's Leben haben, nur gu oft ben und Rrafte vereiteln und ben Un- Garaus gemacht werben. ftok zu Fäulnift und Berfall geben. Der Bater fpart und fteigt auf - ber | langt, fo muß baffelbe - gang abgefe= Sohn verschwendet und versumpft. Erim Senate genau fo viel zu fagen, wie | fennen wir die Inbianer als Menfchen | weisbaren" Schabigung ber Strafen an, jo muffen wir die für uns offenbar

In legter Etunde.

und maggebend anerkennen.

hinrichtung eines jum Tobe verur= worben. theilten Morbers burch Movotatenfniffe zwei Jahre lang hingehalten werden fann, in dem ein Menich in beren ber "Drummers," gang bedeutend einem Zeitraum von fechs Jahren drei Mitmenschen erschießen, fünf Mal megen Morbes prozeffirt, zwei Mal gum Tode verurtheilt werden, ein Dal aus Meilen weite Reife unnothig machen, dem Gefängniß ausbrechen und zwei Mal begnadigt und fchlieflich frei und fprecher Die Dienfte von einem oder ledig sein schönes Gewerbe wieder aufnehmen tann, ift es natürlich auch möglich, daß nach einem nur acht Stunden mahrenden Progeg ein bie Breife erfragen, begm. mit dem Unichulbiger jum Tobe ber- Saufe handeln tonnen, ftatt, wie fruurtheilt werben tann - wenn er ein ber, ben regelmäßigen Befuch bes unwiffenber Muslander, ein "Dago",

Der Telegraph melbete ichon turg, baß man in New Yort vorgeftern, ge-Buftigmord gu berhindern, entbedte, Daf ber Staliener Alexandro Ciararen Better, Angelo Caraboni, der die= fes Mordes für schuldig befunden wor= den war und in ber mit bem 7.Februar beginnenden Woche im Zuchthause gu

Schmerzen in den Gliedern.

Vollstaendige Heilung durch Hood's Sarsaparilla bewirkt.

.Ich litt seit zwei Jahren an unreinem Blute Meine Beine waren geschwollen und schmerzten die ganze Nacht. Ich gebrauchte vier Flaschen Hood's Sarsaparilla. Jetzt bin ich gesund, kann die ganze Nacht gut schlafen und töchtig essen." G. S. WEEKS, 441 Jackson Building, Chicago, Ill.

HOOD'S Sarsa-Gifenbahngefellschaften verbinden wir= parilla Ist das beste-in der That das einzig-wahre Blut

Hood's Pitten heilen Verstopfung. 25 Cents.

Stuble fein Leben beenden foulte.

Die bem Morbe borausgebenben Sgenen fpielten fich bei einer Rindstaufe ab, Die in einem Tenementhaufe im italienischen Biertel ber Stadt Rem Yort gefeiert murbe. Die Boligei ftellt ben Cachperhalt fo par. baß fich Brugnio allgu bemertbar um Carabonis Frau bemühte, bag er baburch bie Gifersucht bes Batten erregte, und daß die Beiden, begleitet von Ciaramello und einem Bierten, ichlieglich auf die Strafe gingen, um dort ihren Streit jum Austrag ju bringen. Che er ftarb, bezeichnete Brugnio Caraboni als feinen Morder, während er Ciaramellos Namen gar nicht erwähnte.

Caraboni betheuerte bom erften Mugenblide an feine Unichuld. Dennoch endete fein Progeg mit einem Schuld= fpruch, und Richter Smith verurtheilte ihn jum Tode.

Run hat Caraboni in ber That bas

Meffer gezudt, boch verfette erBrugino nur einen Stich in bas Sandgelent. Ciaramello war es, ber Jenen in ben Unterleib ftach. Go fagt DieBolizei, Die gleich nach Carabonis Berurtheilung in Befig bon Beweismaterial tam, bas fie an feiner Schuld gweifeln machte; auch Detettive Betrocino ftellte feft, bak es Caramello mar, ber ben ber= hängnigvollen Stoß geführt hatte. Man suchte lange nach bem mabren Thäter, ohne ihn zu finden. Schließlich erfuhr man, daß er in Managunt, Ba., aufgehalten, und bon bort aus berfolgte man feine Spur weiter bis nach Baltimore, wo er benn auch am Dlittwoch von Betrocino festgenommen wur- Reihe auch die Zigarrenfabrifanten, Die be. Man hat Caraboni von ber Wenbung, welche bie Dinge genommen, um= gehend verftandigt und wird Mles thun, um baldmöglichft feine Freilaffung zu erwirten. Caraboni mare ichon am 10. Januar hingerichtet worden, hatten nicht feine Unwälte Berufung eingelegt. Stündlich hat er in Tobesfurcht geschwebt. Er verfteht tein Enalifch, und man hat ihm faum begreifen machen tonnen, daß fein Fall bem Uppellgerichte unterbreitet worden. In achlreichen Briefen an feinen Bruber at er seine Unichuld betheuert, flehent= lich bittend, man moge nichts ungethan laffen, um ben wirklichen Thater gu

ber nachricht bon bem Geftanoniffe Ciaramellos große Zurudhaltung. Die erfte Melbung erhielt ber Warben von einem Zeitungsberichterftatter, buch gogerte er, Caraboni babon Mittheilung zu machen, um bei bemfelben nicht etwa hoffnungen gu erweden, welche borberfte Reihe ber Rampfer gegen Die fich fpater als trügerische erweisen tonnten. Gegen Mbend tamen herrn in Diefem Rampfe fonnte man leicht Sage die Die Einzelheiten des Geftandniffes enthaltenden Zeitungen gu= gleich mit einer Depesche von Carabo= nis Bruber gu Sanden, welch' lettere lautete: "Beruhige Dich, Aleffandro Ciaramello ift arretirt worben!" Mit ber Depeiche und ben Zeitungen begab fich ber Warben in Begleitung eines Dolmetichers in die Zelle bes Berur= theilten. Caraboni war felbftverftand= lich über die Rachricht hocherfreut und gerieth schlieflich in große Aufregung. Er verlangte, fofort freigelaffen gu werben, und es fostete bem Warben Mühe, den Mann zu überzeugen, daß dies nicht anginge.

Berlangt: Gin Unti-Telephon-Gefeg.

es nach bem Sinne ber eigentliche Sinn ber Teller'ichen eigene Rraft angewiesene Mensch ift cs, leiber recht gablreichen - Sorte von ber bie hochsten Leiftungen vollbringt. Leuten geben follte, bie gegen jebe Wir feben es täglich, daß die fogenann= Reuerung, welche fie in ihrem "legiti= ten Bortheile, Die Manche bei ihrem men" Gefchaft wirklich ober angeblich fchabigt, ben Gefegesprügel gur Silfe fich als Nachtheile entpuppen, indem fie anrufen, fo mußte auch bem Telephon jede Anstrengung unnöthig machen, die und befonders dem Ueberland-Tele= bas ameritanische Bolt. Da jeder Ausbildung und Ausreifung ber Ga= phon burch Gefete womöglich ber

Mas bas örtliche Telephon anbehen bon ber wahrscheinlich auch "nachbahnen - boch bas Inftitut ber Bo-Millionen. Sechs Buftenftaaten mit giltigen Gefete als auch für fie waltend tenjungen und ber Boft gang empfindlich geschädigt haben, und daß das Ueberland Telephon viel auf dem Rerb holz hat, ift fürglich erft wieder burch bawegliche Rlagen von Sotelbesigern In bemfelben Lande, in bem bie und Gifenbahnbeamten "nachaewiefen"

Das Ueberland-Telephon foll nam= lich die Bahl ber Reifenden, im Befonbermindert haben. Gine gehn Minuten lange Mussprache über bas "Phone" foll heutzutage fehr häufig eine taufend und in vielen Geschäften foll der Fern= mehreren Reifenden entbehrlich gemacht haben, da die auswärtigen Runden der Beschäfte eben einfach durch Telephon "Drummers" abzumarten. In Bofton flagt man beshalb über ben Berfall bes Reifenbengewerbes, und bie weftlichen Bahnen wollen die verberbliche rabe noch rechtzeitig genug, um einen Birtung bes lleberland-Telephons in ihren Ginnahmen aus ber Paffagierbeförderung schmerzlich berfpuren. mello ben Arbeiter Natalie Brugnio in Sauptfachlich aber behaupten Die Sotel New Yort erftach, und nicht bes Erfte- wirthe burch ben Ferniprecher gefchabigt gu werben. Für fie war ber auf "feines Saufes" Untoften lebende "Drummer" ftets einer ber be= Gofchäftsbunden, benn es ften ihm "nicht d'rauf an,"
"liberal" zu zeigen, wenn er famfich gute Beftellungen erhalten batte. Wenn fie nur einen Theil Diefer Rundichaft burch bas Telephon verloren, wie behauptet wird, fo ift ihr Born über Diefe Neuerung, Die ihr "legitimes" Ge= schäft schädigt, fehr wohl erflärlich. Und wenn fie fich mit ben anderen Ge= fchädigten, ihren ehemaligen Runden,

ben Beschäftsreifenden a. D., und ben

ben zu einer Unti=Telephon=Liga be=

hufs Erlangung bon Befegen gegen

l würden fie bamit auch nur schon oft be-

biefen verberblichen Wettbewerb,

ur in Reben beinet.

Gute Cefundheit.
e von Euch haben Monate und Jahre lang
ohne die wahre Urfache ihres Leidens gr geitten den die Bodet ihre beibens ju fennen. Ihr mögt das Jutrauen git den flerebens ju fennen. Ihr mögt das Jutrauen git den flerzien vertoren haben werf sie die ersplijds behandelt haben. Ihr sie die ersplijds behandelt haben. Ihr siehe helleicht zu det lieberzengung gefommen, das Ihr unheilbas seid und ewig leiden migt. Wenn Undere er folglos baten, tongulität baten, tongulität baten, tongulität der

Der Biener Spezialift.

Den Wiener Spezialiften in Acto Gra Medical Jaftitute Ede Sat-ited, Sarrison und Bine Island Abe. New Gras Sebande. Bern ihr Euch nur ein flein wenig Zeit nehmt and eine Dertrauliche Unter-redung und

Der Wiener Opeganeit ift fein gewöhnlicher erteinen und fie auch innet einfer in fein gewöhnlicher Bert Biener Spezialist ist fein gewöhnlicher Arzi, er Fret fich nie. Gewerschie gründlich und heilt jeden Patienten, den er behandelt. Seine wunderdare icharie Ertenutnis nich mertwärzige Begadung find der genach Weit berühmt. Er bat Zaniende von Katienten gesein Weit berühmt. Weit berühntt. Er hat Täufende von Antenten ge-t. welche von Aerzien von berneintlichem Aufe auf-eben waren, und er fann auch Euch beiten, ganz ch, woran Ihr leidet oder wie gefährlich der Fall hauch erfehren mösen.

Konfultirt ihn ohne Bergug. Schreibt, wenn Ihr nicht felbit tommen fonnt, und er wird Euch ein wiffentichaftliches Gilachten über Guren Fall unentgelftlich gileiben. Sprechfunden: 9-12 2-5, 6-8 Mitwoch 9-12 Countag 10-3 Rein Era Medical Infinite, Rein Era-Gebäube, Sch Harrifon, halfteb und Blue Joland Ave.

tretene Pfabe wandeln und gwar Pfabe, Die von großen Politifern und Boltsfreunden, ja auch bon sogenannten Boltswirthen gewiffer Art als gum wirthschaftlichen Beile führend erflärt wurden. Und es ift auch fehr gut mog= lich, bag ein energisches Vorgeben aller Intereffenten jum Biele führen wurde, benn zu Intereffenten find boch in erfter Bierbrauer und Whistybrenner und -Bandler gu rechnen, welche die Drumners" von jeher als gute Runden hoch ichatten, besgleichen bie Sutfabritan= ten, ba ber richtige Drummer ftets einen Sut wettet und die Rravattenfabriten, benn fein anderer Stand pflegt die Salsbindenmode fo, wie die Sippe ber Drummer. Es ift in ber That gar nicht abzusehen, wo Diese Intereffensphäre aufhören follte, benn offenbar muffen boch auch Die Bater ber Rravattennäherin und Bigarrenmacherin, Die Geibenweber in Patterfon, R. 3., und fonftwo, wo die Geibeninduftrie blüht, und ber Roggen mben. ober Welfchforn pflanzenbe Farmer Barben Sage vom Gefängniß in als "Intereffenten" angesehen werben, Sing Sing zeigte bei bem Empfange wenn es fich um bie Frage handelt: wie tann einer Neuerung gefteuert werben, die den Berbrauch unferer Produtte befchrantt? Gehr naheliegend mare es auch, bie Telegraphengesellschaften als Intereffenten aufzuführen, aber es geht boch wohl nicht gut an, daß diese in die Fernsprecher treten, benn bei Erfolg auf den Gedanten tommen, nun bem Telegraphen ben Garaus zu machen, ba burch bie Depefche boch ebenfalls zweifellos manche Beichafts= und an= bere Reife unnöthig gemacht wird. Und bei näherem leberlegen burfte man füglich auch baran zweifeln, baß bie Gifenbahnen ber Unti-Telelephon=Liga beitreten werben, benn wenn fie auch unftreitig ju ben Beichäbigten gahlen, fo waren fie ichlieflich boch auch einmal eine "Neuerung," Die einem einft blu-benden "legitimen" Befchaft, bem Boft-

> nehmen. Aber auch ohne die Gisenbahnen und Telegraphengesellschaften bleiben ber Geschädigten noch genug, alfo nur D'rauf auf ben Feinb, einen Staats: mann, ber eine Unti-Telephon-Bill ausarbeitet jum Schute bes Mittel= ftandes u. f. w. wird man leicht genug finden. Man thut ja in unferen Befeggebungshallen bem lieben Bubli= tum "Giniges" ju Liebe. - -

> futichenmefen, gum Berberben wurde.

Es biefe ihre eigene Eriftengberechtis

gung leugnen, wollten fie am Rampfe

gegen bas lleberland=Telephon theil=

- Eine Unmöglichteit. - Stubiofus (ber gum Beburtstag bon jebem feiner Freunde einen Biertrug betommt): "Da foll nun einer ftubiren fonnen!

Meine Freundin ftarb an Schwindsucht

und ich hatte langere Beit vor ihrem Tobe baffelbe Bett mit ihr getheilt, und fannte die Unzeichen der Gesahr, die sich einsellen, furz ehe die Schwindsucht auftritt. Ich hustete, würgte und spuckte ichon seit längerer Zeit, und verlor nach und nach meine kräfte; ich wurde magerer, ichwächer, furz, ich sühlte mid ebenjo elend wie meine freumin, mab rend ihrer langen Rrantbeit. In litt au Rachtichweiß, mein Athem murbe turger, und als ich in ber Roch ichen Lurgen Seilanftalt, 84 Tearborn Etr., porigradi, ich io schwach, daß ich faum die Treppe hinauffommen fonnte.

"Es freut mich, mein Zeugnig ber Ceffent lichfeit übergeben zu tonnen, bent bieje Be handlung hat mich ficherlich von einem Job burch Schwindjucht gerettet. Da ich über sengt bin, daß feine andere Behandlung mich hatte retten fonnen. Meine dreinbin, bie narb, verjuchte Alles, nur nicht die Behand lung, und ich bin üherzeugt, hattefie von ber Roch Lungen Rur gewußt, fie nurde heute noch leben, und ich bin ber Unnicht daß wenn ich einen wahren Bericht über neinen kall für die Zeitungen made, ich Inberen als Begweiser dienen mag, denn ich claube, bies in die einzige Behandlung, die p Schwind judit geheilt hat. 3d wohne Di Rimball Ave., und werbe mich freuen, irgete Jemand ju ergablen, wie biefe Behandung mein

Die Mergte haben hunderte von Zeugnij ien von Patienten in Chicago bie geheilt wurden, in ihrer Office zur Anfidt. 3hr werdet finden, bag biee Doftoren mahre Freunde der Leidenden find und Leute, bie nachforichen, werden finden, laß bies bie einzige politive Beilung itt für Chwindjucht, Pronchitis und Anthma."

Glara Snartier, 993 Emball Ave 7. Jahres Preis Maskenball Teutonia K. P. Club

Connabend Abend, ben 12. Gor. '98, BRAND'S HALLE Ede Clarf und Erie Str. 29 Tickets 50 Cents.

Columbia Heights Steuern Will County find jest gablbar bei

C. H. Schweer, trete, III. Rach bem 1. Mary toftet es 15 Cents tehr per Bot. an ber Bein-Bar.

Todes Angeige.

Freunden und Befannten biermit Die traurige Rachricht, bag unfer lieber Bater Emanuel Baltgenbach

im Alfer von 75 Jahren und 10 Monaten nach einer furgen, aber ichweren Rrantheir am Mittwoch
Morgen um 6 Ihr jant entichlafen ift. Die Beechigung findet am Sonntag, ben-30 Januas, bein Transeibatie, S20 Sedgivid Ste, Nachmittuge am Ether nach Sachaland fatt Undmittuge um bitten bie Itauenven Dinterbliedenen: Mrs. Clara Bace, Mrs. Flora Feninger, Bertha Bildner, Louise Boldt, Marn Reiter, Barbara Sittler, Maracaretha Chiero, ofria und Schwegerschne und Enfeln

> Todes-Angeige. Sumboldt Loge Rto. 134, C. Dr. W.

Den Mitaliebern jur Radmidit, bag unfer Brube George B. Chapman

am 26. Januar entichtafen ift. Die Beerbigung finbet ftatt am Sonntag, ben 30. Januar, Radmittags 1 Uhr. vom Trauerbaufe, 1922 Mopfelwood Abenach Mojebill. Alle Mitglieber verben gebeten, bem Berstorbenen bie letzte Gbre zu erweifen. Die Beamten und Mitglieber bersammeln sich Sonntag, Mittags 12 Uhr, in der Logenhalte, 1846 Milwau-fee Abe.

Todes=Ungeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht bag mein lieber Mann und unjer guter Bater Joseph Man

im After von 51 Jahren am 28. Januar, 1 Abn Rachmittags, verunglidt ift. Die Beerdigung findet haft am Sonntag, den 30. Jan., 12 Ubr, vom Trauerbaufe, 49. und Bistop Str., nach der Auauftinus-Rirche und bon bort mit ber Grand Trup Babn nach St. Marien-Kirchhof, Um fille Theil nahme bitten die trauernden hinterbliebenen nebft Rindern und Bertva

Todes-Muzeige.

Grennben und Befannten Die traurige Rachricht,

im Alter von 18, Jahren gestorben ift. Die Beerdi-gung findet ftati am Sountag, 1:30 Uhr. vom Tranerbaufe, im Orchard Str., aus. Die tranerube

Albert und Bertha Imroth, Ettern. Anna, Richard, Geichwifter. Anna Lorenz, Coufine.

Lodes:Anzeige.

Widelin Loge 608, St. & L. of &. Den Beamten' und Mitgliebern obiger Loge gut ladricht, bag Edwichter

Roja Seft Moja dest gestorben ist. Die Miglieder sind ersucht. Sonn-cag, Kachmittags halb I Ubr., in der Logenhalle zu erscheinen, um an dem Kegräbniß Theil zu neb-men und der verstrebenn Schwester die lehte Ebre zu erweisen. In D. M. A.

Todes-Unjeige.

Freunden und Befannten Die traurige Rachricht, bag unfer lieber Gatte und Bafer Grit Edweitert

am R. Zannar im Alter bon 46 Jahren und ? Monaten fauft im Herr entsplafen ift. Die Beer-bigung finder fatt am Sonntag, den 30, Januar, 15 Minuten nach I libr, dom Tranerbanie, 28 Cr-chard Str., nach Rofebill.

Louifa Edweitert, Gattin. Germine, Emil, Maria, Rinber

Todes-Ungeige. Freunden und Befannten Die tranrige Rachricht,

Dag meine geliebte Gran Molic Deft

m Alter von 49 Jahren und 9 Monaten Freitag, alb II Uhr Bormittags, felig entichfafen ist. Die deerdigung finder sacht am Sonntag, den 30 Jan., Abr Rachmittags, vom Tranerbanie, Ar. 1818 B. afe Str., nach Gracefand. Um tilles Beileid die en die traneruden hinterbliedenen Gred Den nebft Rinbern

Todes:Anzeige.

Richard Bagner Lodge 631, R. & L. of &. Den Beamten und Mitgliebern gur Rachricht, bag

Mojce Frant geftorben ift. Die Mitglieder werden erfucht, Conn-fag, Bormittags Il Uhr, in ber Logenhalle ju er-icheinen, um bem Berftorbenen bie lette Ehre gu

Todes-Ungeige.

Wortung Deutider Granen-Berein. Den Mitgliebern jur Rachricht, bag Echwefter Roja Defi

gestorben ist. Die Vererbigung findet satt am Sonn-tag, den 39. Januar, Rachmittags I Ubr, dom Trancedanie, 1988 U. Lafe Str., nach Graceland. Die Mitglieder sind ersinds, der verstorbenen Schweister bie legte Ehre zu erweisen.

Minna Behmann, Braf.

Todes:Anzeige. Monard Loge 1854, M. & L. of &. Den Mitgliedern jur Rachricht, daß Schwefter

Johanna Conton ftoeben iff.. Die Beerbigung findet fiatt am Sonn-3, den 30. Januar, Bornt. 9 Uhr, vom Trauer-nie, 1881 N. Paullina Etr., nach Galvarv. Die ramten werden erlucht, punft 8:30 Uhr in der Logenhalle ju ericheinen, um ber berfiorbenen Schwester bie lette Ehre ju ermeifen.

6. Malid, Brai. 6. Corneljen, Gefr.

Zodes:Angeige. Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, ag mein geliebter Gafie im unfer Bater Johann Ragel

Alter von 49 Jahren 8 Monaten selig im Serrn ichlafen ift. Die Beerdigung findet fratt am Mon-, 10:30 Uhr, vom Tranerbaufe, 55 22. Place, Bahn nach St. Marien-Gottesacher. Um fück eilnahme bitten die tiesbetrübten Hinterbliebenen Maria Rogel, Gattin. Maria Edubert, Selena Geier, Emma Nagel, Ainder.

Beftorben: Ratharine Urnold im Alter bon geliebtes Tochterchen bon Aban und Beerbigung am Conntag, um 1 Uhr bom Tranerhaufe, 390 24. Str., per

C. H. Sigmund. G. A. Luettich. A. J. Sigmund. C. H. SIGMUND & CO.,

Leichenbestatter und Ginbalfamirer, 1087 Milwautce Avc., gegenüber Gbergreen Abe Leihftall 192 B. Chicago Abe. Antiden für alle Gelegenhe Telephone West 723.

Charles Burmeister Leichenbestatter, 30i und 303 Larrabee Str.

Alle Auftrage punktlich und billigft beforgt.

19. Maskenball Schwaben=

Camftag, den 29. Januar 1898, Mordseite = Turnhalle.

Rarnevals: Mufführung: Des Hanswurfts Erlebniffe'

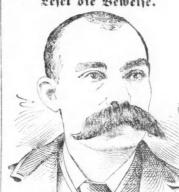
Romifche Pantomime in 3 Aften, arrangirt bon Dir. Juling Loeffler. 1. Aft: Der Sanswurft im Schwabenland. 2. Aft: Der Sanswurft in China. 3. Aft: Der Sanswurft in Rionbife.

Großes Schlug-Tableau Bring und Pringeffin Rarneval mit Gefolge. Eintrittspreis: Saal \$1.00, Gallerie 50c BBer Redar Riesling eigener Importation

Bis jum 7. Februar. Die Woche mit dem 1. Februar ichließt diese Offerte ab; nicht einen Eng langer ale eine Woche vom Montag.

Es in tein Zweifel barüber. Chicagos Katarch Seil Mittelpuntt befindet fich 2:34 Dr. 28ildmans bemertenswer ther Reford von bauernben Beilungen mad eden Bergleich unmöglich. Ihr, die Ihr an katarrhalischen Gebrechen, Aithma, Bronchi tis Rafen Reblen ober Bungen Beichme en leibet, feib Guer eigner Beind. Weshalb ich bie Ceanungen, ju benen ihr berechtigt feid, verjagen, wenn die großbergige Diferte bes Dottors, Behandlung für \$5 per Monat, Ench geboten wird. Ihr habt nur dis zum 7. Februar Zeit, Euch anzumelden. Ron-fultation frei.

Lejet Die Beweife.



Lewis Solm, 489 %. Germitage Ave vohnhaft, ift von Bernf Ingenieur und be ber Grown Bating Powder Co., 60 Walbi Pl., beichäftigt. Berr Bolm in forperlie ein Riefe, und mabrend er noch nicht ge zwungen war, feine Arbeit aufzugeben, bo er doch feit einer Reibe von Sahren an Ka tarrh gelitten, jo zwar, daß seine Rase zeit weilig vernopst war und ein (Sciithl des Trudes auf der Stirn zuweiten vernriachte und einen bumpfen Ediner; burch die Un-gen. Er fagt, fein Rafenleiden fam oft bei ichlechtem Better, und waren entweder eine oder beide Seiten verflopft wie eine verflegelte Rlaiche, wodurch er gezwungen wurde, durch ben Mund zu athmen; badurch wurde jeine Bunge troden, und ein ichlechter Weichmad im Munde am Morgen war die Folge. Manchmal war jeine Raie jo verstopft, daß er gezwungen mar, eine Mafie Schleim auf jugieben und durch die Reble auszuwerfen Liefes veruriachte ein Juden in der Reble und veruriachte leichten hunen, wie um die

Reble zu reinigen. Mui Anrathen mehrerer Freunde, welche genau wußten, worüber fie iprachen, fam Berr holm gu Dr. Wildman und fofort fiellte id) bei ihm ein freieres (Sefühl ein. Berlauf pon brei Monaten mar ich gefund iber auf ben Rath des Arztes unterwarf mich der Behandlung noch einen Monat fan ger, um gang ficher gu fein, bag ich bauernt

Gezema geheilt.

Gin weiterer Beweis der Macht des Arites, Sautfrantheiten ju beilen.

Thos. Paniele, welcher eine Reihe von Jah Thos. Laticis, welder eine Rein von Jahrein für die Beiferen Rewohaper Union gear-beitet hat, sagt: "Ich litt an einem schlimmen Falle von Eezema an den händen, was mir viel Unannehmlichteiten und Aerger bereitete. Meine hände wurden roth und entzündet; sie judten fürchterlich und nach kurzer Zeit trö-pleite Basser von ihnen; die rothen Flede troducten dann ein, die hand wurde die und keis, einem Schorf bilder für und sie sieden fteif, etwas Echorf bildete fich und fie judter weiter. Ich ich eine eine den der geiegen, wem fie in biesem Justande waren, und probirte viele Patentmodizinen und Teisen, und nas Uebel loszuwerden, aber Nichts half mir, die ich T. Wildman besuchte. Jest bin ich der Bildman besuchte. ich in der glüdlichen Lage, fagen zu fönnen, daß nach dreimonatlicher Behandlung meine Sande vollständig gefund find.

Gleftrijche Behandlung in allen ihren vollftändig ausgestattetes Departement mit eleftrischen Apparaten.

Laft Gud ein Somptom:Formular tommenfrei. Eprechftunden Countags

10 Uhr Bormittage bie 1 Uhr Mittags.

224 State Strafe.

Sprechftunden: 9 Borm. bis 4 Nachm. - 7 bis 8 Abends.

FIDELIA Masken-Ball

Samftag, den 5. Februar, Mordseite Turnhalle.

Gintritt 50c @ Berfon.

Der Teutonia Frauen-Verein Großen Preis : Maskenball

am Zamitag, den 5. Februar, in der großen Wider Bart Salle. Es ist den Beiuchern unseres letzten Preis-Maskenballes wohlbefannt, daß berfelde einer der größten und dichtiefte nier der Arbiten der Westleite wac. Tas Komite bat auch diesmal keine Muhr geschet, den Beinchern einen gemüthlichen und luftigen Udend zu bereiten. Tas Komite.

Preis : Mastenball Südfeite Curngemeinde

Camftag, den 5. Acbruar 1898, in ber Züdfeite Turnhalle, 3143-47 State Str. - Tidets-Borvertauf @ 50 618. Abends an der Raffe 81. fafa

Erfter großer Preis-Maskenball

Altdentichen Unterstützungs-Bereins von Chicago, am Zamitag, den 5. Februar 1898, in

Tidets 25c @ Berion. Harngari Piederlasel.

Edonhofens Salle, Milmanfee und Afhland Abe.

Grite große Carnevaliftifde Harren-Sikung in Schonfotens Salle (Großer Gaal).

Conntag, den 30. Januar 1898. Unfang 6 Uhr Abends. Sierzu ladet ergebenft ein Der fleine Rath



\$5 per Monat Deutsches HOOLEY'S

Conntag, ben 30. Januar 1898: Ter

größte

seriote de entre de e

Sorbers Saffe, 710 Bine Island Abe. Conntag, den 30. Januar:

Sajemann's Töchter. Bolfeftud mit Gefang. Freibergs Opernhaus, (Gde State und 22. Str.)

Enoch Arden.

(Der veridiollene Geemann.) Apollo Cheater. 258-262 Bine Jeland Avenue, nabe 12. Strafe.

Countag Abend 148 Uhr: Rip van Wintle.

Turnverein Lincoln.

Riesen= Masken=Ball Camitag, den 5. Februar 1898, in ber Sincoln-Eurnhalle. Grogartige Projette mit noch grogeren Aus-, Un- und

Ben Akiba not in it. Camitag, ben 29. Januar 1898:

veranstattet vom National : Aucuverein in der Libusia-Halle, an 12. und Roben Str. — Eintritt infl, Garberobe 50c. GrosserMaskenball

Tivoli Garten, 149-151 E. NORTH 27eu!

Eduard Schmitz. Chor, und Eintel-Gefange des beliebten Althaler Tirofer Quartetts. — Anfang der Borftellungen: Samting 7 Uhr Abends. Somntag, Matines 8 Uhr, fower Fortsehung bis 12 Uhr Nachts.

WIENER BIER - HALLE. 230 Cinbourn Mive., Gde Ordard Strafe. Grosses Konzert am Countag, Den 30. Januar 1898. Auf. eten ber Wiener Quettiffen Geren Ludwig Ero-der und Bet. Beppi Mahler, jowie bes auften Prof. Lovenz Sager. Es labet freundlicht ein B. Holzapfel.

Wirthe, Achtung!

Montag, den 31. Januar 1898, Das Romite.

Hene Berie! Ter Apollo Ban - Berein eröffnet feine an

Montag, den 7. Februar 1898. Berfanmi-tung jeden Montag Abend um 8 Uhr in der Bereins-halle. No. 535 Blue Joland Ave., wo Aftien in Chas. J. Schumacher Ir., Sekr., 256 Blue Joland Ave., "Apollo Salle".

Gicht und Rheumatismus

wird geheift durch Centners Rräuter: Blutreinigungs: Aur und Daffage,

Ritt und Maffage,
503 Bebiter Ave., nahe Clart und Lincoln Ave.,
nut beitem Erfotg, nach Boldkriger praftider Erfatgung. ohne jegliche Meditamente und Einreisbunger, amd alle an anderen droutifien krantheiten.
Nerven, Nieren, Serz, Lungen, Rafen, Unterleib, Bafferfucht, damorrhoiden. Beibetann,
Magen, Juderfraufpeiten, allen Arten Frauentraufheiten u. 1. v. Leidende in fürziefer Jeit. Diei
beitrenomirte Naturheilmethode reinigt das Ausdieben da Aussicheiben bes Urins von allen Aarnfäuren, Eries, Kalfablagerungen enthaltenden
Loffen, läart bie Reven und beiebt auch die Krünffäuren, Gries, Kalkablagerungen enthaltenden Soffen, färett bie Kerven und beieft auch die Kräntsten zu neuem Leben. Alle dieser Art Leidende, toelde hier in Amerika und in Teutschland in größeren Autorien waren oder die die Albeitungern und Simpadungen u. i.w. ohne Erfolg blieden und Seine Keitung fanden, fönnen sich verkauenstvoll an und wenden. Tankfagungen von Geheitten liegen zur Sinschlagungen von Gestaltschlagungen von Gestaltschausen von Gestaltschlagungen von Gestaltschlagungen von Gestaltsc

Bither-Unterricht

Nahlis Sither-Alademie,
765 Elpbourn Ave., Cde Berry Str., in gründlicher Aleie ertheit. Filt fünfmaligen Unterricht in der Wode find im Gaugea nur 30 Gents zu zahlen. Großertiger Erfolg! Weit über 200 Schiller bei ingeb die Anfallt. Zithern werden für die Anfangszeit unentgelich geliefert. Beingdet die Arobe-Kongerte der Zitherichiller Sountags, Nachmittags 3 Uhr, in der Afademie.

Hebammen-Schule. Die erfte deutsche Sebammenschule in Chi-cago eröffnet das 26. Cemefter am Dienstag, den 22. Februar 1898. Anmelbungen mund ch merben jest entgegengenommen be Dr. Scheuermann,

191 O. North Ave., Spezial-Arzt für Francus, Kinders und chronische Krantheiten. 15jnlm ABSI Pabit's Celect erwirbt sich alle Tage nehr Freunde; es ist von vor= aglichem Wohlgeschmad und

ROHDE & STAAB.

331, 79 Dearborn Str. Geld zu verleihen auf Grundeigenthum. Abstratte untersucht. misa2913m Joseph Staab.

JACOB J. KERN. E. BOTTUM. L. FUNK **KERN & BOTTUM**

Denliche Rechtsanwälle, 79 CLARK STR., Zimmer 22.

Inforporirt.

Germania Sebammen Uff'n Ro. 1. Beriammlung jeben 1. und 3. Conntag im Monat 3 Uhr Nachmittags. Schiller-Gebaube, Orpheus Salle Frau Wiedemann, Praj., 31 Cleveland Ave.

Freies Auskunfts-Bureau. Löhne toftenfrei follettirt; Rechtefachen aller 92 ga Salle Str., Bimmer 41. 4ma*

PATENTE beforgt, Grfindungen Beichnungen ausgeführt. Bromr ichnell, reichniche MELTZER & CO., Batentbermittler, Au-Sulte 83. Mevickers Theaten. loui

Bergungingewegweifer.

Cooleys .- Rat. G. Goodwin in "Un American

Citizen. Gitzen. James A. Berne in "SporeAcres."
So il let. Two little Bagrants.
Ereat Rortbern. Julia Stuart in "Gaft Ihne" und "Camille."
Lincoln. Under the Bolar Stare.
Columbia. De Bolf Dopper in "El Capitan."
Erand Op. Boufe. Richard Mansfield in "The Devil's Disciple."
Ucabemp of Mufic. The Bepans in Respertie.

MIbambra .- James 3. Corbett in "A Raval

Cabett."
Bijou... The American Girl."
Noptins... The Charity Ball."
Chicago Opera House e... Baudeville.
Dlympic... Baudeville.
Olympic... Baudeville.

Brieffaften.

3 ulius M. — Der preugifde ober rheinlau-bifche fing ift um etwa einen Drittel goll langer als ber amerifanische fink. Mit bem englischen Gub ftimmen ber ruffische und ber ber Ber. Staaten von Morbamerika genau überein.

S. C. — Das Deutsche Reichsstrassesetzt bei be-frimmt, daß die Todesstrasse mittels Enthauptung zu vollziehen ist. Den Regierungen der Einzelstaa-ren bleibt es überlossen, ob sie vode das Beit (wie in Breußen) oder die Gnillotine zur Anwendung brin-

gen wouch. F. T. b. — Sie konnen fich an jedem ersten Sam-stage eines jeden Monats (Juli und August aus-genommen) auf den biesigen bentichen Konintat, im 8. Stodwerf des Schillersbeldudes, auf Ibre Militärtauglichteit hin untersuchen tassen.

R. M. — Der jehige biterericifiche Silbergulden word in 100 Reeuze (Rentrenger getheilt. Er ift gleich I Mart 70 Affennige; Der biterreichische Goldsgulden ift gleich 2 Mart.

Q. E. - Ihre Anfrage ift bereits im Prief-taften der "Abeidhoft" bom 19. b. M. unter ben Initialen "L. L." beantwortet tworben. In Ihre Berubigung mag bier noch etnaal gefagt werden, daß Sie im Nechte find, Es muß in dem von Ihren angeführten Galle bas Land, und nicht ber Land beifen.

Band beihen.

Her m. E. — Ter Jahrpreis von hier nach New Port ist auf den bertschiedenen Bahnen nicht derselebe, er stellt sich im Anroschustrauf einen 20—23 Tollars. Regen des Breises sir die Keise von Aandrag nach Nere Port erfundigen Zie sich auf der bestängen Neuertress Contravent Leit sich auf der bestängen Neuertress Contravent Leit sich auf

A. F. — Richter Garn ift für feinen g martigen Umtetermin im Derbst 1894 erwählt

uns dem Geichäft gezogen.

E. A. — Mährend des lepten Berwaltungsjahres sind in den Bereinigten Staaten 34,423,694
köch gegodrene Geträufe (Bier, Afe und Borter)
vertieuert worden. Der Beinfonfum entzieht sich
ver statistischen Kontrolle, weil die Menge des im
Justin gewonnenen Weines nur schäuungsweite
eitgestellt werden fann.
Al. Sch. — Die Firma Stevens & Compand.
Mr. E. Dearborn Straße, wird Ihnen über den
Merth der Münzen die gewünsche Ausstunft geben
Gunen.

R. R. - Gie fonnen Die Rneipp'ichen Berfe burch end eine der biefigen bentiden Buchbandlungen iehen, z. B. durch Roelling & Klappenbach, Ar.

angte Moungstang anervorlig ereicht goden. F. D., M. S. und Wilfliam R. — Wensen Sie sich brieflich wegen näherer Auskunft an ver Bureau of Information—The Stattle Chamber of Commerce, Scattle, Wajhington" (Seftetär F. Brainerd).

Otto Sch. — 1) Es gibt hier zwei griechijds-fatbolische Kirchen, die eine für Griechen (Griechisch-orthodore Kirche, Gde Kinzie und R. Clarf Straße —Nope Bhiambolis) und eine für Aufen (St. Ula-dimits Kirche, Rt. 13 Centre Ave.—Nope John Kor-churoff.) 2 Ein rufflicher Silberrubel hat einen Werth von etwa 50 Cents; einen besonderen antianariiden th burfte bas bon Ihnen beidriebene Rubeiftud

nicht haben. B. A. — Die Namen und Abreffen ber Counth-kommissäre finden Sie auf Seite 13 im fidrischen Abresbuch verzeichnet. Es sind dorunter füns Kom-missäre don deutscher Alemmung, näntlich genth 3. Beer, George Struchulann, Goorge D. Unoth, Ni:

odolas Petrie und Frederick C. Schnen. Katharina J. — Berjuden Sie das Kind im "Ebiago Rusferb and Saff Erban Ajolum," Rr. 175 Burling und 855 R. Halked Str., unierzus

Beirathe-Lizensen.

Die folgenben Beiraths-Ligenfen wurden in ber Office bes Countyclerts ausgesteut:

Die folgenben Seiraths-Ligenlen wurden in ber Office des Counthictres ausgeschie 1.
Edward R. Barler, Emilh M. Damon, 41, 35. Charles R. Suffed, Leab Plaumont, 20, 17. Widhael Muffalovicz, Martha Leiste, 30, 25. Ctro Action, Christine Evansion, 29, 26. Antond Dilitis, Stanislana Chrowska, 28, 18. India Philipse 20, India Philipse 20, India Philipse 21, 20, India Philipse 21, 20, India Philipse 21, 20, India Philipse 21, 20, India Louding, India Philipse 21, 20, India Louding, India Philipse, 25, 20, India Charles, Charles, India Philipse, 26, 21, India Charles, India Philipse, 26, 21, India Philipse, 26, India Philipse

murben eingereicht bon: wurden eingereicht den:
Rose gegen Jacob Glab, wegen graufamer Beschandlung; Elizabeth gegen Cornelius O'Erien, wegen Trunssicht und graufamer Bedandlung; Edward gegen Idae Barbour, wegen Kholmod; Elian E. gegen Jod Barbour, wegen Kholmod; Elian E. gegen Louis L. Ernst, wegen Trunssicht und grausamer Bedandlung; William Orsando gegen Karoline Fibeita Albin darsam derind, wegen Beralussing; Jshdor gegen Margaret Elizabeth Kald, wegen Trunssicht: Allia gegen Thomas Harb, wegen Trunssicht: Aulia gegen Thomas Hard, wegen grausamer Bedandlung und Experimes; Vonifa gegen Wilsted E. Beerles, wegen Berlasung; Ilia gegen Wilsiam Rengen grausamer Pedandlung; Mice gegen Milliam Rengen grausamer Pedandlung; Mice gegen Milliam Rengen specialiung; Mice gegen Milliam Rengen Louis D. Elars, wegen Berlasung.

Todesfälle.

Rachftebend veröffentlichen wir die Lifte ber Deuts fchen, über beren Tob bem Gesundheitsamte gwis fchen gestern und bente Melbung zuging: gen gestern und vente Metaung zugung: Roja deh, 698 B. Lafe Str., 49 J. Bilbelmine 3. Apel, 4732 Dearborn Str., 66 J. Angulha Beufe, 66 Macedonia Str., 14 J. Charles Docider, 6424 Langled Ave., 21 J. Joseph Fatenjaf. 338 Larrabes Str., 6 J. Mofel Frant, 3004 Forest Ave., 67 J. Lilly D. Zenfen, 629 R. Campbell Ave., 27 J.

Der Lebenswechsel.

Die fritische Beriode beim weiblichen Geichlecht.

Gine falide Behandlung vermag bas Leben Des Beibes ju untergraben.

3m Alter von 30 bis 55 Jahren tritt beim peiblichen Geschlecht eine hochft merfwürdige Beränderung ein. Gefahr liegt bor, daß berfelbe ein andauern=

Es ift das eine Beriode der Störungen im

inmpathetischen Nerveninftem, jener inneren Rerven, welche die fammtlichen in Mitteidenichaft gezogenen Organe controlliren. Diejes Rervenspstem bringt u. A. das herz zum Schlagen, bewirft die Rerdonungs-

thatigfeit des Magens und die Thatigfeit der Leber und der Rieren. Man nennt dies Rerveninftem das fum-

pathetische, weil die Berlehung eines Theiles besselben sich im gangen Spftem fühlbar macht. Darum erftredt fich auch der "Lebensmech fel" auf jedes Lebenso gan. Diefer Lebenswechfel vollzieht fich unauf

haltiam, feine Wirkungen laffen fich nicht alle eindämmen. Alles was wir thun tonnen, ift, die Rerven,

welche der Lebenswechsel schwächt, zu stärken und der Patientin schuell durch Kräftigen der Besundheit und Stärken der Nerven über den Bedfiel hinwegzuhelfen. Das int für eine Frau ein unschätbares Refultat.

Bir muffen diefe inneren Rerven fraftigen - nicht die Gefühlsnerven, welche unter unferer Controlle fteben, und auf die wir mittels "Rervenftartungsmirteln" einwirfen. Die einzige Medizin, welche jemals für die sompathetischen Rerven hergestellt wurde, ift

Dr. Echpon's Biederhersteller. Defielbe ift das Rejultat von sich über ein Menschenalter eritreckenden Studien. 28as immer durch Arguei erreicht werden

fann, wird durch diejes Seilmittel erreicht. Es ichust die Patientin vor üblen Rach-Es gibt für die Fran feine größere Gefahr, als fich ohne dies Mittel behelfen gu wollen

und fich ftatt beifen einer Behandlung an

unterwerfen, die dem Uebel auszuweichen veriucht. Man laffe fich Dr. Schoon's Buch fommen Es kostet nichts, aber es mag der Leferin ein lebenslang bauerndes Leiden ersparen. • Dr Schoop's Wiederhersteller kostet in Apotheten oder per Expreß bezogen \$1.00 ber Flaiche, sechs Flaichen \$5.00 Abresse.

. 3. Edjoop, 246 2. Etr., R., Racine,

Wochentiide Brieflifte-

Bisc.

Nachfolgenbes ift die Lifte der im hiefigen Boftant eingelaufenen Briefe. Wenn diegelben nicht innerbanb 14 Tagen, von untenfichendbem Satum an gerech-net, abgeholt werben, jo bierben fie nach ber Deab Letter Office in Walbington gefandt.

Chicago, den 29. Zannar

52 Antunwich Matteo
53 Appelhann Akeber
54 Appelhann Akeber
55 Antufe Royali
56 Berdin Ania
58 Arbeide Lodin
59 Berdinann Ania
58 Arbeide Lodin
59 Berdinann Ania
58 Perfemann Ania
58 Perfemann Ania
59 Berdinann Ania
58 Perfemann Ania
59 Berdinann Ania
58 Arbeide Lodin
59 Berdinann Ania
59 Berdinann Ania
50 Matalanowski Zana
50 Matalanowski Za

239 Rice Michael
231 Kowaf Marya
341han 232 Rova Clara
1and
233 Rova Clara
1and
233 Rova Clara
245 Chsjarsfi phar
245 Chsjarsfi phar
245 Cagier B
246 Kal Jima
247 Kahel Friedrich
127 Personis Antone
241 Personis Antone
241 Personis Antone
241 Pingalann Georg
243 Riche Antonie
244 Pitcha Joiet
244 Pitcha Joiet
244 Pitcha Joiet
246 Robleial Anna
246 Robleial Anna
247 Raptenal Anti
248 Rapovic Mariji
248 Rapovic Mariji
248 Rapovic Mariji

201 Riegert Carl 202 Ridel Friedrich 203 Rid Gustav 204 Rober Mase 205 Roes Josef 205 Roes Josef 206 Rohmann Bernhard 205 Rohmann Bernhard

263 Rucberg M 269 Rudwarf Johann

256 Edinark Mar

1 257 Edinark Man

258 Erifert Iberdor

258 Erifert Iberdor

259 Erifert Iberdor

259 Erifert Iberdor

250 Edinago B

251 Ediner Mie

252 Ediner Mie

251 Ediner Mie

251 Ediner Mie

251 Ediner Mie

251 Edinar Marier

251 Elinier Marier

251 Elinier Marier

252 Elini Banline (2)

253 Edin Banline (2)

254 Elinier Mie

255 Ediner Mie

256 Ediner Mie

257 Ediner

ale Surel Vicenth
als Stants Paurline
all Stants Paurline
all Symples Stants
all Symplement Annual
all Annual Warrin
all Annual Warrin
all Annual Marrin
all Annual Frant
all Annual
all Annual
all Annual
all Annual
all Annual
all Marris
all Ma

- Wahrheit und Dichtung.-Gaft:

"Rellner, nehmen Sie das Huhn wieder mit, es riecht." — "Wir fehen uns wies

ba fand es ber Gaft — auf ber Rech=

Boocit Grie

105 Dirdes Philipp 106 Direrich Dr 107 Dralle Conrad B

108 Drijowic Bowgiech 246 2
109 Drijows Sat
110 Drimof Jacob
248 2
111 Draus Franciszet
111 Draus Franciszet
112 Drif Woch
113 Ellmann Philipp 251 2
114 Gring Phileim
115 Grent Johan
115 Grent Johan
116 Genes Mr 254 8
117 Feinberg Louis
118 Frand Charles
119 Francentery Conis
119 Francentery Conis
120 Gabernal Torof
121 Gartner Rupert
122 Gabificuica Frioin
124 Gerbmin Anna
125 Geifler Pillie
126 Ginsberg
127 Giideits Mag
128 Goerus Bernard
129 Golding Alifi
120 Golding Alifi
120 Golding Alifi
121 Goldinith
122 Golding Alifi
123 Gold Frib
131 Goldinith
123 Gold Frib
132 Gord Frongisch
133 Gold Frib
134 Gold Freb
135 Grolevst
140 Jainer Millie
127 Grobe Wille
128 Grole Richard
129 Golding Frongisch
140 Jainer Milli
142 Jahren
142 Jahren
143 Jana Anton
143 Jainer Milling
144 Gold Freb
145 Sachola Frongisch
146 Sechnis Gronn
147 Schling Miß
148 Jaina Anton
149 Jorit Johan Simon
151 Jasfowin Milling
151 Jasfowin Milling
152 Janiebeutel Mr
153 Jafobien Rasmus
154 Sachola Richan
155 Jafobien Rasmus
156 Jasfowin Mag
157 Jafobien Rasmus
157 Jasfowin Frant
158 Jafobien Rasmus
159 Rabn Rena
160 Rarolewsti Frant
159 Rabn Rena
160 Rarolewsti Frant
160 Rarolewsti Frant
161 Rarolewsti Frant
162 Retheld Gronn
164 Rethel Genth
165 Republis Gronn
164 Rethel Genth
166 Republis Joer
166 Retheld Gronn
166 Republis Joer
167 Joer
167 Joer
167 J

168 Atipd Anton
167 Ring Spermann
168 Anol Johan
169 Anol Johan
169 Anol Johan
170 Rod Jan
171 Rody Thereja
172 Rodman Bincenth
173 Romey Marcian
174 Rotoz Johan
175 Rotbodi Franz
176 Romeyinshi Atebrete
177 Rosmonshi Ardrica
177 Rosmonshi Ardrica
178 Rosiebec Franzio
178 Rozel Mith
180 Rozel Mith
181 Rraper Mith
182 Rramer Alphons
183 Rringer Charles
184 Rrumiodshi B
185 Rrujell R
185 Rrujell R
185 Rrujell R
186 Rruper Jan
187 Rhazeth Jan
188 Rhazeth Jan

Berlangt: 39 Jungen und Madden, Die gut na: ben fonnen. Rem Dorf Furrier. 498 Bells Str.

Berlangt: Franen und Madden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) un Dabriten

Bimmer. 4021 State Ett.

Berlangt: Malchinen = Madden und Finishers an Hofen. 1659 Resson Sir. sino Berlangt: Madden an Hosen zu nahen und zum Knepflochmachen. 73 Ellen Str., nahe Missanfer Ane. und Lincoln Str.

Berlangt: Masichnenmädden an Cloafs. Stetige Arbeit. 888 A. Lincoln Str.

Berlangt: Gute Maichineunadhen an Sofen. — Rachzufragen Sonntag und die ganze Woche. — 250 Armitage Abe.

Berlangt: 50 Maichinenntaden und Baifters an Meffen. Steilge Arbeit, guter Lohn. 127 saabon Ave. 1 Pfod nörblich von Tivifien Str., ywiichen Bood und Paulina Str. 29janlw

Berlangt: Gin Madden von 16-18 Jahren fa leichte Sausarbeit. 390 Garfield Ave., 1. Stod. Berlangt: Junges Madden bei allgemeiner Saus-arbeit miguhelfen. 725 B. North Ave. ,2. Floor.

Berlangt: Gin Madden, bas einfach tochen fann und ein Mabchen fur leichte gweite Arbeit; gujam:

Berlangt: 50 Madden für Sausarbeit; Lohn \$3, \$4 und \$5. 586 R. Clarf Str. Berlangt: Junges Maden für Rinder, \$1.50.— 2313 State Str., Glat 6; gieht Glode 6 am Ein-

Berlangt: Junge faubere Saushalterin, ein Mad: chen jur Stube ber Fran. 184 Clybourn Abe.

Muf bem Bigdutt am Fuße ber Randolph Straße hat geftern Radis mittag ein hochgewachsener unbefannter Mann feinem Leben ein Enbe aemacht, indem er sich eine Rugel in den Ropf jagte. Geld hat man bei dem Tobten nicht vorgefunden, man barf also annehmen, daß er durch Roth zu feinem verzweifelten Schritte getrieben worden ift. Die Wäsche des Todten ift mit ben Buchstaben U. B. A. gezeich= net und diefelben Initialien fanden fich in feinem, einem Cincinnatier Gefchaft entstammenden Sute. Sein Ueberrock ift, wie aus einer Beschäfismarte am Rragen bes Rleidungsftiides erfichtlich, in Chattanooga gefauft worden, und bas gange Aussehen ber Leiche fpricht bafür, baß ber Mann ein Gudlander gewesen ift. Gin Camee-Ring, ben ber Unbefannte am Finger gehabt hat,

gau=Grlaubnificheine

trägt die Inschrift "C. Conn."

Rahm fich das Leben.

wurden ausgestellt an: Caftlewood Land Aff'n., 2fod. Frame Refideng, 1423 Saftlewood Land Aff'n, 2fiod. Frame Refidenz, 1423 Califeiwood Tc., 28,500.
Califeiwood Tc., 28,500.
Cicicle, Hod und Bajement Brid Refidenz, 1448 Califewood Tc., 28,500.
Billiam G. Wafon, Inod und Bajement Brid Filliam G. Wafon, 3fiod und Bajement Gebender, Si bis Vi dagel Etc., \$3,000.
Billiam J. Dollown, 3fiod und Bajement Gebender, Si bis Vi dagel Etc., \$3,000.
C. L. L. Jiher, 166, mod Bajement Brid Flats, 216 decided, 172 doumbolder Etc., \$5,000.
L. L. Jiher, 166, Frame Corrage, 1797 B. Borth Ave., \$1,200.
L. L. Jiher, 166d, Frame Bohnbaus, 1117 R.
L. Tarefelon, Hod und Bajement Brid Bohnshaus, 857 K. L. Ave., \$1,000.
Klidael Brunsfield, Iffod, Frame Gottage, 738 R.
L. Talmica, Hind, man Bajement Brid Flats, 5721 E. Man Etc., \$1,000.

Mus bem Leben. - Biele lefen eber ein literarifches Erzeugniß zweimal, als bes Autors namen einmal.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter biefer Rubrif, I Gent bas Wort.)

Berlangt: Gin junger nüchterner Dann für all: emeine Stallarbeit; muß mit Pferden und Rüben mangeben verfteben. 6630 State Str. Berlangt: 2 Abbügler an Moden, 293 Danton

Berlangt: Bugler an Roden. 10 Gry Str., 2. Berlangt: Pader, ledig, an Brot und Cafes. E Blog für Storetrade. Rur ein selbstitänbiger Mann braucht fich ju melben. 1236 R. California Ave., Cde Milwonfer Woc.

Berlangt: Guter junger Mann, an Cafes ju rbeiten, fofort vorzufprechen. 2938 State Str. Beriangi: Buider, quier Storetender. Dug beutich ipreden. 1774 Lincoln Abe.

Berlangt: Fünf erfabrene Calf Sfin Shavers.
— Brieflich nadyutragen bei C. M. Tryben, 25 Broomfield Str., Bofton Maff. Berlangt: ffin Beit-Trimmer und 2 Beft-Brei fer. 127 - 131 Saddon Abe. fam Berlangt: Der britte Mann jum Efat. 333 R.

Berlangt: Ein Mann, ber Morgens und Abenbs ein Pferd und Fenerung besorgen fann. Rordfeite. Referenzen berlangt. Abr. B 389, Abendpoft. Berlangt: 3 erfahrene Canbassers. Kleiner Cohn und Kommisosin bezahlt für die rechte Person. — 882 Milwausee Ave. 27janlw

Berlangt: Gin Saumbugler an hofen, 823 Bin-cheiter Abe, Berlangt: Agenten, um bie Mengenhauer Oni tar-Bitbern auf Abgahlung zu verfaufen. Guter Ber bienft. 271 Milwanter Abe., 2427 Wentworth Ibe

Berlanat: Danner und Grauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort

Berlangt: Madden um an hofen ju naben. — Dampiberrieb. Schilling u. Zeufen, 413 28. Cht-cago Abe.

Berlangt: Rafchinenmadden und Finifhers an

Berlangt: Majdinenmabden. Stetige Arbeit. 32 Clibourn Mbe.

Noch und Baulina Str.

Berlangt: Sands und Maschinen - Mödsen an Roden.
Ertlangt: Sands und Maschinen - Mödsen an Roden.
Extlangt: Sands und Maschinen - Mödsen an Roden.
Trfam.

Abe W. Tivikon Str.

Trfam.

und Sandmädschen an

cin m ali ge Einschaltung ein en Tollar.) Berlangt: Mafdinen- und Sandmadden an Beften. 18 Eften Str. ffa

Berfangt: 59 Madden an Strobnahmaschinen. 116 Mabaih Ave., 4. Floor. beffa Berlangt: Operators in Belggeichaft, bei Dampf-frait. Etetige Arbeit. 3. Pollender, 138-140 M. Lafe Str. 24inlbo

Sausarvett.

Berlangt: Saushalterin in fleiner Familie; gute Seimath. Nachgufragen Sonntag. 270 G. Alban

Berlangt: Gin junges Madden um ein Aind aufzuhaffen und ber Sansfrau beizufieben. 879 A. Francisco Str., 2. Flur. Berlangt: Gin bentices Mädeen um Geichirg ju woschen. Lohn \$1. Sonntags frei. Aeftaurant. 111 5. Ave.

Berlangt: Acttere, alleinftebenbe Frau furhaus-arbeit; gute Behandlung; gutes heim. 199 28. Ran-bolph Str., hotel Auftria.

Berlangt: Ein autes beutidjes Dabden für all: gemeine Sausarbeit. 1728 Budingham Blace. Berlangt: Rödin und Madden filr Sauss, Ru-den- und Bantro-Arbeit; auch Sausbafterin. 205 R. Clarf Str., oben,

men in einer Privatfamilie; Lohn \$4.50 und \$3. 686 R. Clarf Str.

Berlangt: Madden für gewöhnliche hausarbeit in fleiner Familie, 3152 G. Part Ave. Berlangt: Gin nettes Mabden für zweite Arbeit. Muß naben fonnen, Samilie von Dreien. Nachzuftragen Sonntag Nachmittag, 3239 Bernon Ave.

Berlangt: Sofort, Madden für alle Arbeit. -Offen Abends und Sonntags. Guter Lohn, 635 R. Clarf Str., Office, Berlangt: Gute beutiche Mabchen, privat. 599 Bells Etr.

mit, es riecht." — "Wir sehen uns mies Berlangt: Kindermadden. Rachmittags borzuspresber", flüsterte bas gefräntte huhn und den. 378 Cleveland Abe., unten. Berlangt: Laundres für Brivatfamilie. Rur er-ter Rlaffe brauchen nachzufragen. 503 Affiand Bou-lebarb. Berlangt: Frauen und Dadden.

Migeigen unter Diejer Rubrit, 1 Cent tas Wort. Dausarnen

Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit .-leine Familie. 283 B. Suron Str. Berlangt: Gin gutes Mabden pit allgemeine Bausarbeit; guter Cobn: wird bezahlt. Radgufragen 4358 State Str. Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit in Heiner Familie 4817 Forreftville Ave., zwei Bl. öftlich von Grand Livb.

Berlangt: Mabden für affgemeine Sausarbeit; mpfheigung; Basofen. 000 La Calle Abe., brit:

Berlangt: Gutes ftarfes Dlabden in fleiner Familie alle Dausarbeit gu verrichten: muß Zengnis nitbringen, 700 R. Soone Ave., nabe Rorth Av. Berlangt: Gine Sausbalterin, Rachgufragen 4251 Florence Abe., Brighton Bart. fmobi Berfangt: Dentiches Mabchen für leichte Saus: arbeit, 226 Cornell Str.

Berlangt: Friich eingewandertes bentiches Die chen findet guten feingen Blag, 529 Balfteb Str. Berlangt: Junges benriches Madden für alles ueine Sausarbeit; Familie bon Zweien. 2161 Ar-

Berlangt: 3mel Madden für Rüchenari bentich ober bobmisch. 1730 Babaih Ave., in Baderei.

Berlangt: Gutes beutides Madden in fleiner familie. Des. Echniter, 1157 R. Clarf Str. fi Berlangt: Unftanbiges Madden für Sausarbeit Heiner Familie, 375 Center Str. fia Berlangt: Gin erfahrenes Matchen iftr

Berlangt: Madden, muß toden, majden und bu geln tonnen. Ebenfalls zweites Madden. 3427 @

Berlangt: Abdinnen, Maden für Sensarbeit u. weite Erbeit, wanshalterinnen, eingewandertellfäb-en erhalten ibfort gute Stellung bei bobren ibon a ieinen Priortiamifen, burch bas beitiche semittlangs-Burcon, SN Bellt Err, Sonntag ifen bis 12 Uhr. Mrs. 6. Munge. 33alan Berlangt: Cofort: Röchinnen, Madden für Daus-erbeit und zweite Arbeit, Rinbermadden und eins gewanderte Madden fur beffere Plate in ben fein-

Etellungen fuchen: Manner.

Angeigen unter biefer Rabrif, 1 Cent bas Wort.

Stellungen fuchen: Grauen.

Befucht: Gine beutiche Rochin fucht Stelle als

Gefucht: Gin beutsches Madden, is Jahre alt, das gut englisch spricht und waschen nud bügeln und etwas tochen fann, whinstor Stellung in fleiner amerikanischer Amilie. 32 Fletcher Ave., nabe Western und Etyboarn Ave. Weincht: Denifches Madden, welches icon vier Sabre genabt, wünicht fich pperfeft ausgubilden bei perfefter Schneiberin, Ubr. @ 622, Abendpoft.

Gefucht: Baide find Sansreinigen, 99 Dobawl Giefnot: Alleinftebende Grau fucht Stelle bei ei tem Bittwer für Sausarbeit. 3340 Salfted Str

Gefucht: Gine Wittive ohne Anbang, in ben 40er gabren, iucht Plag als Saushälterin. Gutes Seint vied bobem Lohn vorgezogen. 699 R. Paulina Str.,

\$1 Die Weche. Mbt. 11 205, Abenduoft.

Befucht: Frau fucht Blabe für irgendwelche Are beir. Mochte ju Saufe ichlafen. 75 Robeh Str., binten.

Gefucht: Tilcht ge Frau fucht Plage jum Bajden und Pagen, 212 Pladbant Str. Befindt: Stelle für Dabden im Caloon ober im Reftaurant, 196 Cipbourn Ave., oben. Gejucht: Mabgen von if Jahren wunfcht einen Plag für leichte Sausarbeit in einer fatholiichen Familie, am lichten möchte es zu Saufe ichtafen.

Seiralbegeluch, Gin Mittwer in den mittleren beiten Mannesjahten, ohne Ainder, mit Stadtprosperty im Pertannistation, ohne Ainder, mit Stadtprosperty im Perfannistatic iner dentiden Dame zu machen, zweds baldiger Seirald. Bernidgen Rebensache, Ame die Arjon wird bevorzuat. Sofche, weische Stadt und apfrichtig meinen, wollen fich breistich unter Angabi theer Berhältniffe wenden an: B 378, Abendpoft

Angeigen unter befer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Die Narurheilfunde bringt die beste und sicherie Sitle in Erkaltungen, Fieberfransheiten, Diphtheritis und Eroup, Berichpsenbet seine Zeit und Geld ist Merbenfeiben vor Medysinren. Plut- und Mervenleiben nerden nur auf diese Wise schneit bestitzt. Sprech selbit vor. Konsultation frei. Dr. Gleitsmann, Naturagt, 118 Bart St., nahe Milwausee u. North Mv. Beichtechts., Out- und Blutfrantheiten, fowie alle anderen Grolifden Leiben ichnell, ficher und dauernd gebeilt. Satisfaftion garantirt. Ar. Chalers, 108 Wells hitra, nabe Obie Ste,

Bu bermiethen.

(Angeigen unter biefer Rabrit, 2 Gents bas Bort.) Bi bermiethen: Belle Wohnungen. 1156 12. Str. abe Weftern Ube. Die Bu bermiethen: Gin warmer Ctore mit 4 Bims Bu bermiethen: Caloon mit Gincichtung. Gin ter guter Blay. 238 B. Dibifion Ett. Radju-

agen heute. Zu bermiethen: Feinet Barberihop für ledigen lann, 858 Melrofe Str., Ede Perry Str. im Bu bermiethen: Butcher: Ehop mit guter Gin-richtung, 1205 Lincoln Abe.

Bu bermiethen: 8mei 4 und 6 3immer Glats .-Bu bermiethen: In Part Ridge, eine Baderei ebit Bobnung, Guter Badofen, \$20. Dr. G. Fride, Bu bermiethen: Gin gangbares Milchdepot. (immer, Milchaus und Stall. 243 Subjon Ab. f

Bimmer und Board. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents b

In vermiethen: Moblirtes Brontzimmer beiBitt-Bu bermiethen: Freundlich mobilirtes, marme

Bu bermiethen: Ginfaches Schlafgimmer 131 Berlangt: Ginige Boarbers, 1166 13. Etr. Bu bermietben: Freundliches, möblirtes er; Dampfheigung; alle Bequemlichfeiten, leveland Abe.

Ba vermietben; Gin fleines marmes Frontzimmer, I Belle Gtr. Berlangt: Anftandige Berren für Roft oder Logis, i Bitime. 667 Larrabee Etr.

Berlangt: Moomers. 154 Cheffield Mbe 3n bermiethen: Möblirtes warmes Zimmer, as und Bab, 428 G. Tibifion Etr.

Bu vermietben: Gin geheigtes Echlafzimmer, bil-Bu vermiethen: Warmes moblirtes Bimmer. 368

Bu vermiethen: Freundlich moblirtes Frontbett-gimmer au anftanbigen Herrn, billig. 60 Burling Berlangt: 2 anftanbige Boarders, 217 Clybourn Frau fucht zwei Moomers, mit oder ohne Board; tes Heim. 512 Cipbourn Ave.

Bu miethen und Board gejucht.

Berlangt: Gute Boarders, warme, einzelne Jimmer: \$4 die Woche mit Majche. 987 N. Rod-well Str. 98iantin

(Ungeigen unter diejer Rubrit, 2 Gente Das Wort.) 3u miethen gesucht: 3wei oder 3 glimmer für eine Familie: in ber Rabe vom gaymartet. — Abt. 19 G. Carpenter Str.

Bferde, Bagen, Sunde, Bogel te. Ingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.) Dun perfaufen: Drei ante Mferbe: Graentbilmer Bu bertanies. 3mei aute Pferbe wegen Abreije. Bu berfaufen: 2 Bjerbe, Topbuggu, fcmeres igeichter, verichiedene Tanben, billig. 752 Ch

ila versaufen: 2 Pjerde. Sonntag Morgen um 14 Uhr. 512 A. Wood Str. Bu verfaufen: 4 Pferbe, 2 Erpregmagen, | Schlit: n. 801 R. Moben Gtr.

Bu verfanien: Butes Geipann Gjeln, Bagen und ftetige Arbeit. 659 R. Baulina Str. Bu bertaufen: Gin Bferb, Geidire und leichtet Berlangt: Gin Chlitten (Cutter) in gutem 3n:

\$12 fanjen ftorfes Bugab; \$3 Geidirr; \$15 bop-eltes feines Buggn-Beidirr mit Deidiel; neues Farmer - Beidirr billig. 554 Didfon Str. In berfaufen: Ranarienvogel, gute Canger, bil-

Bu verfaufen: Gute frifche Rube, eine Berfen ind deci Bolfteiner. 1198 Clybourn Ave. 3n berfaufen: Ranarienbogel, gute Sanger und Weibchen, billig. 342 Cornell Str. Bu verfaufen: \$6 fauft einen Cutter, \$2 fauft n feines Pferbegefchirr. 271 Milwaufee Ave., 1

zu verfaufen: Andreasbetger Evelroller Kana-envögel und gute Welbchen, 60 und 75c. Schmidt 5 Spaulding Ave., nabe 12. Str. oeben erbalten: Gine große Cendung berichiedene vogel und offerire vielelbn zu folgenden Breisbagelen (S.30). Oarzer (S.33), Nothodgel Sz., toward (S. Sanflinge, Zeifige, Eriglisen, Auch (S. S. Sanflinge, Den Still, Andreasberger (S. S. Sandungen, Buch (S. Sa

Lagen unigave bes Geichaftes verkaufen wir uns Lager in Möbeln, Planes und Defen gür Koftens is. 1107 Belmont Abe. 20ju2w

(Angeigen unter biejer Rinbrit, 2 Cents bas 2Bort)

Raufs- und Berfaufe-Mingebote.

Piantos, mufifalifche Juftrumente. (Angeigen unter biefer Anbrif, 2 Cents bas Bort.)

ten Abjahlungen, bei Ang. Groß, 682 Bells Str. Ju verfaufen: Meil ich Chicago verlafte, mein Grand Upright Plano, Standard Fabrifat, absolut so gut wie neu, fur ein Trittel des Werthes. 298 Latrabre Str.

Gefdiaftetbeilhaber. (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Conts bas Bort.) Geichäftsteilhaber mit Looo für altetablite Gabrif in Brauereis, Delillationd und Zuderraf-tinerie Apparaten. Leften 30 Jahre. Braucht tein Fachmonn zu fein; soll ber Office vorlieben. hindt, 88 Waltbington Str. framit Befte Rapital-Anlage. Bariner ober Partnetin, nit \$1500 in Blumengartnerei, Saloon, Reftaurant 1. Boardinghaus, Abr. 11 218, Abendpoft, frfa

Berfangt: Gin Mann mit \$150 Rabital in einem reellen Baar-Geichaft, befte Lage ber Stadt; feine Konturreng; beliebt aus friichem und geräucherten fleifd moblutiguaren: berfelbe braucht feinfleisicher ju fein, nur orbeitigun und die Rafie in Unifiedt nehmen; fann ich ifderlich \$50 monatlich erivaren: Ash und Logis babei; zu überzeinen am Plat, 23 Eugenie Str., naby Larrabee Str.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Gents bas Bort)

- Rechtsanwalt und Rotar, - 95 Dearborn Str. Cingiebung von Grbicaften; Rachlagiachen: Uniei-ben auf Grundeigenthum. 11agli

Freb. Piorfe, Rechtsanvalt. Alle Rechtsjacen prompt bejorgt. — Suite 844-843. Unity Building, 79 Tearborn Ste., Wohnung lus Cagood Str. Rechisanwalts : Firma beforat bie Berfalls.Er. flaring von hoporbeten, weim fallg, ohne Ertra. Ausgaben für Gud.
Bimmer 41, 92 LaSalle Str. Sja.

Julius Goldzier. John Q. Robgers.
Soldzier & Robgers, Rechtsanwälte
Euite 800 Chamber of Commerce.
Stockesse Washington und Unballe Str.

Befdaftegelegenheiten.

Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents Das Wort.) Bu bertaufen: Begen Rrantheit, guter Delita-teffen und Candy-Store, 1107 Bellington Abe.

teffen und Candpisture. 1107 Mellington Abe.
Bu bettaufen: Groceth, Baderet, Jigartens, Ausbats und Candpistore; nachgufragen Sonntag. —
1403 R. Western Abe.

Bu berknifen: Sebr gut gebender Salvon und Kestaurant in der beiten Lage der Stadt (Ignetrum) ist besondere Berhältnisse halber für Sown zu vertausen. Brundbeigenthum wird in Indhung genommen. Rabters durch Prainereingenten Ghas.
Hon, 21 Jona Ste., nach 6 Uhr Abends.

Bu bertaufen: Ed-Grocery und Meatmarfet, mit Pferd und Wagen, billig. 5554 Laflin Str. Bu berfaufen: Gine Morgen: und Abendzeitungs route. 1046 Ballou Str.

3u berfaufen: Gin auter Gd. Salvon, wegen Krantheit. Abr. B. 309 Abendpost.
3u berfanjen: Schuhmacheribop. John Schweisber. Rachulragen 5548 S. Halfted Etr., ober im Shop. 4958 Laftin Etr.

Singe, 89 Malbington Str. — \$1750, Saloon gu erfaufen, gundhgebiegerer Pfag mit ansgezeichne-in Fixtures, nahr Board of Trade, Pfah beitelt föder: Berfaufggrund: anderes Geichaft, Jufall, mint fonder.

Bu berfaufen: Gin feit Gafren bestehender Schuh-Shep mit Robten Office, 664 R. Salved Etr. In berfaufen: Griter Riaffe Conbitore, Rr. 1571

Bu vertaufen: Gin gutes Mildgeidifft wegen teine; Morbfeire. & In 166, Abendpoft. fi Bu bertanfen: Ein gangbares Roblen: unb Dirim

gen, Bettieite, \$30; gutes Boardinghaus mit 10 Jimmer an Rordfeite, \$1500, Gotet mit 23 Bint-mern, gelegen am Babubof, \$150; bei Guftav Mayer,

13 E. haiften Sin guter Saloon; ouch ju ber-gu berfaufen: Gin guter Saloon; ouch ju ber-taufden gegen Lot ober Ader-Kand. Eigenthümer bot zwei Geschäfte. 929 AB. 22. Stt. 3n verfaufen: Bladimithelbop, milten in ber Erabt, biffig, vollftanbige Ginrichtung, got und mebatoe, \$100. 28ar, Bor 308, Grand Saben, Michigan.

Bu bertaufen: Billig, Candy: und Rotion Stere. 1124 Conthport Abe. 224 Southport Abe. 3in verlaufen: Gangbares Roblens und Erprebs eichait, alte Ede: Pierbe und Wagen, billig, we-en Anfgabe bis Geichäftes, Roch, 113 E. Chtrags the., Job Floor.

Minne, 88 Malbington Str. — Calcon zu versunfen, einer der ditelken und belten an Glarf Str., abe Lincoln Park. Ertra ihorte Gee (fünf Ihitren), kreis \$5000. Rehme Baar und theife Grundbegans, bund.

Geld laft fic berbienen und viel Geld ift vereient worden von Lenten, die ein Konto bei mir
übren. Gwanzigiäbriges erfolgreiches Geichfit.
Schreibt wegen Einzelbeiten, die worden fich als inereffaut für Alle erweiten, die Geld zu regularen
katen angeiegt baben. Gharles Gugbes, Juveltunent
Brofer, 63 Rall Str., New Yorf.

Bu berfaufen: Gin guter Soloon, wegen Krant-geit billig ju verfaufen. Bu erfragen 813 Lincoln Bu bertaufen: Gine gutgebende Baderel. 487 Lar-rabce Etr.

Singe, Geichäftsmaffer, 88 Dajhington inite 48. Sinhe, 88 Wafbington Str. \$500 Baargablung, Koblen, Spalse und Expresprichaft, Aordfeite, Gein-te Gegend, Befrehr jahrelung, 4 Aferde, 3 Bagen, Wiethe \$14. Patente erwirft. Batentanwalt Singer. 56 5. Ape."

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Aleganders Gebeimpolizein genetur, 9 and 95 Bifth Ade., Jiammer 9, beingt treend etwas in Erabeung auf privatem Bege, unsernate ale ungludichen Familienverbaltniche, Gebenausfällen, in und jammelt Beweise. Dieblidzeit, Näubereien und Schwindelein werden unterjucht und die Schultelein zur Achenichaft gezogen. Anstrücke auf Schwenzeisein für Verlegungen, Unglücksfälle n. bgl. mit Erfolg geltend gemach. Feren Nach in Rechtstaden. Wir fünd genach erweise Auch in Rechtstaden. Wir fünd genache entige Beutige olizei-Agentur in Chicago. Countags offen bis 21th Wittags. 22m.

ven auer urt igneit und niger folleftett. Keine Ges hift, weinn erjolgloß. Offen bis di live Abenbs und Soundags bis 12 Uhr Mittags. Teatig und Eng-lich gefrechen. Bureau of Law von and Collection, Jammer 15, 167—169 Walbington Etc. nade 5. Abe. Heterjon, Nigr.— Wim. Schmitt. Abvofat. Geld ichnell folleftirt auf Gure alten Roten,

Bobne, Raten, Miethe und Schulben aller Art prempt folleftirt. Schlicht jablende Miether bmans-geiett, Keine Gebinben wenn nicht erfolgerich. Phy-ficians Collection Bureaa, 25 Clart Str., Jimmet 120ff.

Echte deutiche Filzschue und Bantoffeln jeder Bröße fabrigirt und balt vorräthig 21. Zimmers nann, 148 Clybourn Ave. 27jan2w Saubrenovirungen, als Paperhanging, Calciminsing, Painting etc., qut und prompt ausgeführt. pijdet Decorating Co., 265 Aufh Srr. Senber Boile farte.

Unterzeichneter empfieht fich bem geehrten Bublifum für Arbeiten wie Bainten, Calfomining, Egger-Sanging n. i. v. Dieforigen, welche Gelb sparen und gute Arbeit haben wollen, mogen fich vertranungsvoll wenden er E. J. Schneiber, 606 R. Robey Str.

Berans mit benBooble-Albermen! Berlangt: Ju jebem Beginft ber G. Barb, ein einsfuhreicher Sprecher, ber fur bas Independent Tidet arbet-ten will. Abr. B 382, Abendpoft.

Professor Edent's geichlechtliche Borberbestim= mung. Naberes Adreffe: B 373, Abendpoft. 29jalw S. Radfte Bode. Leftimme Radmittag.

Gründlichen englischen Sprachunterricht ertheift Gerren und Damen, ichnell und billig, Prof. Moelster, W8 M. Salfied Etr. 8jan-fa Englijde Sprade für herren und Las men in Rieinflassen und privat, jowie Buchbalten und handelslader, befanntlich an beiten gelehrt im R. M. Buffung College, 922 Milwaufer De., und: Baulina Str. Tags und Abends. Breise mäßig.

Brof. A. J. D & wald, herborragenber Leb-rer an Bioline. Biano, Bither, Manboline, But-tarre. Lettion 50c; Infrumente gelieben, 800 Dife wautee Abe.

Grundeigenthum und Baufer. Angrigen unter biefer Rabrif, 2 Cents bas Wort. Farmland! - Farmland!

Balblanb! Gelegen in dem berühnten Marathons und bem ibliden Theile von Lincoln County, Wieconftn, no ift ju verlaufen durch eine alle mobibefannte ferma, welche icon an eines vertaufend Farmer and verfauft bat, und jeht noch im Leftig von et a 49.000 Ader iconen Malbiands ift, welches zu

Bohnhaus mit Solz-, Kohlen-und Moving-Geschäft, underer Ge Lafe Biew; gute Rachbarichaft.-

Bu berfaufen: Brid.Cottage, 4 Jimmer, Reller, et, Sre., Arbing Ave., Preis 20061; 20,50 Annabi inng, Reft I Jabre, Kranter, 28 Wafhington Str., fined

Farm ju vermietben, Burbe Lieb, Inbentar u. unte für eine Corrage untaufchen; billige Menten. g. Pruner, 173 Washington Etr., Jimmer 45.

Formen, Sanier und Lotten zu verlaufen gur vertaufen. Gelb zu verbergen. 4-6 G. D. 5 eine Kommilion. S. E. Ro. 319 R. Panishier. Bie. einhalber Aud abrulich von IB. Chicago fir. Cfficee Etanden 7-19 Uhr Morgens, 5-8 H5. Bends.

Gelb zu verleihen auf Möbel, Bianos, Pferde, Wagen, Lebens-A ficeungs-Relicen, Tiamanten, Uhren und Schmidigden aller Art. Echnichten der Art. Erie in e Aufelben Dir nebmen Ihnen die Möbel nicht weg, wenn i bie Anleihe machen, jondern lassen tieselben Inleihe machen, fondern lassen tieselben Intern Bess.

175 Dearborn Str., Bimmer 18 und 19,

3a verleiben: Gelb obne Kommission ju 5} und 5 Projent, Chas. S. Fleijder u. Co., 79 Dearborn Str., R. 431—436. Zejanomt Done Kommission Gelb zu verlethen aufGraube eigenthum von 4 Proj. an. R. 4, 59 R. Clark Str., Ebarles Stiller, 20janlw

fanien: Boeiftodiges Bridhaus mit Lot, 8 Sportpreis, 531 13. Place.

berfeint Geld in großen ober fleinen Snummen, and Haubaltungsartifet, Bianos, Bjerbe, Bagen, imme Vagermarischerne, zu iehr niedrigen Raten, inmer Vagermarischerne, zu fehr niedrigen Raten, dir greute dem gemänigte Zeitbauere. Ein beliedige Theil bes Tartebrus fam ju jeder Zeit zur biger auf und badurch die Annen verrügert werden, Rommit zu mir, wenn ihr Geld notbig badt. E bie auf auf de, Gbie ago Mortgage Loan Co., Chicago Mortgage Loan Co., 175 Dearborn Cir., Bimmer 18 und 19.

Tarnhalle.

Zebylin

We an na gelehlich anerfanntee Arzi, Jahnarzt,
Aboelder, Aboelat ober Thierarzi wird. Eacher Sjanlin

Gede deutsche Filzschule und Bantosselle jeder

Freite fabrijirt und dalt verätigt A. Jimmers annann, 148 Chydourn Ave.

Geld ju berleiben ju 5 Brojent Jinien. L. F. Ulrich, Grauvergentbumis und Gefnagismaler, Boom 1407, 100 Wajbington Str., Steuerjahre Chunt-Berein.
Perwatgelber ju berleiben, jebe Summe, auf Grundeigenthum und gum Banen. Ju 5 and 6 Krozent. G. Freudenberg & Co., 192 W. Dirina Etc. 2003,100.

Wir lofen Sphotheten auf bewegliches Eigenthum ein und führen fie weiter ju 7 % per Jahr. Abn. 3. 712, Abenopoft.
Gelb zu verleiben auf Möbel, Pianos und sonftige gute Sicherheit. Riedrigfte Katen, ehrliche Behans-lung. 834 Lincoln Ave., Zimmer 1, Late Wiem.

Gee Wo Chan's Chinefifden Mediginen.

nommen wird, Sonn: Sonn: Subends, Sonn: Sprechfunden von 19 Borgn, bis 8 Abends, Sonn: chags 10 bis 4 Radom, Leute, die nicht vorfwrechen tonnen, follten fich Fragebogen schieden laffen. Heisen gerantiet brieflich, Katienten werden in jeden Reile der Stadt besincht. -- Alle Sprachen gesprochen.

258 State Str.

Brudbander gu faufen u, geht nach bem Kirk Medical Dispensary,

Chicago. III.,

heilen. Kein Schneiben. Geine Schweizen, feine Schweizen, feine Cowention, feine Abhaitung vom Geichaft. Unter Jufittut ift des einzigen in der Weit, welches eine positive ichtut ift des einzigen iber Weite under eine positive ichtut ift des einzigen ist vom der konde bestehen fonnen, der sie des gegenätisch maden wir auch aus allen chronischen und fonwlisten Weiter der Abenneisten Weiter der Abenneisten Weiter der Abenneisten Weiter der Abenneisten Weiter der Abnahmerfraft, vorzeitige Jerriftung und alle Konnlifationen, die durch ingenöliche Sänden durch gestehe berbeigestigt ind, weiden durch geheit. Beiter der Verbenschwähre gehonden, der Verbenschwähre deheit. Beiterer führung irgend beider Art. Verbenschwähre, dante, Leders. Blaien- und Wagenstanfteiten, gebeime Kranfheiten jeder Art und alle Frauen-Arantheiten schaft, weiches don allen Anderen verfaheden ist, gebeilt.

beitt. Weiges von unen under keine nicht aus, um in Behandlung zu freten, so lagt Ench baburch nicht abkalten, wir stellen Ench so günftige Bedingungen, daß eicht ber Areniste sich in unser Behandlung bege bei kann. Alle an Bruch leibenden Katienten mitster und unterer Effice zur Behandlung kommen. Strech vor ober söreibt. Cffice-Turnben I bis 8:30.

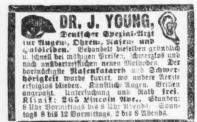
Gin Retter in der Noth.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR ein treuer Freund und weiser Nathgeber für Alle, welche an Geschleches-Krankheiten und Berluft 201 Seiten mit vielen lebrreigen Bilbern und einer Abhandlung über Franen-Kranhfeiten und fünder-lofe Ehen. Unentbehrlich für junge Leute beiberlei Beldslechts, die in den Eheftand treten wollen. Wirt auch Empfang von 25 Cts. in Boftmarten im einfachen Unichtag jorgfam berpadt, frei jusefandt. Ohreffe: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, W. 8. St., New York, N. Y.

Frei für

Männer Sin werthvolles Buch über die Urfache und Beilung aller Arten von

Mervenichwäche, geschliechtstiden Leiden. Schwächezuständen und anderen Krantheiten privater und hobenungsbedartisger Natur bei Männern. Geschlossen und vorrefrei verjandt. Man ichreibe an Dr. Daus Trestow, 497 ste abenue, New York.

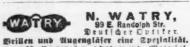


Widtig für Danner und Grauen! Keine Bezahlung, wo wir nicht furiren! grgend welche Urt von Geiglichisfrantbeiten beiber Beidlechter; Samenfluß; Bluwergitung jeber Act; Monatsflörung, sowie bertorene Manneskraft und jede atsstörung, sowie verlorene Mannestraft und jede me Krankheit. Alle unsere Pravarationen sind den 13en entnommen. Wo andere auführen zu kuri-



Dr. J. KUEHN, früher Afficeng-Argt in Berlint. Steglal-Art für hause und Gefalechte-Arand. heiten. Triffuen mit Cleffrigität geheilt. Office: 78 State Sir., Room 29. — Sprechfunden: V-12. 1-3. 6-7; Sonttags 10-11.





Gannerehre.

Roman aus bem Englifden von C. 3. Gutcliffe Sonne. (Fortiehung.)

5. Rapitel.

Es war ichon fpat am Abend, als fich Patrid Onslow wieber allein mit Mr. Chelf befand. Un ber Mahlgeit hatten einige Gafte theilgenommen, aber biefe maren gegangen, und Mrs. Chelf und Amn Rivers maren auf Labh Latchfords Ball gefahren.

"Gie mulben mich febr verpflichten, Mr. Onslow, wenn Gie ben Reft bes Abende mir widmen wollten," hatte Chelf in feiner gefpreigten Urt gefagt. 36 habe Ungelegenheiten bon ber größten Wichtigfeit mit Ihnen gu beibrechen."

Onslow hatte eingewilligt, und nun maren fie allein.

"Ich weiß faum, wie ich beginnen, foll," gestand Shelf verlegen.

"Dann will ich einen Borichlag machen," entgegnete Onslow lachend. "Rommen Gie ohne Umichweife gur Sache. Sie haben mir bereits gefagt, daß Gie einen guten Plan gur Umfepung meiner Enidedung in flingende Munge haben, und gwar, wie Gie anbeuteten, einen etwas unfauberen Plan. Die einzige Frage ift, wie un= fauber. Dant bem Drange ber Ilmftande bin ich nicht allgu heitel, indef= fen bin ich boch in gewiffen Buntten etwas mablerisch. Wenn ich mich nicht febr irre, läuft ber Blan auf eine offene Spigbuberei binaus, und Das ift etwas, bem ein verftanbiger Menich möglichft aus bem Wege geht. 3ch hatte in meiner Unerfahrenheit gehofft, meine Entbedung wurde fich ausbeuten laffen, ohne baß ich fo tief hinab= fteigen miißte."

"D!" rief Chelf eifrig, "Gie hatten alfo felbit einen Plan, ehe Gie gu mir tamen?"

"Mur in gang flüchtigen Umriffen. Das Innere ber Everglades ift bon ben Baffen ber Beigen noch vollfom= men unberührt, und es ift noch gang unerforicht. Im mittleren Theile Der Salbinfel Florida ift, wenn ich mich ausnehme, thatfachlich noch fein Bei Ber weiter als fünf bis acht Meilen bon ber Rufte in's Innere eingebrum= gen. Wie ich Ihnen bereits gefagt ha= be, war ich fo gludlich, auf eine für Schiffe mit großem Tiefgang brauch= bare Bafferftrage ju ftogen, bie bis gur Mittellinie ber Salbinfel und ber weiß noch wie weit barüber hinaus führt. Das Land ift fruchtbar, bas Rlima gefund und ber reichfte Bildftand ber Erbe findet fich bort. Für Die erften, Die hintommen, bas reine Jagerparadies. Mein Plan ift gwiefach. Bunachft fonnte man Die noch unberührte Jagd bertaufen, und es gibt Leute, benen feine Gumme für ein folches Jagdrevier gu hoch mare. Bei einer folden Musficht burfte es uns nicht fchwer fallen, fünfundaman= Big Theilnehmer gu fünfhundert Bui= neen jeden zu finden. Das mare Die erfte Ernte. Zweitens tonnten wir ei= nen ungeheuren Landstrich antaufen, ber jest bort für ein Butterbrot gu ba= ben ift, fagen wir gehn bis funfgehn Cent für ben Uder, ordentlich die Reflametrommel rühren und bas Land in fleinen Studen berfaufen. Unfre lieben Landsleute werben fich einbil= ben, fie fonnten Orangen gieben, und, wer weiß, am Enbe gelingt's ihnen auch, aber bas ift nicht unfre Sache. Bielleicht ift bas ein bischen hart gegen fie, aber da fie doch immer nach Leuten Umichau balten, von benen fie fich rupfen laffen, febe ich gar nicht ein, meshalb ihnen eine "Everglades Aftienge= fellichaft" nicht bas Fell ebenso gut über die Ohren ziehen fann als fonft jemand. Mugerdem, wenn boch bas Schimmfte jum Schlimmften tame, und es mit der Drangenzucht in Flo= rida nicht recht bom feled wollte, fo brauchten Die Pflanger noch lange nicht zu verhungern, ober, was ihnen mabricheinlich noch verhafter mare, gu arbeiten. Gugtartoffeln, Gifche und Tabat find genug borhanden, und ein Menich, bem Dieje Nahrungsmittel auf die Dauer nicht guwider werden, fann fie ohne besondere Mithe leicht haben. Gegen Gie, bas ift jo bas Be= fentlichfte meines Planes. Bas halten Gie bavon?"

"hm, bagu gehört ein großes Rapi=

"Natiirlich etwas," entgegnete Onslow adfelgudend, "fonft ware ich nicht gu Jonen getommen, fondern hatte ben Berdienft allein in Die Zaiche geftedt, darauf tonnen Gie Ihren Ropf bermetten." "Und ber Bewinn wurde lange auf

fich marien laffen."

"Das ift nicht gerabe gefagt. Laffen Gie bie Attiengesellichatt bom Stapel und vertaufen Gie fie nachher aczen baar Geld an eine andre Gefell=

"Und wenn bie Leute, von benen Sie fprachen, finden, daß fich Die Drangen= pflanzungen nicht gleich bezahlt ma= den, ichreiben fie nach Saufe, und ihre Bermandten merden mich als Schwind=

"Mein, Sie nicht, fondern Die anbre Gefellichaft, an die Gie bertauft ha= ben, aber bann wirden fich Bertheidi= ger finden, Die ber Welt bewiefen, bag bie Schafstöpfe - Sie brauchen fich nicht an Diejem Bort gu ftogen bumm und faul waren und ben lans besüblichen Mainbisth allzufehr ge= liebt baben. Dann wurde fich bie an= Dre Gefellichaft in's Fauftchen lachen und die gefrantte Miene eines berfann= ten Bohlthaters auffeben. Begrif=

"Ja, ja, Gie werben mohl fo viel und fo oft über alle Gingelheiten nach= gedacht haben, bag ber gange Blan Ihnen ausführbar erfcheint. Betrach= tet man ihn aber bom Standpuntte ei nes Beidaftsmannes, fo muk ich gefteben, bag er mir ben Gindrud einer

nicht einlaffen möchte; fie liegt fo gang außerhalb meiner gewöhnlichen Beichaftsthätigteit, feben Gie, baß ich

- bm - Bebenten trage." "Ja," fiel Onslow ein, "Gie tragen Bedenten, weil Sie etwas zehnmal Bortheilhafteres im Ginne haben. Gie tonnen offen fein," fuhr er fort, als Chelf überrafcht auffah und fich etwas berfarbte, "und mir fagen, worauf Sie hinauswollen. Bagt mir 3hr Blan, werbe ich mit meiner Meinung nicht hintermBerge halten, wenn nicht. werde ich Ihnen bas mit überrafchenber Schnelligfeit flar machen. Gelan= gen wir nicht zu einer Berfianbigung, jo tonnen Gie fich auf meine Berfchwiegenheit verlaffen, benn, feben Gie, ich ite felbft in einer Urt von Glashaus und werfe beshalb nicht gern mit Stei-

Gine furge Paufe trat ein, mahrend beren Shelf unruhig auf seinem Stuh= le bin und her rudte.

"Sie wiffen, baß ich ein fehr ausgedehntes Reedereigeschäft besite," jagte er endlich, indem er Die Borte abge= brochen hervorstieß.

Onslow nictte.

"Schiffe gehen bann und wann auf Gee berloren," fuhr Chelf fort, "auch Dampfern, fogar Dampfern, Die eben neu aus ben Sanden ber Schiffbauer hervorgegangen und in allen Einzel= beiten porguglich befunden worden find, ftößt das manchmal gu."

"Ja, bon folden Fällen habe ich mohl schon in ben Zeitungen gelejen." "Und jeder Schiffbesiter berfichert feine Schiffe gunt bollen Berthe."

"Musgenommen, wenn er eine Mh= nung hat, baß fie auf einer Reife qu Grunde gehen werden. Dann, fo be-hauptet das Gerücht, ift er gewöhnlich jo umfichtig, über bem Werthe gu ber-

Chelf fuhr fich mit bem Taschentuch über Die Stirn und brachte bann bas Befprach anscheinend auf einen andern

"In ben Bereinigten Staaten befteht augenblidlich eine Gilbertrifis, und wie ich aus ben heutigen Morgengei= tungen erfehen habe, ift ber Dollar auf fechzig gefallen. Ameritanisches Gold ift gar nicht zu haben, während engli= iches ftets feinen Rennwerth behalt. Babe es mohl eine natürlichere Fi= nangoperation, als Govereigns gu ver= ichiffen und aus bem Rurgunterichied Rugen zu ziehen?"

"Uha," entgegnete Onslow; "ber neue und werthvolle Dampfer, ber, ob= gleich über bem Werthe perfichert, mahrscheinlich als verloren gemelbet wird, foll offenbar eine Labung ge= prägten Goldes an Bord haben. Gie sprachen ja wohl heute morgen bon fünfmalhunderttausend Pfund Sterling. Na, wenn man einmal auf Raub ausgeht, bann nur ja nicht für eine Lappalie. Rur ben fleinen Spit= buben miglingt's meift und bann merben fie gehentt. Aber meiter und et= mas beutlicher, wenn ich bitten barf."

"Rönnte ber Dampfer nicht irgend= po im Golfe von Mexito verloren ge= ben, mabrend fich ein mit bem Golbe beladenes Boot burch die bon Ihnen entbedte Ginfahrt in's Innere von Flo= rida rettet?"

"Was verftehen Gie unter "verloren Wieber wifchte fich Chelf ben

Schweiß bon der Stirn. "Stoßen Dampfern nicht gumeilen traurige Ungludsfälle gu," fragte er, wobei fie in die - in die Luft flie-

"Sm, ja, von folden Ungludsfäl-Ien habe ich mohl ichon gehört, aber es ift doch etwas hart für Die Mannichaft. Meinen Sie nicht?"

"Ja, ja, Die armen Rerle! Aber bas Leben eines Geemanns ift ftets bon Gefahren umgeben."

"D, Gie Brachteremplar!" rief

"3ch muß Gie bitten," fagte Goelf mit einem ploglichen Musbruche bes Berdruffes, "fich folder Bemertungen gu enthalten. Sagen Sie mir lieber. ebe ich in meinem Bertrauen weiter gehe, ob ich auf Ihren Beiftand gahlen

"Das tommt barauf an. Bunachst muß ber Plan in einigen Buntten abgeandert werden, ehe ich meine Finger in die Paftete ftede. Ich bin nicht allgu bedenklich, wenn es fich um Menschen= leben, mein eignes ober bas anbrer Leute, handelt; ich habe auch schon ge= legentlich einmal meinen Mann auf ben Ruden gelegt, wenn er meimal auf mich geschoffen hatte. Indeffen, Geeraub, berichlimmert burch bas, was man im gewöhnlichen Leben Morb nennt, ift eine Runft, Die ich bis jest noch nicht getrieben habe, und, fonder= bar zu berichten, ich habe auch nicht bie Abficht, bamit zu beginnen. Aber mollen Gie nicht lieber etwas zu fich nebmen? Gie feben aus, als ob Gie nach= ftens ohnmächtig werden wollten. om, ber Schiud hatte einem zweiten Steuermann Ghre gemacht, vier Finger breit; Gie icheinen ein giemlich

Musgepichter gu fein. Run fagen Gie einmal, was wurden Gie mir benn gahlen, wenn ich die Leitung Diefes Schurfenftreichs für Gie übernahme?"

"Fünfhundert Pfund." "Sieh mal an, wie großmuthig! Nicht einmal Buineen?" "Na, bann wollen wir fagen: Zaufend Pfund, Mr. Onslow. Bufries

"Soren Gie, Mr. Theodor Chelf, wenn Die Rate bem Uffen Die Rafta= nien aus bem Feuer holen foll, muß Der Uffe gunachft ftarter fein als Die Rage, und in Diefer beneibenswerthen Lage befinden Gie fich feinesmegs; im Begentheil, ich führe Die Beitiche. Run will ich Ihnen einen Borichlag machen: Die Salfte ber gangen Beute und bollfommen felbftständige Leitung bes gangen Unternehmens."

"Gerechter himmel! Bollen Gie mich benn gu Grunde richten?" "Daran lage mir auch nichts, wenn es bagu fame. Meine Dienfte haben

einen bestimmten Breis, und Gie ton-

nen fich ihrer bedienen, ober es bleiben laffen. Das ift mein lettes Bort." Shelf brach in eine Fluth von Borftellungen aus, wobei er fich mehr und mehr aufregte, bis er gulegt mit ge= ballten Fäuften und geschwollenen

Abern an Stirn und Sals bor bem

andern frand und bor Buth faum noch

berftandlich fprechen tonnte. Onslow borte ihm mit einem verächtlichen Lächeln gu. "Bei einem Be- Ufplum mehr gewähren gur Rultiviichaft, mo es fich um Leben und Tod handelt," fagte er gefühllog und talt, beretwegen beichloffen, ein Empirium als Chelf fich endlich ausgetobt hatte, "ift ber Matlerlohn naturgemäß hoch. Sie haben mein Unerbieten gehort. Befällt es Ihnen nicht, jo fagen Gie bas ohne weitere Umschweife, und ich werbe Gie mit Ihrem Gemiffen, falls Sie noch einen Wegen Diefer Ginrich= tung befigen, allein laffen."

"Behalten Gie nur Blag," erwiber= Shelf berdroffen.

"Schon und gut; bas heißt mit anbern Borten, bag Gie meine Bedinfpater barauf festnageln, aber gunachit geftatten Gie mir eine andre Bemerfung, damit jebes Migberftanbnig amifchen uns ausgeschloffen ift. 3ch habe bie gange Belt burchftreift und Salunten jeder Urt in jedem Gundenpfuhl von Callao bis Port Caid angetroffen. Aber man fagt, baß bie Bluthe bon allen in London gu finden fei, und ich glaube mahrhaftig, Das ift mahr, benn, beim Catan, Gie find ber burchtriebenfte, gemeinfte Souft Der gangen Sammlung!"

"Berr!" bonnerte Chelf, "glauben Gie, ich murbe mir folche Beleidigun= gen in meinem eigenen Sau'e rubig ge=

"D, ich tenne bie Berpflichtungen ber Gaftfreunbichaft fehr pohl, aber Gie fteben außerhalb ihres Schutes. Sie find ein giftiges Genurm, bas gertreten werden follte, aber Gie fon= nen mir noch niiglich fein und bes halb laffe ich mich von Ihner in Dienft nehmen. 3ch habe Ihnen Diefe Thatfachen unter bie Rafe gelalten, um Ihnen flar gu machen, big ich nicht einen Pfifferling auf 3hr heiligften Beriprechungen gebe. Wie find bei Musführung biefes toffaren Blan= chens burch ben gemeinfanen Bortheil mit einander berbunden, und wenn Sie mich hinters Licht fibren tonnen; fo mogen Gie's thun. Jedenten Gie aber bie Folgen, ehe Gi's verfuchen. 3ch babe noch niemals ene Rechnung unbezahlt gelaffen. Bir fie Arcades ambo, beibe Schurfen, nur verschiebener Urt. Und nun wollen wr, wenn's Ihnen gefällig ift, ben Enzelheiten piefes Spitbubenftreids etwis näher treten und uns flar machen wie wir Diefe halbe Million in flinge bem Gol= be ftehlen und biefen werthoden Dam=

au hegehen als gur Gicherun bes Grfolges unerläglich find." Fortfetung folgt.)

pfer auf ben Grund bes Meres fpe=

Lotalbericht.

Bu gutem 3wed.

Unter ben Aufpigien bes orbfeite= Frauen-hilfsvereins finoet morgen, am Conntag, Abend in ben äumlich= feiten bes "Ibeal Club", N 300 La Salle Abenue, eine betlaatoriich mufitalifche Soiree ftatt, fi bie ein äußerft reichhaltiges und ochinter= effantes Programm entworft worden ift. Der Reingewinn bes fftes foll gum Beften bes Rorbfeit Eempels. Ede La Salle Avenue ur Goethe Strafe, bermenibet werben meshalb eine rege Betheiligung, namtlich bon Seiten ber judischen Bevoltung unferer Stadt, mit Sicherheitu erwarten fteht. Rach Durchführur bes offigiellen Festprogramms wirbin werth voller Diamantring gur erloofung tommen, worauf alsbann it Feitlich teit mit einem gemüthlich Lang frangen gum Mofchluß gengen foll. - Un ber Spite bes forbfeite= Frauen-Silfsbereins ftebenie Damen Frau B. Mantel, Brafibein; Frau F. Gilbermann, erfte Bigeafibentin: Frau G. Baer, zweite Bigeafidentin: Frau M. Donborf, Schmeifterin; Frau U. Aronjon, Gefririn, und Frau M. Griesheimer, Bagende bes Bergnügungstomites. - nfang ber Unterhaltung puntt 8 Uhr bends.

Probe-Paket ici!

Für Abeumatismus, den Schreden belenichtett, dabe tit das beste Mittel der Welf, und iverran selbet, dem Abersende ich ein ProdesPaste fret. ist wunderbare Mittel beitst einst mich, seider Tausendm andern, selbst Fälle den über 40 Jahren. Ein Budlieder Meumatismus wird jedem Probe-Patet unentgelt beigefügt. Mar abressiere John A. Smith Summersield Church Building, lwaukee, Wis

SAPOLIO

Es ift ein maffives handliches Stud Scheuerfeife, bag fürlle Reis nigungszwede, abgesehen bom Bafchemaschen, feines Gleichen nichat. Gs ju brauchen heißt es gu fchaten. Bas leiftet Capolis? Es nigt ben Delanftrich, berleiht bem Deltuch Glang, macht Boben, Tifche u Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Pfannen und Reffeln beseitigt ebas Gett. Du tannft Meffer bamit icheuern und Blechgeschirr glangenb ! Gilber machen. Die Bafchichuffel, Die Babemanne und felbit die ichmig=fettige Ruchen- "fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stedbel.

Man hute fich vor Jadjahmungen.

Befanntmachung für alle hochedlen 2Tarren und Marrinnen.

Bon bem "Glfer=Rath" ber Chicago Turngemeinde ift Die folgenbe, bier im Muszug wiebergegebene Befanntmadung für ben bevorftebenben Dasten ball Diefes Bereins erlaffen worden: "Es wird hiermit fund und gu mif

fen gethan, daß fich Mannlein und Beib

lein der Chicagoer Turngemeinde am

Abend bes Connabend, den 12. Fe-

bruarius in diefem Jahre manniglich

zusammenthun zu allerlei Jur und Rarretheibung und mitfammen ber= bleiben bis jum nächsten Sahnenschrei, bieweil dem fubffribirten weifen Rath gefallen hat, gu bestimmen, baß gu beren eben genannter Beit abgehalten werbe ber Große Mastenball ber Chicago Turngemeinde für Die Bemohner unferer guten Stadt Chicago und ber gangen Umgegend. Gothaner weifer Rath hat unschwere erfannt, daß biefe Bereinigten Staaten von Amerita bem für Briiberlichfeit Schwärmenben, Bleichheit Traumenben und für Freibeit Entflammenben fein gureichenbes rung feiner Liebhabereien und er hat gu grunden, allwo manniglich Beffieigung findet: ein Reich, allwo fein Befet und fein Recht Die frohliche Laune, ben Scherg, ben Big und bie Rliigrebt in Banben fcblagt, einen Staat, in welchem jeder bom Beibe Geborene eines menichenwürdigen Da= feins ficher ift, - wo es feine Schran= ten gibt außer benen, fo fich bie narrifche Rommune felbft auferlegt, wo burch weife, internationale Wefetge= bung Ronflitte gwifden Landsmann= gungen annehmen, und ich werbe Gie Schaften unmöglich gemacht und fogenannte Meinungsperschiebenheiten burch fummarische Ausrottung ber Denfarbeit ausgeglichen werben, wo ebenbarum Staliener, Ruffen, Frangofen, Türfen, Deutsche und andere Chinefen, Gren, Bolaten, Clopaten, Boh maten und Gibiriaten in barmonifder Gintracht leben und nach einer Bfeife tangen und ohne eine Taufenbbollar= ligenfum trinten werben; wo jeder Boll aufgehoben und fein Landhai gu feben ift, wo geber Alles betommt als eingi= ges Mittel jum Sturg bes Monopols. in biefes neue irbifche Simmelreich tonnen einziehen: Die golbenen Republifaner und die filbernen Demotraten, bie papiernen Gogialiften und bie nichtigen Anardiften, Die Brafibenten= Macher und Die Brafidenten=Ubichaf= fer, bie meißen, Die fchwarzen und bie gelben Reichs-Ungehörigen, Die lang= ingrigen Stadtvater und bie turgfuigen Knittelbichter, Die frommen Ba= en und bie ungläubigen Ontels, furg alle Narren und Golde, bie es werben wollen. Bur Rurgweil und Ernöglich= feit bes gangen Reiches im Allgemei= nen und der fich auszeichnenden Reiches-Ungehörigen im Befonberen find bier Pramien ausgefett für bie vier beften Gruppen, wobei gu bemerten ift, bag eine Gruppe aus nicht weniger als 5, nicht mehr als 16 bestehen barf. Die Gruppe, welche mit bem 1. Breife belohnt wird, erhalt ein Trintgelb bon \$25; Die Bruppe, welche mit bem 2. Breife belohnt wird, erhalt ein Trintgelb bon \$15; Die Gruppe, melche mit bem 3. Breife belohnt wirb, er= halt ein Trintgeld von \$10; Die Grup= pe, welche mit bem 4. Preife belohnt wird, erhalt ein Trinfgelb von \$5. Mugerbem find für bie befte Berren= Maste und die befte Damen-Maste je ein Preis von gehn Dollars ausgefest. (Bu bemerten ift jedoch, bag nur wirtbiren fonnen, ohne mehr Mordthaten | lich preiswurdige Gruppen und Masmerben.) Freunde Chicago Turngemeinbe, gemeinhin Fremde genannt, begahlen als Gin= tritt-Gebühr einen Dollar (\$1.00) bie Berfon. Bum Schluß bleibt noch gu erwähnen, daß nur Masfirte bor 12 Uhr in den großen Saal eintreten biir= fen und daß Rinbern unter 14 Sahren ber Gintritt überhaupt nicht gewährt wird und bag alle Gintrittstarten beim Bermalter, Guftab Berfes, gu

Der Glfer=Rath ber G. 3.=68.

* Salvator und "Bairifch", reine Malgbiere ber Conrad Geipp Bremg. Co. gu haben in Flafchen und Faffern. Tel. Couth 869.

* Wer beutsche Arbeiter, Saus = und Ruchenmadchen, beutsche Miether, ober beutsche Rundschaft wünscht, erreicht feinen 3med am beften burch eine Unzeige in ber "Abendpoft".



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aergte biefer Anfialt find erfahrene bentiche Spe-militen und betrachten es als eine Chre, ihre leibenden nauften nich berachten es als eine Sire, ihre leidenden Pittmenichen is chien als möglich von ihren Gebrechen zu beilen. Sie beiten genrölich unter Garantie, die gebeimen Krantheiten ber Manner. Frauen-leiden und Rentheiten der Manner. Frauen-leiden und Rentheiten her holgen won Selbsibestleckung, verdorene Mannbarteit zc. Operationen von erster Klaffe Operateuren, für radi-cle zeitung den Brichen, Kreds, Immoren, Mari-coccie Hobsenfrantheiten) zc. Konfultert uns bevor Ihr beirarbet. Wenn nöbig, placien wir Patienten in unier Privatholipital. Frauen werden vom Frauen-arzt (Dame) behandelt. Behandlung, inft. Wedizinen, mit Orif Vollars

15,000 Probe=Pactete

Frei für Damen.

Gin Seilmittel unr für Damen-Ihr brancht Gure Beschwerben nicht gu ergahlen - Schidt einfach Guren Ramen und Adresse und 3hr erhaltet ein Brobe-Badet frei, das vielleicht Guer Leben rettet.



Rebe Leferin biefes Blattes fann | bruden im Ctanbe finb, und bag fie halten, bas heute an ber Spige fieht für Beilung weiblicher Leiben. Es ift gang gleich, ob fie eine Abonnentin tit ober nicht, fie erhält gratis ein volles Probe = Padet portofrei zugefandt, wenn fie einfach ihren Ramen und Abreffe an die Sageline Compann, Couth Bend, Ind., einschidt. Loont es fich für fie, fich biefes Brobe-Bactet tommen gu laffen?. In De Pherfon, Ranfas, hat es eine Dame geheilt, Die feit über 19 Sahren an Gebarmutter= Befchwerben litt und nachbem fie bon gwölf perfchiedenen Mergten behandelt worden war und feine Befferung er= fahren hatte. Gine Dame, Die in Toto. Starte Co., Ind., wohnt, fchreibt, baß Diefes berühmte Beilmittel ihre Toch= ter, die an schwieriger monatlicher Rrantheit litt und meiftens trant du Bett lag, geheilt hat. Bon Sacramen= to, Cal., Schreibt eine Dame, bag biefes Mittel dirurgifche Operationen bie Befahr und die Marter bes Dlef= fers erfpart habe. Gine Dame in Gil-Berftand und beilte fie, baß fie jest gefund und gludlich ift. Fraulein mehr gelitten hat, als Borte ausgu= | Bend, Inb.

ein Brobe-Badet eines Seilmittels er= | augerft niedergeschlagen und hoff= nungsloß mar, weil Mergte und Mrg= neien fich als nuglos erwiefen haiten. Sagelin heilte fie von Prolapfus und Leucorrhoea, und jest fann fie lange Spagiergange machen ohne Mübigteit, mahrend fie früher immer frant und matt war. Frau Therese Roch, 604 Cedgwid Ctrage, Chicago, fchreibt: "3ch bin bereit, jeder leidenden Dame entweder miindlich ober brieflich gu fagen, wie Ihr Beilmittel mich bon jahrelangen schredlichen Leiden be= freit hat. Frau Roja Buttbrefe, bon Alben, Mchenry Co., Jus., erfucht uns, ihren Ramen allen leibenben Damen mitgutheilen, fo bag fie eine Belegenheit erhalt, ihnen gu fagen, wie fie bon einem Leben bes Glenbs burch Diefes großartige Beilmittel ge= rettet murbe. Fran Josephine Stot, 333 Dit 6. Gtr., Rem Dort, R. D., halt es für ihre Pflicht, gu fagen, wie fie nach 12jährigen monatlichen (und manchmal noch öfter) entfegli= unmöglich macht und bag Sageline ibr | chen Leiben geheilt wurde. Alle biefe Briefe, die gur Sand find, und noch viele andere überzeugen Guch, paf es ber Cith, Rem Merico, fagt, bag, als fich lohnt, ein Brobe-Backet fommen fie mit bem Gebrauch biefes Mittels | gu laffen. Gang gleich, ob Ihr menig bor fünf Monaten begann, ihr Leiben leibet ober gang invalid feib, fcict fo fürchterlich war, daß fie fast ver- nach biefem unbergleichlich wunderrudt murbe, aber bie rechtzeitige Un= | baren Beilmittel, bas abfolut gratis funft von Sageline erhielt ihr ihren berfandt wird und Guch heilen wird. Schiebt es feinen Jag auf, fonbern fchreibt fofort, einfach Guren Ramen Unna B. Foß bon Granite Falls, und Abreffe. The Sageline Co. (in Minn., fcreibt, baß fie feit Jahren forporirt), G. Breffler Blod, Couth

Dr. Rarl Buiched, Somöopathischer Argt. Behandelt alle Rranfheiten und befonbers

Dr. SCHROEDER. Antfannt der beite, auverläfigste Zahnarzt, jest 250 B. Tivision Etr., nahe dochodne Iation. Freine gahne 25 und aufwarte. Jähne ich erhöften gahne obne Platten. Gelde nud Silder-pfullung aum Rahne obne Platten.

Gifenbahn-Fahrblane.

Surfington:Linke.

Sicago. Antington und Lunch-Sienbahn. Aideb.
Chices. 211 Starf Str. und Union Anfagier-Bahnbof. Canal Str. zwiichen Madisjon und Madus.
Galesburg und Sige.
Bahlen et treater. As 30 B + 6.10 A
Rodford und Hercator. As 30 B + 6.10 A
Rodford und Hercator. As 30 B + 6.10 A
Rodford und Hercator. As 30 B + 6.10 A
Rodford und Hercator. As 30 B + 10.35 B
Rodford und Letting und Mendota. As 30 R + 10.35 B
Rodford und Citoma. As 30 R + 10.35 B
Ronfasskin, St. zoe u. Leavenworth 5.30 R + 2.35 B
Mus Huntte in Teras Sundie. 5.50 R + 2.35 B
Cmadu. Chuiffs u. Neb. Huntte. 5.50 R + 2.30 B
Et gaut und Minneapolis. 6.30 R + 9.25 B
Randasskin, St. zoe u. Leavenworth 10.30 R + 2.35 B
Et gaut und Minneapolis. 6.30 R + 9.25 B
Randasskin, St. zoe u. Leavenworth 10.30 R + 8.20 B
Et gaut und Minneapolis. 6.30 R + 9.25 B
Randasskin, St. zoe u. Leavenworth 10.30 R + 8.25 B

CHICAGO GREAT WESTERN RY. "The Maple Leaf Route."

tale heitung den Brücken. Arels. Immoren. Baristotel hodenfrantheiten) ze. Konfluthet uns bedorigen heirarde Benn nötlig. Plaaren wir Patienten in unter Privathopintal. Frauen werden dom Francen erzi (Damei behandelt. Behandlung, infl. Medizienen Brünken erzi (Damei behandelt. Behandlung, infl. Medizienen Brünken erzi (Damei behandelt. Behandlung, infl. Medizienen Brünkendelt. Behandlung infl. Medizienen Brünkendelt. Brü

Gifenbahn-Babrplane. fahrenben ginge verlaffen ben Bentral-Bahn. Str. und Bart Now. Die Buge nach bem Silman & Kantefer 3.05 N 10:00 Y Rotflord. Dudinate. Sione Sity & 3.05 N 10:00 Y Event Auflis Schneitung. 3.30 N 10:10 Y 6.55 N Rotflord Hallagerzag. 3.10 N 10:0 Y Rotflord Kallagierzag. 3.10 N 10:0 Y Rotflord & Dudingus 10:10 Y 7.20 P Norfford & Dudingus 10:10 Y 7.20 P Norfford & Freedort Cypres 5:00 Y Tubuque & Freedort Cypres 5:00 Y Ludingus & Freedort Cypres 5:00 Y Ludingus

CHICAGO & ALTON-UNION PASSEMGER STATION. Danal Street, between Magison and Adams Sto Canal Street, between Madison and Adam
Street, between Madison and Adam
Street, between Madison and Adam
Paily, +Ex Sun, of Su

Baltimore & Chio. burg Bestiduled. S.30 R * 9.00 B Bittsdurg, Cleveland, Wheeling und Columbin Expres . 7.00 P * 7.00 D * Aäglich. + Zusgenommen Sonntags.

Ridel Plate. - Die Rem Dort, Chicago und St. Louis:Gifenbahn. Buhnhof: 3molfte Str. Biabuft, Ede Clart Str.

Für Raten und Schlaswagen-Attommobation fprechi bor ober abresirt: henry Thorne, Tidet-Agent, 111 Udams Str., Chicago. IL Telebhon Main 3380.



Gee Wo Chan's Chinefifden Mediginen.

Ginige ber bemertenswertheften Beilungen, ber mediginifchen Welt mabrend ber legten 3 Ginige der beuterenwertungen der letzen Sabre in der medizinischen Belt wahrend der letzen Sabre befannt wurden, wurden bewirft durch den Gebrauch der Heilfelber der Gefiert, Ger Ro. Chon, einer der erfolgreichsten Arzie, die die Welt je gefannt dat. Die medizinische Welt sewohl als die Webrierung im Algemeinen indem sich beranlaßt, ihr Borurtheil, das ich gebildet hatte, als diese bierzulande is gut wie unbefannte medizinische Spitem zuret eingeische wurde, sebren zu lassen und sie flud jest alle einig im Lobe der wunderbaren dien sich der einig im Lobe der wunderbaren dien sich den gestimttel. Teutiende von mobibesannten Leuten nahmen übre lehte Zuflindi a volefem Dofter, nach jabrelangem Leiben nin bergel ichen Erpsetimenten ber besten Arzie des Kandel Nachdem sie einige furze Wochen die rein bezestabil ihren Medizinten genommen batten, waren sie Rachbem hie einige turze Asoniel die ein Gestunden ihren Medizinen genommen hatten, waren sie im Stande, die Ketten und Bande ihrer Leiden abge-nersen und siehen sich wieder im Bestige von Kraft und Gesundbeit, ein Justend, auf den sie sich und genicht mehr zu hossen gewagt natten. Teis Leute haben alle deutsenden Menichen überzeugt, die kalles wahr fein muß, was von krier wunderbaren Medizin behaupter wird, was von krier wunderbaren hunderte von Personen im Et Stadt und in allen Tebilen des Landes leicht, kouell und danrend ge-beilt von allen dennischen Kransfeiten. Dr. Schan dos ein berühnt in seinem Austelande, daß er als Vere

Theilen bes Landes leicht, touell und danerud ges
beilt von allem denntischen Krantherien. Dr. Shan bar
fo berühmt in seinem Baterlande, daß er als Bere
treter der chinessichen Regierung nach der großen
Beltanssselftung gesicht wurde. Er sah die glustige
Gelegenbeit, die sich hier det, um viele sogenannte
unbeildare Krantherien zu furten nud beschieß, in
diesem Lande zu bleiben und der biesigen Levoltetung den Auchen dieses wunderbaren mediginischen
Enten Lande zu bleiben und der biesigen Levoltetung den Auchen dieses wunderbaren mediginischen
Entenst zusommen zu lassen.
Ger Abs Chan verwender über 5000 rein vegetabilichge und inwortirte Heilmittel, wie sie noch von
Riemand in diesem Lande geleben wurden; und duch
beren Gebrauch beilt er.
Echwindlucht au. alle Krantheiten der Lungen, Ketarth des Kopies, Keble oder Magens; Alibhua, ganz
gleich wie veraltet, Kronchiste, Abenmatismus, Majaleich wie bereiten Edwidog und früher Bers
iall, ganz gleich aus welchen Ursahen itenunend.
Krantheiren der Leber, Kieren nud des Magens jeber Art, sowohl als viele andere Leiden, die als nubeilbar angeschen werden, sind leicht zu beilen duch
be klutwohung diese besilbnten Azzueten. die fich
so schauchung diese besilbnten Azzueten. die fich
so schauben der Leber, Auch leicht zu beilen doch
kennenden debt.
Ronflutation ist immer feel und derstaulich und
der einer der beiter Aus den der ihre
keiten weide under Auste gestern

Ronfultation ift immer frei nub vertrautich und beilung wird in jedem Falle garantirt, der überstendichte. nommen wird.

Sprechfunden von 10 Borgt, bis 8 Abends, Sonnstags 19 vis 4 Nachm. Leute, die nicht vorsprechen fonnen, follten fich Aragebogen folden leichen, Seislung garantiet brieflich, Patienten werden in jedem Theile von Stadt beinet, ...

Auf Gerachen gesprochen.

258 State Str.

Sort auf. Brudbander gu faufen u, geht nach bem Kirk Medical Dispensary, 371 Milwaukee Ave. Ede Buron Etr., Chicago. III.,

bellen. Kein Schneiben. Geine Edinerzen, feine Chrenerzen, feine Covention, feine Abhaltung vom Geichaft. Unter Infinitut ift des einzige in ber Welt. welches eine positive ichtiftliche Garantie giebt, alle an Bruch Veidenden gu veilen. do das sie jede Prode bestehen kousen, der sie eine Sepalatikit machen wir auch aus allen chronischen und fonwigsten Weine Sepalatikit machen wir auch aus allen chronischen und fonwigsten Weine der Weiten der Weine eine Servick gestriftung und als Konnbistationen, die durch ingendliche Sünden oder Erzesse berbeigeführt find, weiden durch gebeit. Belandlungsmethode gründlich und danernd gebeit. Buttergriftung irgend welcher Art. Vervenlichnache, Daus, Lebes Walten und Raunfbeiten jeder Art und alle Frauen-Arantheiten kranscheten jeder Art und alle Frauen-Arantheiten kinnel und den Feiterfreit durch unter Bedandlungsschlichen, weiches von allen Anderen verschieden ist, gedett.

heift. Wenn Ihr glaubt, Eure Wittel reichen nicht aus, um Wenn Ihr glaubt, Eure Wittel von de baburch nicht debatten, wir kellen Euch fo günftige Bedingungen, daß felbst der Arents sich in unter Behandlung bege ben kann. Alle an Bruch lebenden Kattenten minsten anch unterer Cffice zur Bekandlung kommen. Sprecht

Gin Retter in der Nots. The state of the s

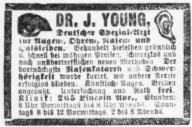
ein treuer Freund und weiser Nathgeber für Alle, welche au Geschlieches-Krankfesten und Bertud der Mannedkraft leiden, ist das unübertressliche deutige Buch: "Der Nertungs-Anker", 45. Aufl., 250 Seiten mit vielen lehreichen Albern und einer Abhandlung über Krannen-Krankfesten und einer Seiten mit bielen lehrreichen Albern und einer bandlung über Frauen-Frautheiten und finder Geben. Unentebellich für junge Leute beibelle istehes, die in den Eheftand treten wollen. Bird nur dem ben 25 fts. in Voftmarfen einfachen Unichtag forgfam berpadt, frei zusibt. Aberfie: DEUTSCHES HEIL-INSTITUT, 11 Clinton Place, W. 8. St., New York, N. Y.

Frei für

Männer

Ein werthvolles Buch über die Urjache und beilung aller Arten von Mervenidmäche.

geichlechtschen Leiben, Schwäckenthänden und anderen Krantheiten verbater und ichonungsbedürftiger Katur dei Männern. Geidloffen und vortefrei verjandt. Man ichreibe an Dr. den Steskow, 497 6te Abenue, New York.



Widtig für Danner und Frauen! Keine Bezahlung, wo wir nicht furiren! Irgend welche Art von Geldlichtsfraustheiten beiber Geichlechter: Samenluß: Auswegitung jeber Art. Monatskörung, sowie verlorene Mannestraft und jeze geheime Krantheit. Mie untere Pradvartionen fünd den Klangen entwommen. Wo andere anflören zu furier, garantieren wir eine Seilung, ferte Koninitation bis 9 Uhr Abends, Private Sprechimmer, preciden Si in der Apothele vor. Cunradis dentiche Apothele, 441 S. State Str., Ede Ped Court, Chicago. 1011.



Dr. J. KUEHN. früher Aififteng-Argt in Berlin). Srente für Saut- und Gefchlechte Rrant, heiten. Etrifturen mit Gleftrigitat geheilt. Office: 78 State Str., Room 29 — Sprech ft u 10—12. 1—5, 6—7; Sonntags 10—11.



N. WATRY,
99 E. Randolph Ste.
Brillen und Augenglafter eine Zopialität.
Bodato, Cameras u. photograph. Material.

Gannerehre.

Roman aus bem Englischen von C. 3. Gutdiffe Sonne. (Fortfehung.)

5. Rapitel.

Es war icon fpat am Abend, als fich Patrid Onslow wieber allein mit Mr. Chelf befand. Un ber Dablgeit hatten einige Gafte theilgenommen, aber biefe waren gegangen, und Mrs. Chelf und Umn Ribers maren auf Labh Latchfords Ball gefahren.

"Sie miliben mich fehr verpflichten, Mr. Onslow, wenn Gie ben Reft bes Abends mir widmen wollten," hatte Shelf in feiner gefpreigten Urt gefagt. 3ch habe Ungelegenheiten bon ber größten Wichtigfeit mit Ihnen gu beibrechen."

Onslow hatte eingewilligt, und nun maren fie allein.

"3ch weiß taum, wie ich beginnen foll," gestand Shelf verlegen. "Dann will ich einen Borichlag ma=

chen," entgegnete Onslow lachend. "Rommen Gie ohne Umfdweife gur Sache. Sie haben mir bereits gefagt, baß Gie einen guten Blan gur Umfegung meiner Enibedung in flingenbe Munge haben, und gwar, wie Gie anbeuteten, einen etwas unfauberen Plan. Die einzige Frage ift, wie'un= fauber. Dant bem Drange ber Um= ftanbe bin ich nicht allgu beitel, indef= fen bin ich boch in gewiffen Buntten etwas mablerisch. Wenn ich mich nicht fehr irre, läuft ber Blan auf eine offene Spigbuberei hinaus, und bas ift etwas, bem ein berftanbiger Menich möglichft aus bem Wege geht. 3ch hatte in meiner Unerfahrenheit gehofft, meine Entbedung wurde fich ausbeuten laffen, ohne baß ich fo tief binab= iteigen miifte."

"D!" rief Chelf eifrig, "Gie hat= ten alfo felbft einen Plan, ehe Gie gu

mir tamen?" "Mur in gang flüchtigen Umriffen. Das Innere ber Everglades ift bon ben Baffen ber Beigen noch volltom= men unberührt, und es ift noch gang unerforscht. 3m mittleren Theile ber Salbinfel Florida ift, wenn ich mich ausnehme, thatfachlich noch fein Bei-Ber weiter als fünf bis acht Meilen bon ber Rufte in's Innere eingebrum= gen. Wie ich Ihnen bereits gefagt habe, war ich fo gludlich, auf eine für Schiffe mit großem Tiefgang brauch= bare Bafferstraße gu ftogen, bie bis gur Mittellinie ber Salbinfel und ver meif noch wie meit barüber binaus führt. Das Land ift fruchtbar, bas Rlima gefund und ber reichfte Bild= ftand ber Erbe findet fich bort. Für Die erften, Die hintommen, bas reine Jagerparabies. Dein Plan ift gwiefach. Bunachft fonnte man Die noch unberührte Jagb bertaufen, und es gibt Leute, benen teine Gumme für ein foldes Jagdrevier zu hoch wäre. Bei einer folden Aussicht burfte es uns nicht schwer fallen, fünfundzwan= gig Theilnehmer gu fünfhundert Buineen jeden gu finden. Das mare bie erfte Ernte. 3meitens fonnten mir ei= nen ungeheuren Landstrich antaufen, ber jest bort für ein Butterbrot gu ha= ben ift, fagen wir gehn bis fünfgebn Cent für ben Uder, ordentlich Die Reflametrommel rühren und bas Lanb in fleinen Studen berfaufen. Unfre lieben Landsleute merben fich einbil= ben, fie fonnten Orangen gieben, und, mer meiß, am Ende gelingt's ihnen auch, aber bas ift nicht unfre Gache. Bielleicht ift bas ein bischen hart gegen fie, aber ba fie boch immer nach Leuten Umichau halten, von benen fie fich rupfen laffen, febe ich gar nicht ein, mes= halb ihnen eine "Gberglabes Aftienge= fellichaft" nicht bas Well ebenjo gut über Die Ohren giehen tann als fonft jemand. Hugerbem, wenn boch bas Schimmfte jum Schlimmften tame,

fentlichfte meines Planes. Was halten Gie bavon?" "Hm, dazu gehört ein großes Rapi= tal."

und es mit der Drangenzucht in Flo=

brauchten Die Pflanger noch lange

nicht zu verhungern, ober, was ihnen

mahricheinlich noch verhagter mare, gu

arbeiten. Guftartoffeln, Gifche und

Zabat find genug borhanden, und ein

Menich, bem Dieje Rahrungsmittel

auf die Dauer nicht guwider werben.

tann fie ohne besondere Mühe leicht

haben. Gehen Gie, bas ift fo bas We=

rida nicht recht bom Fled wollte,

"Natiirlich etwas," entgegnete Onslow achselzudend, "fonst ware ich nicht gu Johnen gefommen, fondern batte ben Berdienft allein in die Zasche gestedt, Darauf tonnen Gie Ihren Ropf ver-

"Und ber Bewinn würde lange auf fich marten laffen." "Das ift nicht gerabe gefagt. Laf-

fen Gie Die Attiengesellichaft bom Stapel und vertaufen Gie fie nachher gegen baar Gelb an eine ambre Befell=

"Und wenn bie Leute, von benen Sie fprachen, finden, daß fich die Drangen= pflangungen nicht gleich bezahlt ma= Musgepichter zu fein. Run fagen Gie den, ichreiben fie nach Saufe, und ihre Bermandten werden mich als Schwind= ier blokitellen."

"Nein, Gie nicht, fonbern bie anbre Gefellichaft, an Die Gie bertauft ba= ben, aber bann würden fich Bertheibi= ger finden, Die ber Welt bewiefen, bag bie Schafstöpfe - Sie brauchen fich nicht an Diejem Bort gu ftogen bumm und faul waren und ben lan besüblichen Maimbisth allaufehr ge= liebt baben. Dann würde fich bie anbre Gefellichaft in's Fauftchen lachen und die gefrantte Miene eines bertann= ten Wohlthaters auffegen. Begrif-

"Ja, ja, Gie werben mohl fo viel und fo oft über alle Gingelheiten nachgedacht haben, baß ber gange Blan Ihnen ausführbar ericheint. Betrach= tet man ihn aber bom Standpuntte eis nes Gefchäftsmannes, fo muß ich gefteben, bag er mir ben Ginbrud einer

Unternehmung macht, worauf ich mich nicht einlaffen mochte; fie liegt fo gang aukerhalb meiner gewöhnlichen Beichaftsthätigteit, feben Gie, baß ich

- hm - Bebenten trage." "Sa," fiel Onslow ein, "Gie tragen Bedenten, weil Gie etwas gehnmal Bortheilhafteres im Ginne haben, Gie tonnen offen fein," fuhr er fort, als Chelf überrafcht auffah und fich etwas verfarbte, "und mir fagen, worauf Gie hinauswollen. Pagt mir 3hr Plan, werbe ich mit meiner Meinung nicht hintermBerge halten, wenn nicht, werde ich Ihnen bas mit überrafchen ber Schnelligfeit flar machen. Gelangen wir nicht gu einer Berfiandigung, 10 tonnen Gie fich auf meine Berichwie= genheit berlaffen, benn, feben Gie, ich fige felbit in einer Urt bon Blashaus und werfe beshalb nicht gern mit Stei=

Gine furge Paufe trat ein, mahrend beren Shelf unruhig auf feinem Stuhle bin und her rückte.

"Gie wiffen, bag ich ein febr ausgedehntes Reedereigeschaft befige," jag= te er endlich, indem er die Worte abgebrochen hervorftieß.

"Schiffe gehen bann und wann auf Gee berloren," fuhr Chelf fort, "auch Dampfern, fogar Dampfern, Die eben neu aus ben Sanden ber Schiffbauer herborgegangen und in allen Gingel= heiten vorzüglich befunden worden

Onslow nicte.

"Ja, bon folden Fällen habe ich wohl ichon in ben Beitungen gelejen." "Und jeder Schiffbesiger berfichert

find, ftößt bas manchmal gu."

feine Schiffe gum bollen Werthe." "Ausgenommen, wenn er eine Mh= nung hat, baß fie auf einer Reife gu Grunde geben merben. Dann, fo be= hauptet bas Gerücht, ift er gewöhnlich jo umfichtig, über bem Werthe gu berfichern.

Chelf fuhr fich mit bem Zaschentuch über bie Stirn und brachte bann bas Befprach anscheinend auf einen anbern Gegenstand.

"In ben Bereinigten Staaten besteht augenblidlich eine Gilbertrifis, und wie ich aus ben heutigen Morgenzeis tungen erfehen habe, ift ber Dollar auf fechzig gefallen. Umeritanisches Gold ift gar nicht zu haben, während engli= ches ftets feinen Rennwerth behalt. Babe es mohl eine natürlichere Fi= nangoperation, als Govereigns zu ber= ichiffen und aus bem Rursunterichied Rugen zu gieben?"

"Uha," entgegnete Onslow; "ber neue und werthvolle Dampfer, ber, ob= gleich über bem Berthe perfichert, mabricheinlich als verloren gemelbet wird, foll offenbar eine Labung geprägten Goldes an Bord haben. Gie sprachen ja wohl heute morgen bon fünfmalhunderttaufend Pfund Sterling. Na, wenn man einmal auf Raub ausgeht, bann nur ja nicht für eine Lappalie. Rur ben fleinen Spitbuben miglingt's meift und bann mer= ben fie gehentt. Aber weiter und et= mas beutlicher, wenn ich bitten barf."

"Rönnte ber Dampfer nicht irgend= mo im Golfe bon Merito verloren ge= ben, mabrend fich ein mit bem Golbe beladenes Boot burch die bon Ihnen entbedte Ginfahrt in's Innere bonglo= rida rettet?"

"Bas verftehen Gie unter "verloren Wieder wischte fich Chelf ben

Schweiß bon ber Stirn. "Stoßen Dampfern nicht gumeilen traurige Ungludsfälle gu," "wobei fie in die - in die Luft flie-

"Sm, ja, von folden Ungludsfäl= Ien habe ich wohl fcon gehort, aber es ift boch etwas hart für die Mannichaft. Meinen Sie nicht?"

"Ja, ja, Die armen Rerle! Aber bas Leben eines Geemanns ift ftets bon Gefahren umgeben."

"D. Gie Brachteremplar!" rief

Onslow. "3ch muß Gie bitten," fagte Grelf mit einem ploglichen Musbruche bes Berdruffes, "fich folder Bemertungen ju enthalten. Sagen Sie mir lieber ehe ich in meinem Bertrauen weiter gehe, ob ich auf Ihren Beiftand gahlen

"Das tommt barauf an. Bunachit muß ber Plan in einigen Buntten abgeandert werden, ehe ich meine Finger in die Paftete ftede. 3ch bin nicht allgu bedenflich, wenn es fich um Menichenleben, mein eignes ober bas anbrer Leute, handelt; ich habe auch fchon ge= legentlich einmal meinen Dann auf ben Ruden gelegt, wenn er meimal auf mich geschoffen hatte. Indeffen, Seeraub, berichlimmert burch bas, was man im gewöhnlichen Leben Morb nennt, ift eine Runft, Die ich bis jest noch nicht getrieben habe, und, fonber= ar zu berichten, ich habe auch nicht bie Abficht, bamit zu beginnen. Aber mollen Gie nicht lieber etwas gu fich nebmen? Gie feben aus, als ob Gie nach= ftens ohnmächtig werden wollten. om, ber Schiud hatte einem zweiten Steuermann Ghre gemacht, vier Finger breit; Gie scheinen ein ziemlich einmal, mas murben Gie mir benn goblen, wenn ich bie Leitung Diefes Schurfenftreichs für Sie übernahme?"

"Fünfhundert Pfund." "Gieh mal an, wie großmuthig! Richt einmal Buineen?"

fend Pfund, Mr. Onstow. Bufrieben ?'

"Boren Gie, Dr. Theodor Chelf. wenn die Rate bem Uffen die Rafta= nien aus bem Teuer holen foll, muß ber Uffe gunachft ftarter fein als Die Rage, und in Diefer beneibensmerthen Lage befinden Gie fich teinesmegs; im Gegentheil, ich führe Die Beitiche, Run will ich Ihnen einen Borichlag machen: Die Salfte ber gangen Beute und bolltommen felbstiftandige Leitung . Des gangen Unternehmens."

"Gerechter Simmel! Bollen mich benn gu Grunde richten?" "Daran lage mir auch nichts, wenn

es bagu tame. Meine Dienfte haben einen bestimmten Breis, und Gie tonnen fich ihrer bedienen, ober es bleiben laffen. Das ift mein lettes Bort." Chelf brach in eine Fluth von Bor=

ftellungen aus, wobei er fich mehr und mehr aufregte, bis er gulegt mit geballten Fäuften und geschwollenen Albern an Stirn und Sals por bem andern ftand und bor Buth faum noch berftandlich fprechen tonnte.

Onslow borte ihm mit einem per= ichaft, mo es fich um Leben und Tod banbelt," fagte er gefühllos und falt, als Chelf fich endlich ausgetobt hatte, ift ber Matlerlohn naturgemäß boch. Gie haben mein Unerbieten gehört. Befällt es Ihnen nicht, jo fagen Gie das ohne weitere Umschweife, und ich werbe Gie mit Ihrem Gewiffen, falls Gie noch einen Wegen Diefer Ginrichtung befigen, allein laffen."

"Behalten Gie nur Blat," erwiber= te Chelf berdroffen.

"Schon und gut; bas beift mit an= bern Worten, baß Gie meine Bebin= aungen annehmen, und ich merbe Gie später barauf festnageln, aber gunachit geftatten Gie mir eine andre Bemer= fung, bamit jebes Digberftanbnig amifchen uns ausgeschloffen ift. 3ch habe die gange Welt burchftreift und Salunten jeder Urt in jedem Gunbenpfuhl von Callao bis Bort Said angetroffen. Aber man fagt, baß bie Bliithe bon allen in London gu finden fei. und ich glaube mahrhaftig, Das ift mahr, benn, beim Gatan, Gie find ber burchtriebenfte, gemeinfte Gouft ber gangen Sammlung!"

"Berr!" Donnerte Chelf, "glauben Sie, ich murbe mir folche Beleidigun= gen in meinem eigenen Saufe rubig ge=

fallen laffen?"

"D, ich tenne bie Berpflichtungen ber Gaftfreundschaft fehr wohl, aber Gie fteben außerhalb ihres Coupes. Sie find ein giftiges Bewirm, bas gertreten merben follte, aber Gie fon= nen mir noch niiglich fein, und beshalb laffe ich mich von Ihnen in Dienft nehmen. 3ch habe Ihnen Diefe That= fachen unter bie Rafe gehalten, um Ihnen flar gu machen, bag ich nicht einen Pfifferling auf Ihre heiligften Beriprechungen gebe. Bir find bei Musführung Diefes toftbaren Blanchens burch ben gemeinfamen Bortheil mit einander perbunden, und wenn Sie mich hinters Licht führen tonnen; jo mogen Gie's thun. Bebenten Gie aber bie Folgen, ehe Gie's verfuchen. 3ch habe noch niemals eine Rechnung unbezahlt gelaffen. Wir fie Arcades ambo, beibe Schurten, nur verschiebe= ner Urt. Und nun wollen wir, wenn's Ihnen gefällig ift, ben Gingelheiten pe, welche mit bem 4. Breife belohnt Diefes Spigbubenftreichs etwas naber treten und uns flar machen, wie wir Diefe halbe Million in flingendem Gol= be ftehlen und biefen werthvollen Dam= fer auf ben Grund bes Meeres ibebiren fonnen, ohne mehr Mordthaten | lich preiswürdige Gruppen und Masfolges unerläglich find."

Fortfetung folgt.)

Lotalbericht.

Bu gutem 3wed.

Unter ben Aufpigien bes Nordseite= Frauen-Silfsvereins findet morgen, am Sonntag, Abend in ben Räumlichfeiten bes "Ibeal Club", Dr. 300 La Salle Abenue, eine betlamatoriich mufitalifche Goiree ftatt, für Die ein außerft reichhaltiges und hochinter= effantes Brogramm entworfen worden ift. Der Reingewinn bes Feftes foll gum Beften bes Nordfeite Tempels, Ede La Calle Avenue und Goethe Strafe, bermenibet werben, weshall eine rege Betheiligung, namentlich bon Seiten ber judifchen Bevolterung unferer Stabt, mit Sicherheit gu ermar= ten fteht. Rach Durchführung bes offi giellen Feftprogramms wird ein werthboller Diamantring gur Berloofung fommen, worauf alsbann bie Feitlich feit mit einem gemüthlichen Lang frangen gum Abschluß gelangen foll.

- Un ber Spite bes Nordfeite= Frauen-Silfsbereins fteben bie Damen Frau B. Mantel, Brafibentin: Frau F. Gilbermann, erfte Bigepräfibentin; Frau S. Baer, zweite Bigeprafibentin; Frau M. Donborf, Schatzmeifterin; Frau 2. Aronfon, Gefretarin, und Frau M. Griesheimer, Borfigende bes Bergnügungstomites. - Unfang ber Unterhaltung puntt 8 Uhr Abends.

Probe-Patet frei!

Aut Rheumatismus, den Schreden der Menichbeit, babe to bas beste Mittel der Welt, und wer bieran selbet, dem Gbersende ich ein Prode-Paket fret. Tieses wunderbare Mittel beltie einfinich, leider Aussende von andern, selbst gälle von über 40 Jahren. Ein Ruchlein über Ndeumatischen über Abeumatischen Schreden und der Mehrmatischen Schreden und der Mehrmatischen Schreden und der Mehrmatische heinfelte Nobelfich Mannen der Mehrmatische Schreden und der Mehrmatische Schreden und der Mehrmatische Schreden Mehrmatische Mehrmatische Schreden Mehrmatische Schreden Mehrmatische Mehrmat mus wird jedem Probe-Patet unenigelitich beigefügt. Man "Na, bann wollen wir fagen: Zau= Summerfield Church Building, Milwaukee, Wis John A. Smith,

SAPOLIO

Es ift ein maffives handliches Stud Schenerfeife, bag für alle Reis nigungezwede, abgesehen vom Bafchemaschen, feines Gleichen nicht hat. Es gu brauchen heißt es zu fchapen. Bas leiftet Capolio? Es reinigt ben Delanstrid, berleiht bem Deltudy Glang, macht Boben, Tifche und Gefimfe wie neu aussehen. Bon Tellern, Bfannen und Reffeln beseitigt es das Fett. Du fannft Meffer bamit fcheuern und Blechgeschirr glanzend wie Gilber machen. Die Bafchichuffel, die Bademanne und felbit die fchmierig-fettige Ruchen="fint" wird bamit fo rein und glangend, wie eine neue Stednadel.

Man hute fich por Madjahmungen.

Chicago Zurngemeinde.

Befanntmachung für alle hochedlen 2Tarren und Märrinnen.

Bon bem "Glfer=Rath" ber Chicago Turngemeinde ift die folgende, bier im Musqua wiebergegebene Befanntma dung für ben beoprftebenden Dastenball Diefes Bereins erlaffen morben: "Es wird biermit fund und gu mif

fen gethan, bag fich Mannlein und Beib-

lein der Chicagoer Turngemeinde am

Abend bes Connabend, den 12. Fe-

bruarius in Diefem Jahre manniglich

gufammenthun gu allerlei Bur und

Rarretheidung und mitfammen ber=

bleiben bis jum nächsten Sahnenichrei, Dieweil dem fubffribirten weifen Rath gefallen hat, ju bestimmen, daß gu beren eben genannter Beit abgehalten werbe ber Große Mastenball ber Chicago Turngemeinde für Die Bewohner unferer auten Stadt Chicago und ber gangen Umgegenb. Gothaner weifer Rath hat unschwere ertannt, bag biefe Bereinigten Staaten von Umerifa bem für Brüberlichfeit Schwarmenben, Bleichheit Traumenben und für Freiheit Entflammenben fein gureichenbes ächtlichen Lächeln gu. "Bei einem Ge= Afplum mehr gewähren gur Rultivirung feiner Liebhabereien und er hat beretwegen beschloffen, ein Empirium gu grunden, allmo manniglich Beftie bigung findet: ein Reich, allwo fein Gefet und fein Recht Die frobliche Laune, ben Scherg, ben Wit und Die Rlügrebt in Banben fcblagt, einen Staat, in welchem jeber bom Beibe Geborene eines menichenwürdigen Da= feins ficher ift, - wo es feine Schran= ten gibt außer benen, fo fich bie narrifche Rommune felbft auferlegt, wo burch weise, internationale Gefetge= bung Ronflitte gwifden Landsmann= schaften unmöglich gemacht und fogenannte Meinungsverschiebenheiten burch fummarische Ausrottung ber Denfarbeit ausgeglichen merben, wo ebendarum Staliener, Ruffen, Frangoen, Türten, Deutsche und andere Chinefen, Gren, Bolaten, Slovafen, Boh mafen und Gibiriaten in barmonifcher Gintracht leben und nach einer Bfeife tangen und ohne eine Taufendbollar: igenfum trinfen werben: mo jeber Roll aufgehoben und fein Landhai gu feben ift, wo Jeber Alles befommt als eingi= ges Mittel gum Sturg bes Monopols. in diefes neue irdische himmelreich tonnen einziehen: Die golbenen Republitaner und Die filbernen Demotra= ten, Die papiernen Sogialiften und Die nichtigen Anardiften, Die Braftbenten= Macher und Die Brafibenten=Ubichaf= fer, Die weißen, Die ichwargen und Die gelben Reichs=Ungehörigen, Die lang= ingrigen Stadtväter und bie furgfüigen Anittelbichter, Die frommen Ba= en und bie ungläubigen Ontels, furg alle Narren und Golde, bie es werben wollen. Bur Rurgweil und Ernöglich= feit bes gangen Reiches im Allgemeis nen und ber fich auszeichnenben Reis ches-Ungehörigen im Befonberen find vier Pramien ausgesett für Die vier beften Gruppen, wobei gu bemerten ift, baf eine Gruppe aus nicht meniger als 5. nicht mehr als 16 besteben bart. Die Gruppe, welche mit bem 1. Preife belohnt wird, erhalt ein Trinfgelb von \$25; Die Gruppe, welche mit bem 2. Preife belohnt wird, erhalt ein Trintgelb bon \$15; Die Gruppe, welche mit bem 3. Breife belohnt wird, er= halt ein Trinfgeld von \$10; bie Grup= wird, erhalt ein Trinfgelb von \$5. Mugerbem find für Die befte Berren= Maste und die beste Damen-Maste je ein Breis von gehn Dollars ausgefest. (Ru bemerten ift jedoch, dan nur mirt= Chicago Turngemeinbe, gemeinbin Fremde genannt, begahlen als Gin= tritt-Gebühr einen Dollar (\$1.00) bie Berfon. Bum Schluß bleibt noch gu ermahnen, bag nur Mastirte bor 12 Uhr in den großen Saal eintreten burfen und daß Rinbern unter 14 Sahren ber Gintritt überhaupt nicht gewährt wird und bag alle Gintrittstarten beim Bermalter, Guftan Berfes, gu

haben finb."



WORLD'S MEDICAL INSTITUTE.

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. Die Aergte biefer Anfialt find erfahrene bentiche Spe-grauften und betrachten es als eine Ebre, ihre leidenden Ditmenichen fo ichnell als möglich von ihren Gebrechen Ditmenichen is ichneil als möglich von ihren Gebrecken ju beilen. Sie beilen grindlich miter Garantie, alle gebeimen Krantheiten ber Ranner, Frauen-teiden und Menitruationofiderungen ohne Eperation, hauftrantheiten, Folgen von Belbildefliedung, verlorene Mannbarteit zc. Operationen von erler Klaffe Operateuren, für radi-tale heitung von Vrichen, Krebs, Lumoren, Bari-coele (Hodenfrantheiten) zc. Konfluturt uns bevor Ihr beirathet. Wenn nöbig, daciren wir Ratienten in unter Pridatholytia. Frauen werden vom Frauen-

15,000 Probe=Pactete

Frei für Damen.

Gin Seilmittel nur fur Damen-3hr braucht Gure Beichwerden nicht gu ergahlen - Schidt einfach Guren Ramen und Abreffe und 3hr erhaltet ein Brobe-Badet frei, Das vielleicht Guer Leben rettet.



ein Brobe-Badet eines Beilmittels erhalten, bas beute an ber Spige fteht für Beilung weiblicher Leiben. Es ift gang gleich, ob fie eine Abonnentin ift ober nicht, fie erhalt gratis ein bolles Probe = Padet portofrei zugefandt, wenn fie einfach ihren Namen und Abreffe an Die Sageline Compann, South Bend, Ind., einschicht. Lohnt es fich für fie, fich biefes Brobe-Bactet tommen gu laffen?. In McBherjon, Ranfas, hat es eine Dame geheilt, Die feit über 19 Sahren an Gebarmutter= Beschwerden litt und nachdem fie bon gwolf verschiedenen Mergten behandelt morben mar und feine Befferung er= fahren hatte. Gine Dame, Die in Zoto, Starte Co., Ind., wohnt, fchreibt, baß Diefes berühmte Beilmittel ihre Tochter, bie an ichwieriger monatlicher Rrantheit litt und meiftens trant au Bett lag, geheilt hat. Bon Gacramen= to, Cal., fchreibt eine Dame, bag biefes Mittel dirurgifche Operationen fie mit bem Gebrauch biefes Mittels Berftand und beilte fie, daß fie jest gefund und glüdlich ift. Fraulein Unna B. Jog bon Granite Falls, mehr gelitten hat, als Worte auszu- Bend, Ind.

außerft niedergeschlagen und hoff= nungslos mar, weil Mergte und Mra= neien fich als nuglos erwiefen baiten. Sagelin beilte fie bon Brolapfus und Leucorrhoea, und jest tann fie lange Spagiergange machen ohne Mübigteit. mahrend fie früher immer frant und matt war. Frau Therefe Roch, 604 Cebgwid Strafe, Chicago, ichreibt: "3ch bin bereit, jeber leibenben Dame entweder mündlich oder brieflich gu fagen, wie Ihr Beilmittel mich bon jahrelangen schredlichen Leiden be-freit hat. Frau Rosa Buttbrefe, von Alben, Mchenry Co., 3us., erfucht uns, ihren Ramen allen leidenden Damen mitgutheilen, fo baß fie eine Gelegenheit erhalt, ihnen gu fagen, wie fie bon einem Leben bes Glenbs burch Diefes großartige Beilmittel ge= rettet wurde. Frau Jofephine Stot, 333 Dit 6. Str., Rem Dort, R. D., halt es für ihre Pflicht, ju fagen, wie fie nach 12jährigen monatlichen (und manchmal noch öfter) entfegli= unmöglich macht und bag Sageline ihr den Leiben geheilt wurde. Alle biefe bie Befahr und die Marter bes Dief- Briefe, Die gur Sand find, und noch fers erfpart habe. Gine Dame in Gil- viele andere überzeugen Guch, oaf es ber City, Rem Merico, fagt, bag, als fich lobnt, ein Brobe-Bacet fommen gu laffen. Gang gleich, ob 3hr menig por fünf Monaten begann, ibr Leiben leibet ober gang invalid feib, fchicht fo fürchterlich war, daß fie faft ver- nach biefem unbergleichlich wunder= gu begehen, als gur Sicherung bes Er= fen pramiirt merben.) Freunde ber rudt murbe, aber bie rechtzeitige Un- baren Beilmittel, bas abfolut gratis funft von Sageline erhielt ibr ihren berfandt wird und Guch heilen wird. Schiebt es feinen Tag auf, fonbern fchreibt fofort, einfach Guren Ramen und Abreffe. The Sageline Co. (in-Minn., fchreibt, daß fie feit Jahren forporirt), G. Bregler Blod, Couth



Dr. Rarl Buiched, Somöovathiider Arat.

fawierige mit dem ollerbeitem Grolge. Sprechitum ben 8 libr a. w. 1846 Uhr p. w. aydr Sonn v. Aeter tagen. Dieniugs bis 9 Uhr Ukends. Auskunftirei. Rran-tagen. Dieniugs bis 9 Uhr Ukends. Auskunftirei. Rran-tagen. Dieniugs bei der Bereite der St. 330 La Salle Ave., Ededul. Alle Norheitet Cars.

Dr. SCHROEDER, Anerfannt ber beite, guverläftigste Jahnargt, jest 250 B. Pivifion Zer., nabe Hochbahn-Station. Feine Bahne von na geschen. Bahne ohne Platten. Golde und Siederspruffung gum

Gifenbahn-Fahrplane.

Buriington:Linte.
Chicago., Burlington- und Quincy-Gifenbahn. Tidel
Offices, 211 Clarf Str. und Union Paffagier-Bahn
hof, Canal Str., gwijden Mabijon und Abams.
Binge Abfahrt Antun
Galesburg und Etreator + 8.30 B + 6.10 9
Rodford und Forreston + 8.30 V + 2.10 9
Rocford und Forreston
Rodford, Sterling und Mendota. + 4.30 R +10.35 %
Etreator und Ottoma + 4.30 92 +10.35 9
KanjasCity, St. Joe u. Leabenworth * 5.30 N * 9.35 N Alle Bunite in Teras * 5.30 N * 9.35 N
Omaha, C. Bluffe u. Reb. Bunfte. * 5.50 92 * 8.20 9
St. Paul und Minneapolis 6.30 R 9.25 %
RaniasCity, St. Joe u. Leavenworth 10.80 9 . 6.25 2
Omaha, Lincoln und Denver 10.30 N 8.20 S
Blad Sills, Montana, Portland. 10.30 N 8.20 A
Ct. Baul und Minneapolis +11.20 9 +10.25 9
"Täglich. †Täglich, ausgenommen Sonntags.

CHICAGO GREAT WESTERN RY. 'The Maple Leaf Route."

tale Priling von Brinden. Areds, Immoren, Baricorte (Hovenfrantheiten) v. Konfinitr'i uns bevor
Jbe beirathet. Wein möltig, Maciren wir Palienten
in unter Brevathpipital. Frauen werden vom Frauen
erzi (Dame) behandelt. Behandling, infl. Redizinen,
nur Drei Dollars
kan Monat. — Educidet dies aus. — Si u n.
den: 9 Ur Morgens dies dies aus. — Si un.
den: 9 Ur Morgens dies dies aus. — Si un.
den: 9 Ur Morgens dies dies aus. — Si un.
den: 5 Uds.
den

Gifenbahn=Babrplane. Blinoie Bentral: Sifenbahn. Mile burchfahrenben Bige verlaffen ben Bentral Bahre bof, 12. Gir. und Bart Rom. Die Buge nach bem

CHICAGO & ALTON-UNION PASSEN	GER S	TA	TIO	N.
Canal Street, between Madison a Ticket Office, 101 Adams	Stree	an.	ms	51
Daily. † Ex. Suu. a Tues. & Sat. b Mon. & Fri.				
Pacific Vestibuled Express				00
Kansas City, Denver & California *	6.00			25
Kansas City, Colorado & Utab Express *				00
Springfield & St. Louis Day Local 8				10
St. Louis Limited	11.08			36
	a 1.80			00
St. Louis "Palace Expresa"	9 00			30
St. Louis & Springfield Midnight Special.4				00
Peoria Limited	11.08		4.	38
Peoria Fast Mail	6.00			00
Peoria Night Express	11.30			30
Joliet & Dwight Accommodation	5.00	P.M.	110.	29

Sollet & Dwight Accommodation 1 5.00 FM	ITAV. NO MAI
Chicago & Grie-Gifent	bahn.
Tidet-Offices:	
Dearborn-Station, Bolf u. D	
tines Abfahrt.	Anfunft.
Marion Lotal +7.30 B	
New Port & Bofton 3.00 92	*5.00 %
Jamestown & Buffalo 3.00 R	*5.00 98
Rorth Judion Accomodation 4.10 92	*10,00 3
Rem Port & Bofton 9.20 92	*8.00 23
Columbus & Rorfolf, Ba 9.20 R	*S.00 93
* Taglid. + Ausgenommen Conntags.	

Baltimore & Ohio. Bahnhofe: Grand Zentral Paffagier-Station; Stabb-Office: 193 Clark Str. Reine extra Fabrpreise verlangt auf ben B. & D. Limited Zügen.

Ridel Blate. - Die Rem Dort, Chicago und Et. Louis-Gifenbahn. Buhnhof: Zwölfte Str. Biabutt, Ede Clart Str. Alle Züge täglich. Abf. Ant. Perd Port & Bofton Spreig. 10.35 V 9.00 V Rero Port & Gattern Spreig. 3.06 V 4.20 V Rew Port & Bofton Spreig. 10.15 V 7.55 V

MOELLER BROS. & CO.

Spezielle Bargains für Montag, 31. Jan.

	0)
Grocery=Dept4. Floor.	3weiter Floor.
Bafbburn's beftes Batentmehl, bas Gaß fur \$5.49, ber Cad fur . 69c	Gine große Bartie feiner Corfets in grau u.
Moellers beftes XXXX Patentmehl, 62c	für nur Rachtfleiber für Damen, reich
Dafota beftes Batentmehl, bas Faß für \$5.00, ber Gad für 63c	mit Stiderei und Ginfat garnirt, in allen Größen, werth \$1.48, für nut
Beftes Binterweigenmehl, bas faß für \$5.00, ber Sad für . 63c	Muslin Beinfleider für Damen, mit hubicher breiter Rufche von Stiderei, und fein 48c
Beftes böhmifdes Roggenmehl, bas fag für \$3.35, ber Gad für . 42c	Muslin hofen für Rinder, in allen 10c
Bestes Bumpernidelmehl, 7 Bjund für 10e Broctor & Gambler Umber Seife, 25c	84 breiter, feiner, ichwerer, ungebleichter Mus-
1776 Waichpulber, bas Padet 21e	84 breiter, ichwerer, gebleichter Muslin, eine
A. B. Ofenwichje, die Flasche 6e Grüne Bohnen, die Büchje 6e	befannte gute Marfe, 121c
Farina, das Pfund	Fruit of the Loom und Lousdale, 2 gute bestannte Qualitaten, werth 10c, bie Pard für nur 6c
Große Bohnen, das Pfund	Erra große, ichwere baumwollene 61c
Feiner California Schinfen, b. Aft. für 5e Tip Top Cond. Mild, Die Buche 7e	Beiner ungebleichter Duslin, 1 Barb 41c
Baje Ball Tabat, das Bjund 12e	Ertra ichwerer ungebleichter Corton 51c
Washioda, 2 Kinnd für	Apotheter=Dept.
Granding's Maichnulner has 4 Min An.	Witch Bagel, Die & Bt. Flasche für 5e
spanet fut Ame, o punete fut	2 Ot. Springe mit fammtl. Bubehor nur 35e
Bogeljamen mit Fiichfnochen, b. Badet für 50 Battle Ar Rantabat, das Pfund für 200	Beines Talenm Bulver in einer Bled : 5c
Dritter Floor.	Rirts feinfte Buvenile Toilettenfeife, 10c
Silfalines in großer Auswahl, bie neneften Mufter, werth 18c,	Dr. Ruih's Cough Balfant, bas befte 10c Mittel für Duften, Die Flaiche
Die glard für	Allcods Borous Bilafter für
fertra große Comforters, mit guter weißer Wat- te gefüllt: handgefnüpft und mit gutem Ca- tin und Calico übergogen, 1.39	Reftle's Milf Food, für nur 38e Main Floor.
füt	Gine grobe Partie feiner importirter Rovelties
Matrahen, paffend für großes Bett, mit guter Füllung und ftarfem Drill Ueber: 1.39	in schwarz und farbig, werth bis zu Gic die Yarb, bei biesem Berfanf für nur . 39c
Angrain Carpet, in berichiebenen Duftern, -	
neue moberne Cachen, Raben und Les 29c	licos f. Bettbezüge, Die Pard für nur
Große Auswahl von Bruffeler Carpetforten, nen eingetroffen. Raben und Legen 75c frei, bie Pard fur	Percals für Brappers, in den neueften Muftern und in berichiedenen Farben, die Pard für
Spring Matragen, aus gutem ftartem Drabt gemacht und mit Golgrahmen,	Gine fcone Auswahl von feinen Blaids, baffend für Waifts und Rinderfleider, 121c werth 20c, die Yard für
für nur	1) Out touite fries Danstrick in affen Cauben

"Hugh Whnne, Quater". Der Gewinn aus Novellen und Romanen hat jedoch nicht, wie Biele glauben, Die Form ei= ner beftimmten Summe, fonbern eines fontrattlich festgesetzten Antheils oder Prozentfages, ben gewöhnlich bei ben meiften Berlegern ber gleiche ift. In ber Bruchbänder. Regel zahlt ber Berleger 15 Prozent für bie erften 5000 vertauften Erem= plare, 171/2 Broz. bis zu 10,000 Erem= Bedeutende Preis-Ermäßigung in allen Sorten. 31..... \$1.00 | Die \$5.00 Corten Die \$3.00 Sorten Die \$8.00 Gorten

20. 20. 20. Stets eine Auswahl von 1000 bis 1200-in allen Grogen. Glaftifche, mit Leber

überzogene, Sarb Rubber und "Gilver" Bruchbanber, einseitige und boppelte. Epeziell: Gine Angahl mit Leber überzogener, nach Befellung gemachter Bruchbanber gu 65c für bie Ginseitigen und \$1.25 für bie Doppelten.

Bruchbanber gegen Ginfendung von Briefmarten ober Money Orber, mit Bulage von 10c extra für Ginfeitige und 15c extra für Doppelte, nach irgend einem Theile ber Ber. Staaten per Boft verfandt.

Gefchäft bis 10 Ahr Abend offen. Schroeders Apotheke, cago Ave.— Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave.— Mit der Ehrmuhr.

Beuer-Berkauf!

muß innerhalb dreißig Cagen verfauft werden, gu

50c am Dollar!

Es befteht aus: Shlafzimmer-Ginrichtungen, Side Boards, Bücheridrante, Center-Tifche, Chiffonieres,

Dad Dreffers, Couches, Schaufelftühle mit Lederfig, Defen, Carpets, Rugs, Zoiletten=Gets zc.

Uchtet auf das Schild an der Ecke von Morgan und Madison Str.

Chicagos liberalftes Aredit-Geschäft. Unfere Bedingungen : \$25 werth Waaren, \$2.50 Anjaffung und \$2.50 den Monat. \$50 werth ZBaaren, \$5.00 Anjahlung und \$4.00 den Monat. \$100 werth Zbaaren, \$10.00 Anjahlung und \$6.00 den Monat. Beigofen \$2.39 (Gin 6 guß Ausziehtifch \$1.98 Große Gibe Boards. . . \$7.38 Bruffel Teppich ju 49c b. Db. Ein bubider Dreffer ... \$4.97 ? Gijernes Bett gu \$2.48

Bett-Federn.

Chas. Emmerich & Co.

194 und 196 FIFTH AVE. Beim Einkauf von Federn außerhalb unferes haufet ten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche non uns kommenden Säcklen tragen.

279 & 281 W. Madison St. Mobel, Teppiche, Defen und hauschaftungs-gegenkände zu ben billigiten Baar:Preife auf gegenkände zu ben billigiten Baar:Preife auf gerebit. 26 Angahlung und 31 per Woche, taufen 800 merth Maaren. Geine Egtrafoften für Ausftellung ber Papiera. (Original=Rorrefpondeng ber "Abendpoft." new Porter Blaudereien.

Bom Momanidreiben. — Es ftedt viel Gelb barin, aber nur für die Wenigften. — Die riefige Raffe ber Erfolgloie. — Alt nuß man fein und nicht Schriftfteller. — Dann bat man Erfolg.

New York, 27. Jan. 1898. "Das Bücherschreiben", fagte mir neulich ein Befannter, "muß ein famofes Geschäft sein. Ich las da neulich in einem Artitel, daß Richard Harding Davis für fein "Solviers of Fortune" bis jeht \$16,000 verbient hat." Bemertungen wie biefe tann man alle Tage boren, benn es ift eine weitverbreitete Unficht, daß Bücherschreiber und Befiger einer Goldmine fein fo ungefahr basfelbe ift. Aber in Wirtlichteit fieht bie Sache gang anders aus. Die große Menge ber Uneingeweihten lieft natur= gemäß immer nur bon ben großen lite= rarifchen Erfolgen, aber niemals von ben Migerfolgen, und bilbet fich banach ein volltommen faliches Urtheil. Die Bahl berjenigen Robelliften, welche einen großen Erfolg erringen und erfolg= reich bleiben, lägt sich an ben Fingern einer einzigen Sand nachtechnen, ihnen gegenüber steihen Taufende von gelben ber Feber, die teinen Erfolg gehabt ha= ben. John Bilmer Speed, ein befannter hiefiger Schriftsteller, welcher ben amerifanischen Büchermartt genau tennt, hat uns soeben über diefes Thema hochintereffante Ginzelheiten geliefert. Im letten Jahre find es nur vier Bücher gewesen, welche in den Bereinig= ten Staaten große buchhändlerifche Erfolge errungen haben, bie größten barunter fomischer Beise wieder Die "verbammten Quelanber", nämlich berBole Benrit Sientiewicz mit feinem berühm= ten "Quo Badis" und ber Englander Sall Caine mit "The Chriftian". Dann tommen erft bie Umeritaner James Lane Allen mit feinem "Choir Invifible" und Richard Harbing Davis mit seinem bereits erwähnten "Soldiers of Fortune". Während Davis, wie gefagt, bis jett an feinem Buch an \$16,000 verdient hat, beläuft fich Allens Profit bis jest auf ungefähr \$13,000. Weber viel mehr wird es bei Beiben micht werben, benn ichon find neue Blicher in Mode und forvie dies der Fall ift, wenbet fich das lefende Bublitum fofort ben neuen Göttern zu und läßt bie alten unbarmherzig fallen. Zu diesen neuen Göttern gehören Mrs. Burnett mit ihrem "Lord Osmonbe" und ber Boftoner Urgt Dr. Weir Mitchell mit

plaren und 20 Prozent für alle Erem= plare, die 10,000 überfteigen. Die größte Schwierigfeit für ben Mutor ift bas fogenannte "Unbringen" feines Wertes. Das ift eine uralte Ge= schichte, benn schon Dumas ber Weltere hat gefagt: "Ginon Roman schreiben fann jeder Schafstopf, aber ihn ver-faufen erforbert Genie." Jeder bessere Berleger, wie die harpers, Scribners, glaubt, daß bie Entscheidung bald er= Franken mehrten, um die sich dann der folgt, irrt sich. Da die Angahl ver ein= Wirth und die Erben stritten. Firmen wie den Harpers nicht mit besonderer Empfehlung tommt oder be= reits einen bekannten Namen trägt, betommt fein Manuftript gewöhnlich un-

Doch alles bas hindert nicht, daß eine unglaublicheAnzahl von Leuten schrift= ftellert. Der Amerikaner, gerabe wie ber Frangofe, halt fich für ben geborenen Schriftsteller; noch mehr bie Amerita= nerin. Es braucht nur eine das "Nor= mal College" ober fonft ein College ab= folvirt zu haben, fo fest fie fich hin und. fchreibt. Daß bagu bor Allem eine an= geborene Befähigung gehört, redet ihr Niemand ein, benn bas ift ja einer ber unausrottbarften Glaubensfäge hierzu= lande, bag ber Ameritaner Alles fann, fo wie er nur will. Kommt bann fo ein mannlicher ober weiblicher Schmierfint gum Berleger und erfährt, daß nicht blos die gange Beschichte talentlos ift, fondern auch bas Englisch miferabel, fo fällt er ober fie bor Entruftung auf ben Rücken. Es ift nämlich eine tomi= fche Thatfache, bag ber Durchschnitts= Umerifaner ein gerabezu elen'bes Eng= lisch schreibt, über bas fich ber Englan= ber mit Recht luftig macht. Ginem mir befannten Journaliften, ber bier in New Nort als ein Licht galt und fpater nach London ging, ift es paffirt, daß fie ibm an bem Blatte, für bas er bort fchrieb, fein Manuftript wie einem Schuljungen forrigirten und ihm eines Tages ernftlich riethen, boch erft engli= iche Grammatit zu ftubiren, ebe er für bie Zeitungen ichriebe. Gein Englisch moge gut genug fein für Umerita, aber in England ftellte man höhere Unfprude. Buthichraubend tehrte er nach New Port gurud. Schuld an biefem schlechten Englisch trägt bie oberflächli= de Bilbung burch die öffentliche Schule, ferner die Thatfache, daß ber Durchfchnitts = Ameritaner felten mehr als biefes Bischen Bildung befitt und end= lich die literarische Jämmerlichkeit un= ferer "großen" Zeitungen, an benen in berMehrzahl noch heute jeder ignorante Segerjunge ben Redattionsftab in fei= nen Tafchen trägt. Wo foll alfo bas "English of the Queen" bertommen bei

niffe in ber Dorfichule erworben hat? Aber mas fin'd die Profite bes Ro= bellenschreibers, beffen Buch fein großer Erfolg ift? Da ergablt einer bon ihnen folgende jämmerliche Geschichte hier= über. Sein Buch mar angenommen und gebrudt worben. Er hatte vier Monate gebraucht, es zu ichreiben. Sechs Mo-

einem Redatteur, ber alle feine Rennt=

nate hatte er warten muffen, bebor es angenommen wurbe. Drei weitere Monate bauerte es, ehe es erfchien, also gu= fammen über ein Jahr. Bertauft mur-ben im Gangen 2500 Eremplare, und gwar verfloffen zwei Jahre, ebe Diefe glangende Biffer erreicht wurde. Er erhielt als Antheil \$375 und dies nach brei Jahren. - 2118 "Gripman" einer Rabel-Car, mit \$2.50 pro Tag, hätte er fich uneniblich beffer geftanden. Das

ift das Schidfal ber meiften Autoren. Um allerintereffantesten ift, baß bie aroken Buch-Grfolge ber letten Jahre fast burchweg von Leuten im vorge= schrittenen Alter errungen worden find. Du Maurier war hoch in ben Fünfzi= gern, als er mit "Trilby" feinen gro= Ben Erfolg hatte. Dasfelbe ift ber Fall bei General Lew Ballace, als er mit "Ben Sur" einen großen Treffer mach= te. Dr. Beir Mitchell, ber foeben mit seinem "Hugh Whnne, Quater," Aufsehen erregte, ift beinahe 70 Jahre alt. Er hat icon lange Romane geschrieben, aber erft jest einen wirtlichen Erfolg errungen. Die meiften von ben Erfolg= reichen haben überdies ihr Leben lang einen anderen Beruf gehabt und bas Schriftstellern nur nebenbei getrieben. Es scheint alfo, daß man, um als Schriftsteller Erfolg zu haben, am Beften thut, irgend etwas Unberes gu fein, nur nicht Schriftsteller.

S. Urban.

2Bo ift Andree ? Um Undrees Schickfal gartlich beforgt ift beffen Schwefter Frau Emilie Spanberg, beren Gatte in ber Nahe ber Stadt Jonfoping ein großes Gifenwert befitt. Die bange Gorge um ben in unbefannte Regionen gegangenen Bruder und zugleich ein bergliches Mitgefühl mit ben treuen Gefährten beffelben fpricht aus einem Privat= briefe ber Frau Spanberg, ber am 8. Januar einem Berliner Journali= ften zugegangen ift. Wir entnehmen bem Brief Die nachftehenben Beilen: ... Ge ift für mich eine fcmere Zeit, ich lebe beständig groifden hoffnung und Burcht und jeber biefer finfteren Tage bringt neue Unrube, neue 3mei= fel. Mich berlangt nach bem Frühlin= ge, ber Beit ber hoffmung, benn ich baue auf Die Unfichten ber Manner ber Wiffenichaft, welche einen gliidlichen Musgang ber Foridungsreife prophe= Beien. Obgleich feinerlei Thatfachen mitfprechen, fo gewinnt boch ber Bebante mehr und mehr an Bahr= fceinlichfeit, bag bie buhnen Luftfeg= ler, wenn fie bie Fahrt gliidlich überftanden, auf bem Frang Josefs-Lande woilen. Sollten Sie einmal wieber über die Polarerpedition meines Brubers ichreiben, fo, bitte, fprechen Gie nicht bon bem Ginen, fonbern bon ben Dreien; ich weiß, wie fehr bies meinem Bruber am Bergen liegt ...

Bettler-Sinterlaffenichaften.

Gar häufig tommt in Frankreich ber Fall por, bag Bettler, Die fümmerlich bon Almofen lebten und in Glend ftar= ben, ein bebeutenbes Bermögen bin= terlaffen. Dergleichen verurfacht in Baris nur Muffehen, wenn eine Con-MacMillans, Butnams und fo meiter | berbarteit babei im Spiele ift. Wie etbeschäftigt gebilbete und urtheilsfähige wa jener Bettler, ber burch feinen im-Benforen, welche über jebes eingefandte mer machjenben goder fteigenbes Dit-Bert ftreng zu Gericht figen. Fallt ihre leib bei ben Parifern erregte. Der Rritit gunftig aus, fo wird bas Wert | Soder beftand aus Werthpapieren, bie angenommen, fonft nicht. Wer wer ba | fich allmählich bis auf hunderttaufenb

laufenden Werke Legion ift, so nimmt | In der frangoffichen Stadt Chartres es Monate, ja fogar Jahre, ebe Die hat fürglich Burgermeifter Ganot Die Brüfung stattfindet. Wer bei großen 28,650 Fr. beschlagnahmt, die in dem Bimmer einer Bettlerin unter Lumpen gefunden murben. Er will bie Almo= fen zurudhaben, welche die Berftorbene lange Jahre bon ber Stadt erhalten hat. Das Gofet bietet hierzu nur un= fichere Sandhaben, wenigstens ift bis jett nie eine folche Sinterlaffenschaft um bie gewährten Ulmofen gefürgt worben. Ganot aber will alle gefet lichen Mittel erschöpfen, um die Rudgablung ber Mimofen zu erlangn, und nöthigenfalls ein entiprechenbes Befet beantragen und begründen.



Expels Sleep!esaness from your bed chamber and gives you sweet refreshing sleep in-stead. Calms the Calms nerves. Feeds and rests the brain

VAL BLATZ BREWING CO. WILWAUKEE.

Chicago Branch: Cor. Union and Erie. THUEPHONE 4357.

Bar Fixtures, **Drain Boards** fomie Binn, Bint, Meffing, Rupfer und allen Rudien: und platifrien Gerathen, Glas, holg, Marmor, Borgellau u.f.w.

119 Oft Madifon St., 3immer 9.

icago Office: 220ddfl

Lutz& 6 Montag, den

Bafement. 5c vertea ftart, merth 25c Main Floor. Große weiße Cambrie & Tokafdentücher für Ze Herren, 2 für 100e Cohiarbige türklichrothe Stide-Baums welle, die Spute. 100e Venther Sfirt Vinding, die Yarb 3e

Speziell für die Ronfirmation. Schwarzes und weißes Henrictta, 46 3oll breit, ganz wollenes importires beutsches Inch. regul. 85c Werth, Spezialpreis mportitre geblünte ichivarze englische Stoffe, wunderschöne Muster, regul, 48c Werth, erta ichwer, 48 Joll breit, jebziel für 29c ibeziell für 290 biolin gangwollene Gerge, regul. 65c 390 Cual., die Parb Grege, 35c Werth, 25c ertra gut, Spezialpreis Doppeljeitiges ichwarzes Baiffutter, I's Qual. Die Pard .
36 Joll breites granes und ichwarzes Taffeta Rocfutter, locQual., die Pd. 3 Joll breite feine Balenciennes Svigen, werth 10c, die Pard . 61c

Apotheferwaaren.

3weiter Aloor.

Tweiter Floor.
Gine andere Mode von großen Bergains, ungefähr sloon werth Schube und Gummischube vom Löweichter Schube und Gummischube vom Löweichter Sener-Verlauf übriggeblieden.—Der Verlauf beginnt Montag Morgen. Scht lablederne Kangarov Schultschube sin Muden, Patent Zip, Größen 12—5, 69c alle werth sl.30, um Verlauf ihr. Dit Grain Knupfichube sin Männer, die feine Sorte, wosferbicht, Frößen 8—12, ein sl.00 Schub sin Verößen 8—12, ein sl.00 Schub sin Vergen. Schub im Großen 12—2, sin z. 79c 345 Baar feine Bick Kib Andrischube sin Tamen. Reelle Toc, fleine Annmern, 98c amen. Reelle Toc, fleine Annmern, 98c arantier werth sl.50, nur Annmern, 98c in Log, ein Schube, Coin Dischen beschen beschabtg, fleierverlaufs-Preis Zief ausgeschnitzten Gummischube sir Wänner, sir 1. Cual. Croquet Gummischube f. Tamen 15e 1. Cual. Croquet Gummischube f. Kinder 10e 69c

Aleider. Jangwollene Rameelshaar und fliebgefütterte Unterhemben für Manner, beeth 95c, für Schwere blaue Overalls mit Schürzen 35c

31. Januar.

Dritter Floor. 200 Thb. Fenfter-Rouleaux, volle Größe, befeftigt auf Batent Spring Rollers, alle 9c
garben, Ronnig bas Stud
4000 Yardes Fancy Elffaline und Gold Trapes
ries, bolle Yardbreite, die feinifen loc
und 20e Maaren, die Yard
2001 idmere polite Merike, Michaelenden 00 ichwere volle Große Pferbededen, mit Schnallen und Riemen, werth von 50c 3000 Parbs fliefigesütterte refliche Aleider-Flanclettes und Cuting Flannels, die neues ften Mufter und Moden, niemalsfür wenig ger als 12fe die Pard verkauft.

Montag die Jard

Bugwaaren. 1.19 Weiße gehäfelte Fascinators für Ta: 39c men, m. Band garnirt, 10th. \$2.00, Bangieidene Gros Grain Bander, Die 25c Qual, Die Barb Beilden, bas Buidel 1e Betupite Schleierstoffe, Die Barb 2e Groceries. Bolle Starfe Ammonia, die Quartflaiche Bette Klumpenftarke, 4 Knuth für Abache 7. Bennt für 10 Kin. Sad beftes Tafelfalz, der Sad Bern Bennt für Bern Bennt fondeni, Milch, die Büchie Gern Brand fondeni, Milch, die Büchie

Fern Brand fondens, Mild, die Budie . 7e. Fanco Lafel-Cariup, große Flaide . 44e. Beltes Salatol, die Flaide . 34e. Swift & Co.'s Winderfer fal. Schinken, Pfp. 5e. Swift & Co.'s Wreatfast Bacon, d. Afd. . 74e. 5 Afd. Reng reiner Fruchiselly, d. Arag. 12e. 5 Afd. Reng reiner Fruchiselly, d. Arag. 12e. 5 Afd. Reng reiner Fruchiselly, d. Arag. 12e. 5 Afd. Bail reine Fruchishniter, Bail . 17e. Banie Bos. Handy Bidles, große Flaiche 19e. Fanco Körton Liebe, das Plund. Grtra feiner Trinfing Jaba und Moffa 25c . C. Lug's beites XXXX Minne ota 63 c Gutenmen, oer Sau feinen Zigarren und Tabat zu den niedrigften Arcifen.
220 autgemachte einfache Marcaben, alle Größen, Montagsverfauf b. Etild 98c date Gropen, John Martagen, Santa 200 Cotton Top Martagen, Santo Iding gemacht, die beite \$5.00 Zerte, Verfaufspreis das Stild .

6 Tugend Stahlbradtr Bettiprings, alle hen, die bestgemachte Zorte, Worttag das Stild 1.65 1.25 Dritter Floor Spezialitäten.

51c bie Parb
Spejiell um S.30 - 5090 Yards American Franch Rieiberfottune u. Merrimacs leichte Shirting Kattune, volle Stude,
Montag die Pard für 31c

Speziell nun 2.30 4000 Barbs blau und wingeftreiftes Fanen Liding, Die ichmere 21 Spezie llum 2.30—Gangwollene Frühlings-Jadets für Tamen, in ichworz, blan und braun, alle Größen, werth von \$3.50 59c für Manner Schwarze und blane Cheviot Anichofen 19c

ILLINOIS TRUST & SAVINGS BANK

La Salle und Jackson Str. Rapital und Neberichuß \$4,500,000.00.



auf Depofiten im Bank- und Spar-Departement. Bonde-

Regierungs-, Staat-, County-, Stadt- und erfte Mortgage Gifenbafn-Bonds gekauft und verkauft.

Ausländische Bechiel -

Areditbriefe, Poftfendungen und telegraphifche Geldanweifungen.

Sungirt als Administrator, Teflaments. Bollftreder, Bormund, Sonfervator, Affignee, Berwalter, Bebertragungs-Agent und Regiffrar; beforgt die Anlage

von Repitalien und übernimmt die Berwaltung con Ginflommen. Eruft-Gelder und Anfagen werden von den Weftanden der Manit getrennt gehaften.

Siderheits : Gewölbe.

Ginangielles.

Foreman Bros. Banking Co.

Suboft-Ede La Salle und Dabifon Str. Rapital . . . \$500,000 Uebericup . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Brafibent. OSCAR G. FOREMAN, Bige-Brafibent GEORGE N. NEISE, Raffirer.

Mugemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Bribat. perfonen erwünicht.

Geld auf Grundeigenthum

gu berleihen.

84 La Salle Str. Hypothekenbank,

Berleihen Geld auf Grundeigenthum in der Stadt und Umgegend zu den niedrigsten Marti-Katen. Erfte Hopothefen zu ficeren Kapitalanlagen tiels an Dand. Grundeigenithum zu verkaufen in allen Theilen der Stadt und Umgegend. Office des Forest Home Friedhofs. famidw E. R. Saafe, Sefretät.

A. Holinger, Eugene Hildebrand. Rechtsanwalt. A. Holinger & Co., Hypothekenbank

165 Washington Str. Gelb gu verleihen auf Grundeigenthum. Erfte Mortgages in beliebigen Beträgen ftets gum Berfauf an Hand. 2519, fabb, 6m Befistitiel (Abftracte) auf bas Gewiffenhaftefte geprüft Befte Bauftellen in Weft Pullmann gu augeron bentlich billigen Preifen gu vertaufen.

3n Chicago feit 1856. KOZMINSKI & CO., 73 DEARBORN STR. au berleiben Grundeigenthum.

... Befte Bedingungen. Defte Bedingungen Boll. Boll. Boll. machten, Wechfel und Rrebit-Briefe. 5infamilj E. G. Pauling,

132 LA SALLE STR. Geld zu verleihen auf Brund. eigenthum. Erfte Sypotheten zu pertaufen.

Finanzielles.

ju verfeißen auf Chi cago Grundeigenthum Auch jum Zauen. Beffe Bedingungen.

Allgemeines Bant-Gefdaft. Western State Bank S .- W .- Ecke La Salle und Randolph Str.

TEMPEL, SCHILLER & CO., Anleihen gemadt auf gute Grundeigenthums. Siderheis

Erfte Sypothefen gu verfaujen. Zimmer 2-3, 36 N. Clark Str.

Straus & Schram,

136 and 138 W. Madison Str. Bir fabren ein vollftanbiges Lager ben

Möbeln, Teppiden, Gefen und Haushaltungs-Gegenständen, bie wir auf Abzahlungen von \$1 per Boche

ober \$4 per Monat ohne Binjen auf Roter verfaufen. Gin Bejuch wird Guch über: zeugen, bag unfere Preije jo niebrig als bie niebrigften finb

NORTH WESTERN . . . Brauerei . . .

Teinstes Lager- und Glaschen-Bier. 781-831 Clybourn Ave.

Die billigen Passagescheine Don und Deutschland.

Erbichaften ichnell und billig tollettirt.—Geldfendugen nach allen Ländern frei in's Saus.— Wechsel, Reifepafie, bei J. WM. ESCHENBURG, Nr. 163 Randolph Str., Metropolitan Biod.

Schukverein der Hausbeliker

gegen ichlecht gablende Miether, 371 Barrabee Gtr. R. J. Terwilliger, 566N. Ashland Ava. Welss, 614 Racine Ave. F. Lemke, 99 Canalport Ave.

K. W. Kempf,

Rechtskonfulent und general-Agent, 84 La Salle Str.

Spegialität: Grbichaften eingezogen. Boraus Baar ausbegafit ober

Boridug ertheift, wenn gewünscht. **Bollmachten**

notariell und fonjulariich beforgt. --- Ronfultationen frei .-Militärfachen : Urlaubs : Berlans

3hr gang aus bem Reichs- und Militar-verbande ausscheiben, fo fprecht bei mir por. Benn Guer Bermogen wegen Mili= tarvergeben mit Beichlag belegt ift, jo bringt Burgerpapiere mit und ich laffe bie Beichlagnahme aufheben. Bormunbichaften bestellt für Minberjährige.

Sparbant 5 Prozent Binjen bezahlt. Schiffstarten billigit. Rechtsfachen jeder Art

Fremdes Geld ge: und verfauft.

compt und sicher erledigt. Auskunft grati&. Korrespondenz pünktlich beantwortet von

K. W. KEMPF, Deutschen Konsular= und Rechtebureau.

84 LA SALLE STR.

Madison und Canal Str.

Billige Fahrpreise Europa.

> .. Tidets ... ju fpeziellen Raten nad

New Orleans Boston Vicksburg New York Portland Greenville Philadelphia Quebec Baltimore San Francisco LittleRock Washington Seattle St. Louis Pittsburg Los Angeles Minneapolis St. Paul Kansas City Denver Salt Lake City Ogden Butte Helena

Tidet=Office: Mordweft-Ede Madifon und Canal Str. Offen Abends bis 9 Uhr. Dien Sonntags bis 6 Uhr.

EMIL SCHONLAU.

RUDOLPH

KELLINGHUSEN 92 LA SALLE STR.

Billige Preise Deutschland.

Geldsendungen

Dentsche Reichspost Internationales Konfular-

Erbschaften Bollmachten

-Ronfultationen frei .-

fonfularifden Beglaubigungen. Motariats-Amt

92 La Salle Str. S. LOWITZ, 69 Dearborn Str.

Billige Meise Deutschland, Defterreich, Schweis, Luremburg 20. Geldfendungen in 12 Tagen.

Fremdes Geld ge- und verfauft. Sparbant 5 Brogent Binfen. Unfertigung bon Urfunden für deutiche Gerichte und Behörden in Bormunbichaftes, Rilitars und Rechtofachen. Musfunft gratis ertheilt. LOWITZ, Ronfulent. Erbichaften regulirt und

Bollmachten notariell und fonfularife Deutsches Konsular=

und Rechtebureau. 69 DEARBORN STR. Officeftunden bis 6 Uhr Abbs., Sonntags 9-12 Borm.

und aufmarte für Botten in ber \$550 Subdivision, mit Front an Ashland Abr. und Garfield Blud. (55. Str.) Eine schöne Lage mit vorzüglicher Car-Bedienung. Si laulen elestrische Fars durch von ver Sundivion nach der Eladt, Fare 5 Cents. Eine bequeme Ertung von der Eladt, Fare 5 Cents. Eine bequeme Ertung von der Sundivion ein. Ausgezeichnet Selchaftsteden und schone Velischen Bedien nach est und betweiten und bedien, Auchen und betweite des grantstellen und betweite der der kotten auf den Warft zu bruigen, wird eine beschäntte Angab beiere Sotten zu den jestgen meorischen Preisen verlauft werden, und werden die Reise nacher erhöht. Wenn man die Lage ber Botten in Betracht zieht, jo sind keine besteren und btiligeren Lotten zu sinden. Mit Versauf dem Cigenthinner

MEYER BALLIN.
168 RANDOLPH STR., nahe La Salle.

COMPAGNIE CÉNÉRALE TRANSATLANTIQUE, Frangofiiche Dampfer : Linie, 71 DEARBORN STR. Schnelle und bequeme Binie nach Sub-Deutschland und ber Schweig.

Maurice W. Kozminski, General-Mgent Mile Dampfer dieser Linis machen die Keife regelenden